

Bildung und Kultur

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 22. Oktober 2018
Artikelnummer: 2110700177004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© **Statistisches Bundesamt (Destatis), 2018**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse
Vorbemerkung
Erläuterungen
Bedarfssätze 2008 bis 2017

Schaubilder

- 1 Geförderte 1992 bis 2017
- 2 Geförderte 2017 nach Ländern und Art der Förderung
- 3 Geförderte 2017 nach Alter
- 4 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Geschlecht

Tabellenteil

- 1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
 - 1.1 Deutschland 2017
 - 1.2 Deutschland 2012 bis 2017
 - 1.2.1 Insgesamt
 - 1.2.2 Schüler und Schülerinnen
 - 1.2.3 Studierende

Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017

- 2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
 - 2.1 Deutschland
 - 2.2 Länder
- 3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Geförderte 2015, 2016 und 2017

- 4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
 - 4.1 Deutschland
 - 4.2 Länder
- 5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Geförderte 2017

- 6 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht
- 7 Geförderte Studierende 2017 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung
- 8 Geförderte 2017 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand
- 9 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Deutsche sowie Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern
- 10 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses
- 11 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
 - 11.1 Insgesamt
 - 11.2 Männlich
 - 11.3 Weiblich
- 12 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter
- 13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten
- 14 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Ehegatten
- 15 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung
- 16 Geförderte 2017 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten
- 17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2017 nach Art der Förderung mit verzinslichem Darlehen, Ausbildungsstätten und Ländern
- 18 Geförderte 2017 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung
 - 18.1 Insgesamt
 - 18.2 Schüler und Schülerinnen
 - 18.3 Studierende
- 19 Elternunabhängig Geförderte 2017 nach finanziellen Merkmalen und Umfang der Förderung

Anhang

Qualitätsbericht

Informationen zur Darstellung der Ergebnisse

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht mit Angaben für 2017 setzt die Reihe 7 "Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)" der Fachserie 11 "Bildung und Kultur" fort. In dieser Reihe werden seit 1980 jährlich die Ergebnisse der Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch das 25. BAföGÄndG vom 23.12.2014 (BGBl. I S. 2475) und Artikel 2 des Gesetzes vom 12.7.2018 (BGBl. I S. 1147).

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten, ihrer Ehegatten und Eltern sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand in den Jahren 2012 bis 2017. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung sowie nach der Wohnung während der Ausbildung unterschieden. Anschließend werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Staatsangehörigkeit, Alter, berufliche Vorbildung, Familienstand und Kinderzahl der Geförderten sowie über die Berufstätigkeit und das Einkommen ihrer Eltern. Tabelle 15 liefert einen Nachweis der Geförderten nach der Höhe der monatlichen Förderung. Tabelle 17 weist das ab dem 1. August 1996 in bestimmten Fällen an Geförderte in Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen gewährte verzinsliche Darlehen nach. In den Tabellen 1 bis 16 sind die durch das verzinsliche Darlehen Geförderten dagegen nicht enthalten. Geförderte Schüler und Schülerinnen sowie Studierende nach Herkunftsland bzw. Staatsangehörigkeit werden in Tabelle 8 dargestellt. Geförderte aus EU- bzw. Nicht-EU-Ländern nach Ausbildungsstätten sind in Tabelle 9 enthalten. In Tabelle 18 werden geförderte Studierende, Schüler und Schülerinnen, die im Ausland ihre Ausbildung durchführen, gesondert dargestellt. Erstmals werden in Tabelle 19 Angaben über elternunabhängig geförderte Schüler/innen und Studierende veröffentlicht (siehe auch Erläuterungen "Einkommen der Eltern", letzter Absatz).

Nahezu alle Tabellen sind nach der Art der Ausbildungsstätte gegliedert; in den Tabellen 3 und 5 erfolgt zusätzlich eine Gruppierung nach den für die Förderung nach dem BAföG maßgeblichen Bedarfssätzen (nähere Einzelheiten hierzu können den nachfolgenden weiteren Erläuterungen entnommen werden). Aufgrund einheitlicher Bedarfssätze im Früheren Bundesgebiet und den Neuen Ländern und Berlin-Ost ab dem 1. April 2001 entfällt der Nachweis dieser Gebietsstände.

Erläuterungen

Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt. Dieses Gesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die hierzu für jeden Kreis und jede kreisfreie Stadt ein Amt für Ausbildungsförderung eingerichtet haben. Für Studierende sind darüber hinaus bei den staatlichen Hochschulen oder bei Studentenwerken Ämter für Ausbildungsförderung eingerichtet worden. Die Ämter für Ausbildungsförderung nehmen die Anträge auf Ausbildungsförderung nach dem BAföG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag und erlassen den Bescheid hierüber. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

Ausbildungsstätten

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wurde im Berichtsjahr 2017 geleistet für den Besuch von

- weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von
- Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem/der Schüler/in oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der/die Schüler/in oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2014 durch das 25. BAföGÄndG vom 23.12.2014 (BGBl. I S. 2475).

Einkommen der Eltern

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltspflicht erfüllt haben. In diesen Fällen handelt es sich um eine elternunabhängige Förderung.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler/innen und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten"). Eine Altersgrenze gilt grundsätzlich für Personen, die zu Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30., bei "Masterstudiengängen" das 35. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen hiervon bestehen u. a. bei Absolventen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden, die z. B. aus familiären Gründen (Betreuung von Kindern oder Angehörigen) an einer früheren Aufnahme der Ausbildung gehindert waren.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein/eine neuer/neue Schüler/in- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

- soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden (wie in den Tabellen 1 bis 3), so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann,

- werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Studierende

Hierzu gehören alle Geförderten an Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen und Universitäten.

Schüler und Schülerinnen

Hierzu zählen alle Geförderten der Ausbildungsstätten, die nicht zu den Studierenden gehören (siehe Punkt Ausbildungsstätten).

Voll-/Teilförderung

Ein/eine Schüler/in oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Zuschuss/Darlehen

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wurde im Berichtsjahr 2017 im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG). Siehe dazu die Tabelle 17 dieser Veröffentlichung.

Bedarfssätze 2008 bis 2017

Schüler bzw. Studenten von:	Wohnung während der Ausbildung	Ab 1. Aug. 2008 ¹	Ab 1. Okt. 2010 ²	Ab 1. Aug. 2016 ³
		EUR je Monat		
- Haupt-, Realschulen, integrierten Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen sowie Fach- und Fachoberschul-klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt	- bei den Eltern ⁴	212	216	231
	- nicht bei den Eltern ⁵	383	465	504
- Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern	383	391	418
	- nicht bei den Eltern ⁵	459	543	587
- Abendgymnasien, Kollegs sowie Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	- bei den Eltern	389	397	424
	- nicht bei den Eltern ⁵	487	572	622
- Höheren Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	- bei den Eltern	414	422	451
	- nicht bei den Eltern ⁵	512	597	649

- 1 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 22. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2007.
- 2 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 23. BAföGÄndG vom 24. Oktober 2010. Der Betrag kann sich um jeweils 73 EUR für die Kranken- und Pflegeversicherung (KV-, PV-Zuschlag) erhöhen, wenn der/die Auszubildende seine/ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlt. Ggf. können noch ein Kinderbetreuungszuschlag von 113 EUR für das erste und 85 EUR für jedes weitere Kind hinzukommen.
- 3 Erhöhung der Bedarfssätze aufgrund des 25. BAföGÄndG vom 23. Dezember 2014. Der Betrag kann sich um jeweils 86 EUR für die Kranken- und Pflegeversicherung (KV-, PV-Zuschlag) erhöhen, wenn der/die Auszubildende seine/ihre Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung selbst bezahlt. Ggf. können noch ein Kinderbetreuungszuschlag von 130 EUR für jedes Kind hinzukommen.
- 4 Förderung nur für Schüler an zumindest zweijährigen Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen (ohne abgeschlossene Berufsausbildung).
- 5 Ab 1. Okt. 2010 einschließlich Wohnpauschale.

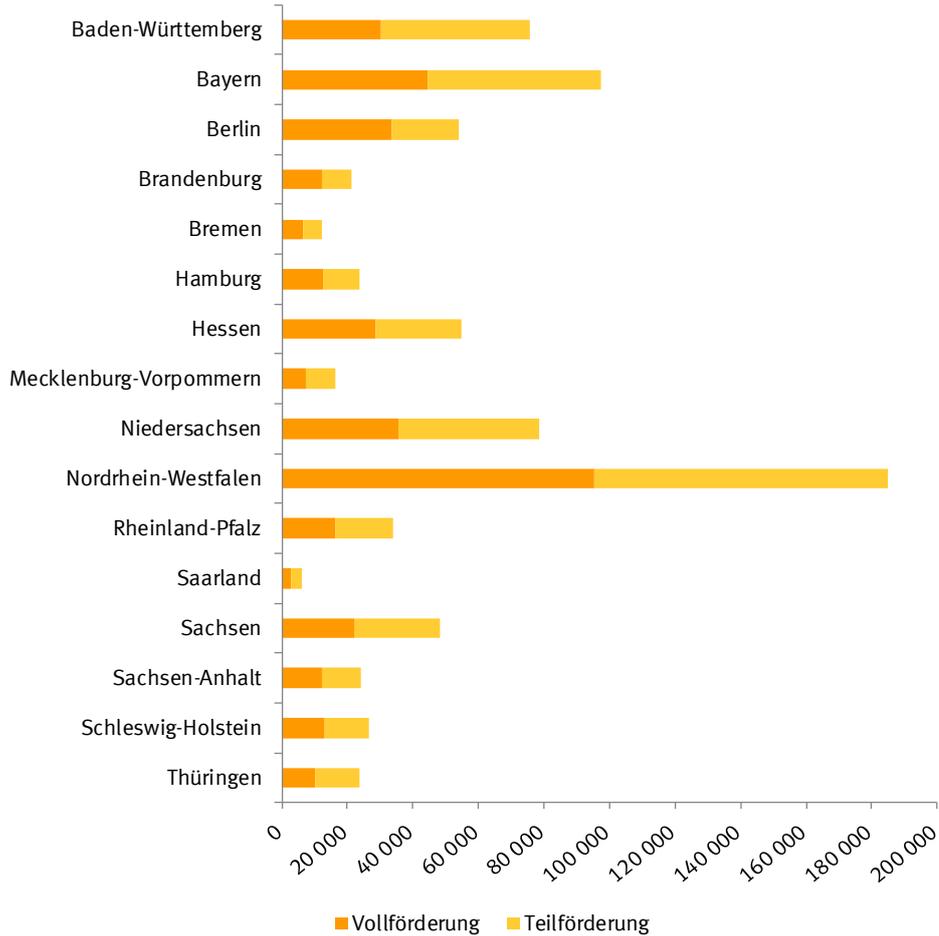
Schaubilder

1 Geförderte 1992 bis 2017



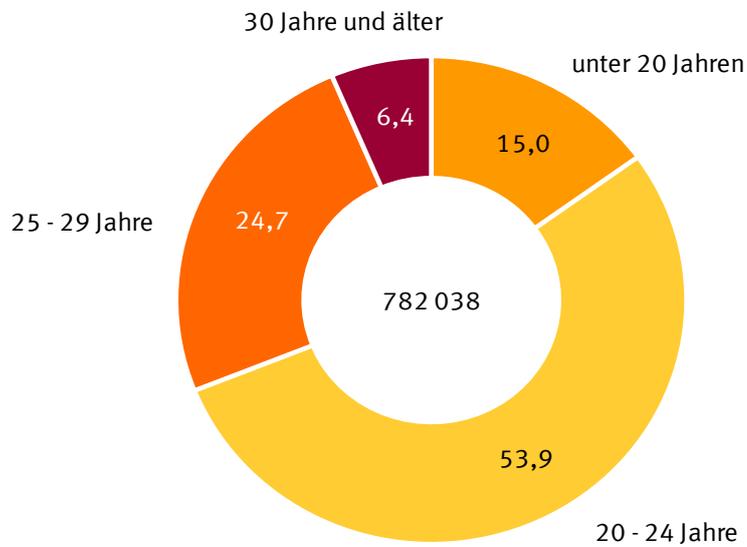
2 Geförderte 2017 nach Ländern und Art der Förderung

Deutschland 782 038

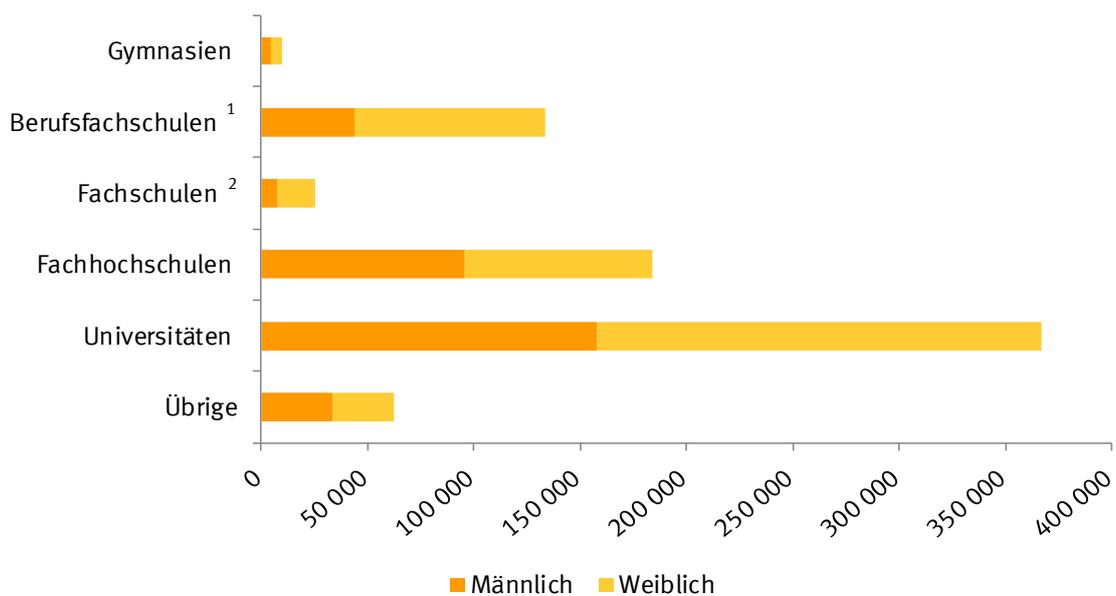


Schaubilder

3 Geförderte 2017 nach Alter in %



4 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Geschlecht



1 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.1 Deutschland 2017

Land	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monats- bestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Insgesamt										
Deutschland	782 038	383 818	49,1	398 220	50,9	502 677	2 939 538	64,2	35,8	487
Baden-Württemberg	75 633	30 156	39,9	45 477	60,1	46 194	281 606	62,2	37,8	508
Bayern	97 552	44 503	45,6	53 049	54,4	62 119	372 584	66,5	33,5	500
Berlin	54 080	33 494	61,9	20 586	38,1	36 324	222 845	63,4	36,6	511
Brandenburg	21 317	12 261	57,5	9 056	42,5	13 695	81 657	70,8	29,2	497
Bremen	12 090	6 642	54,9	5 448	45,1	7 464	44 982	58,4	41,6	502
Hamburg	23 606	12 602	53,4	11 004	46,6	14 880	92 868	63,2	36,8	520
Hessen	54 930	28 615	52,1	26 315	47,9	35 853	212 251	60,0	40,0	493
Mecklenburg-Vorpommern	16 304	7 391	45,3	8 913	54,7	10 787	64 577	65,1	34,9	499
Niedersachsen	78 527	35 551	45,3	42 976	54,7	50 575	288 119	63,7	36,3	475
Nordrhein-Westfalen	184 979	95 321	51,5	89 658	48,5	119 299	666 626	62,8	37,2	466
Rheinland-Pfalz	34 161	16 464	48,2	17 697	51,8	20 937	117 770	62,7	37,3	469
Saarland	6 289	3 025	48,1	3 264	51,9	3 801	21 258	67,2	32,8	466
Sachsen	48 292	22 117	45,8	26 175	54,2	32 103	193 014	67,1	32,9	501
Sachsen-Anhalt	24 169	12 176	50,4	11 993	49,6	16 004	94 070	68,6	31,4	490
Schleswig-Holstein	26 514	13 108	49,4	13 406	50,6	16 983	96 231	66,8	33,2	472
Thüringen	23 595	10 392	44,0	13 203	56,0	15 659	89 077	68,1	31,9	474
Schüler und Schülerinnen										
Deutschland	225 465	154 765	68,6	70 700	31,4	138 580	758 489	100	-	456
Baden-Württemberg	14 025	9 087	64,8	4 938	35,2	8 165	63 207	100	-	645
Bayern	29 953	21 048	70,3	8 905	29,7	17 557	118 928	100	-	564
Berlin	15 734	12 735	80,9	2 999	19,1	10 152	51 098	100	-	419
Brandenburg	9 375	6 338	67,6	3 037	32,4	5 979	30 887	100	-	430
Bremen	2 112	1 608	76,1	504	23,9	1 234	6 427	100	-	434
Hamburg	6 303	4 252	67,5	2 051	32,5	3 743	19 854	100	-	442
Hessen	11 177	7 547	67,5	3 630	32,5	6 774	36 737	100	-	452
Mecklenburg-Vorpommern	5 122	3 074	60,0	2 048	40,0	3 346	18 076	100	-	450
Niedersachsen	23 352	14 890	63,8	8 462	36,2	13 972	68 917	100	-	411
Nordrhein-Westfalen	51 635	37 114	71,9	14 521	28,1	32 006	156 829	100	-	408
Rheinland-Pfalz	9 695	6 848	70,6	2 847	29,4	5 619	28 333	100	-	420
Saarland	2 009	1 429	71,1	580	28,9	1 216	6 760	100	-	463
Sachsen	15 984	10 371	64,9	5 613	35,1	10 476	59 121	100	-	470
Sachsen-Anhalt	9 483	6 385	67,3	3 098	32,7	6 167	32 863	100	-	444
Schleswig-Holstein	10 338	6 701	64,8	3 637	35,2	6 261	30 686	100	-	408
Thüringen	9 168	5 338	58,2	3 830	41,8	5 912	29 768	100	-	420
Studierende										
Deutschland	556 573	229 053	41,2	327 520	58,8	364 097	2 181 049	51,7	48,3	499
Baden-Württemberg	61 608	21 069	34,2	40 539	65,8	38 029	218 399	51,2	48,8	479
Bayern	67 599	23 455	34,7	44 144	65,3	44 562	253 657	50,8	49,2	474
Berlin	38 346	20 759	54,1	17 587	45,9	26 171	171 747	52,6	47,4	547
Brandenburg	11 942	5 923	49,6	6 019	50,4	7 716	50 771	53,0	47,0	548
Bremen	9 978	5 034	50,5	4 944	49,5	6 230	38 556	51,5	48,5	516
Hamburg	17 303	8 350	48,3	8 953	51,7	11 137	73 015	53,2	46,8	546
Hessen	43 753	21 068	48,2	22 685	51,8	29 079	175 515	51,6	48,4	503
Mecklenburg-Vorpommern	11 182	4 317	38,6	6 865	61,4	7 441	46 501	51,6	48,4	521
Niedersachsen	55 175	20 661	37,4	34 514	62,6	36 603	219 202	52,3	47,7	499
Nordrhein-Westfalen	133 344	58 207	43,7	75 137	56,3	87 293	509 796	51,4	48,6	487
Rheinland-Pfalz	24 466	9 616	39,3	14 850	60,7	15 318	89 437	50,9	49,1	487
Saarland	4 280	1 596	37,3	2 684	62,7	2 585	14 498	51,9	48,1	467
Sachsen	32 308	11 746	36,4	20 562	63,6	21 626	133 893	52,5	47,5	516
Sachsen-Anhalt	14 686	5 791	39,4	8 895	60,6	9 837	61 207	51,7	48,3	519
Schleswig-Holstein	16 176	6 407	39,6	9 769	60,4	10 722	65 546	51,3	48,7	509
Thüringen	14 427	5 054	35,0	9 373	65,0	9 747	59 309	52,1	47,9	507

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 Deutschland 2012 bis 2017
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Deutschland										
2012	979 347	457 349	46,7	521 998	53,3	630 164	3 277 975	64,9	35,1	433
2013	958 743	445 630	46,5	513 113	53,5	619 620	3 240 623	64,8	35,2	436
2014	924 770	429 006	46,4	495 764	53,6	596 380	3 142 077	64,8	35,2	439
2015	870 455	399 867	45,9	470 588	54,1	562 170	2 971 636	64,9	35,1	441
2016	822 933	394 397	47,9	428 536	52,1	524 775	2 869 785	64,7	35,3	456
2017	782 038	383 818	49,1	398 220	50,9	502 677	2 939 538	64,2	35,8	487
Baden-Württemberg										
2012	95 334	36 458	38,2	58 876	61,8	58 570	299 973	61,5	38,5	427
2013	94 487	36 519	38,7	57 968	61,4	58 276	300 336	61,4	38,6	429
2014	90 340	34 145	37,8	56 195	62,2	55 225	292 201	62,0	38,0	441
2015	84 706	31 469	37,2	53 237	62,8	51 655	277 619	62,3	37,7	448
2016	79 641	31 460	39,5	48 181	60,5	47 793	269 859	62,4	37,6	471
2017	75 633	30 156	39,9	45 477	60,1	46 194	281 606	62,2	37,8	508
Bayern										
2012	130 254	56 148	43,1	74 106	56,9	85 064	434 684	65,0	35,0	426
2013	127 271	53 739	42,2	73 532	57,8	82 908	433 893	65,5	34,5	436
2014	121 048	50 983	42,1	70 065	57,9	78 174	416 803	66,1	33,9	444
2015	110 454	46 489	42,1	63 965	57,9	71 307	382 567	66,5	33,5	447
2016	102 893	45 907	44,6	56 986	55,4	65 056	362 297	66,5	33,5	464
2017	97 552	44 503	45,6	53 049	54,4	62 119	372 584	66,5	33,5	500
Berlin										
2012	63 000	36 526	58,0	26 474	42,0	42 748	234 024	65,0	35,0	456
2013	63 080	36 726	58,2	26 354	41,8	42 836	234 879	64,8	35,2	457
2014	61 978	36 565	59,0	25 413	41,0	41 849	231 776	64,7	35,3	462
2015	59 114	34 727	58,7	24 387	41,3	39 859	221 886	64,4	35,6	464
2016	56 621	34 929	61,7	21 692	38,3	37 757	216 247	64,1	35,9	477
2017	54 080	33 494	61,9	20 586	38,1	36 324	222 845	63,4	36,6	511
Brandenburg										
2012	30 882	16 576	53,7	14 306	46,3	19 891	106 779	71,1	28,9	447
2013	28 733	15 617	54,4	13 116	45,6	18 926	102 438	70,8	29,2	451
2014	27 152	15 067	55,5	12 085	44,5	17 968	98 339	71,2	28,8	456
2015	24 718	13 751	55,6	10 967	44,4	16 373	89 888	71,2	28,8	458
2016	22 592	13 068	57,8	9 524	42,2	14 800	83 192	71,1	28,9	468
2017	21 317	12 261	57,5	9 056	42,5	13 695	81 657	70,8	29,2	497
Bremen										
2012	15 209	7 013	46,1	8 196	53,9	9 287	49 073	58,7	41,3	440
2013	14 744	6 542	44,4	8 202	55,6	9 225	48 666	58,9	41,1	440
2014	13 955	6 086	43,6	7 869	56,4	8 661	46 394	58,9	41,1	446
2015	13 483	6 083	45,1	7 400	54,9	8 194	44 025	59,3	40,7	448
2016	12 814	6 236	48,7	6 578	51,3	7 867	44 046	59,0	41,0	467
2017	12 090	6 642	54,9	5 448	45,1	7 464	44 982	58,4	41,6	502
Hamburg²										
2012	29 106	14 185	48,7	14 921	51,3	18 386	104 979	63,7	36,3	476
2013	28 813	14 093	48,9	14 720	51,1	18 196	104 701	64,1	35,9	479
2014	27 308	13 710	50,2	13 598	49,8	17 181	98 090	64,5	35,5	476
2015	24 389	12 613	51,7	11 776	48,3	15 608	88 825	64,0	36,0	474
2016	25 253	13 369	52,9	11 884	47,1	15 544	92 960	64,1	35,9	498
2017	23 606	12 602	53,4	11 004	46,6	14 880	92 868	63,2	36,8	520
Hessen										
2012	64 696	31 246	48,3	33 450	51,7	42 350	226 292	61,3	38,7	445
2013	64 818	30 735	47,4	34 083	52,6	42 396	225 367	61,2	38,8	443
2014	64 199	30 226	47,1	33 973	52,9	42 051	223 936	60,8	39,2	444
2015	61 507	28 939	47,1	32 568	53,0	40 454	216 219	60,7	39,3	445
2016	58 010	28 760	49,6	29 250	50,4	37 637	207 397	60,7	39,3	459
2017	54 930	28 615	52,1	26 315	47,9	35 853	212 251	60,0	40,0	493
Mecklenburg-Vorpommern										
2012	23 303	10 045	43,1	13 258	56,9	15 350	82 408	66,4	33,6	447
2013	21 789	9 468	43,5	12 321	56,5	14 162	76 787	66,0	34,0	452
2014	20 150	8 975	44,5	11 175	55,5	13 157	72 031	65,6	34,4	456
2015	18 181	7 935	43,6	10 246	56,4	12 036	65 981	65,3	34,7	457
2016	17 114	7 912	46,2	9 202	53,8	11 155	63 134	65,4	34,6	472
2017	16 304	7 391	45,3	8 913	54,7	10 787	64 577	65,1	34,9	499

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 Deutschland 2012 bis 2017
1.2.1 Insgesamt

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Niedersachsen										
2012	97 036	42 122	43,4	54 914	56,6	60 686	309 071	65,0	35,0	424
2013	91 627	40 272	44,0	51 355	56,0	57 775	295 936	65,3	34,7	427
2014	90 019	39 010	43,3	51 009	56,7	56 357	290 082	65,0	35,0	429
2015	86 139	34 218	39,7	51 921	60,3	54 260	279 538	64,8	35,2	429
2016	81 266	30 823	37,9	50 443	62,1	51 749	276 089	64,4	35,6	445
2017	78 527	35 551	45,3	42 976	54,7	50 575	288 119	63,7	36,3	475
Nordrhein-Westfalen										
2012	213 263	107 043	50,2	106 220	49,8	136 731	695 985	65,0	35,0	424
2013	216 327	106 715	49,3	109 612	50,7	139 528	708 969	64,2	35,8	423
2014	214 802	104 863	48,8	109 939	51,2	139 502	707 559	64,1	35,9	423
2015	207 211	101 501	49,0	105 710	51,0	134 228	680 847	64,1	35,9	423
2016	195 939	100 506	51,3	95 433	48,7	125 982	658 404	63,7	36,3	436
2017	184 979	95 321	51,5	89 658	48,5	119 299	666 626	62,8	37,2	466
Rheinland-Pfalz										
2012	45 012	20 545	45,6	24 467	54,4	28 191	141 685	63,1	36,9	419
2013	44 216	20 248	45,8	23 968	54,2	27 535	139 145	63,5	36,5	421
2014	42 492	19 163	45,1	23 329	54,9	26 025	132 225	63,4	36,6	423
2015	39 253	17 664	45,0	21 589	55,0	24 164	123 447	63,6	36,4	426
2016	36 620	17 350	47,4	19 270	52,6	22 168	116 278	63,3	36,7	437
2017	34 161	16 464	48,2	17 697	51,8	20 937	117 770	62,7	37,3	469
Saarland										
2012	6 876	2 936	42,7	3 940	57,3	4 393	21 368	62,9	37,1	405
2013	6 798	2 840	41,8	3 958	58,2	4 325	21 223	63,4	36,6	409
2014	6 567	2 709	41,3	3 858	58,7	4 127	20 349	63,7	36,3	411
2015	6 241	2 514	40,3	3 727	59,7	3 906	19 396	64,6	35,4	414
2016	6 148	2 706	44,0	3 442	56,0	3 765	19 340	65,8	34,2	428
2017	6 289	3 025	48,1	3 264	51,9	3 801	21 258	67,2	32,8	466
Sachsen										
2012	67 736	31 421	46,4	36 315	53,6	44 584	241 543	67,8	32,2	451
2013	62 956	29 281	46,5	33 675	53,5	42 244	230 399	67,8	32,2	455
2014	57 939	27 276	47,1	30 663	52,9	38 819	213 439	67,6	32,4	458
2015	53 793	24 427	45,4	29 366	54,6	36 461	200 555	67,7	32,3	458
2016	50 645	23 834	47,1	26 811	52,9	33 524	189 975	67,4	32,6	472
2017	48 292	22 117	45,8	26 175	54,2	32 103	193 014	67,1	32,9	501
Sachsen-Anhalt										
2012	32 424	15 863	48,9	16 561	51,1	21 537	112 460	68,5	31,5	435
2013	30 401	14 774	48,6	15 627	51,4	20 603	108 915	68,5	31,5	441
2014	28 201	13 793	48,9	14 408	51,1	18 838	100 965	68,2	31,8	447
2015	26 202	12 879	49,2	13 323	50,8	17 596	94 508	69,0	31,0	448
2016	24 981	12 826	51,3	12 155	48,7	16 320	90 635	69,1	30,9	463
2017	24 169	12 176	50,4	11 993	49,6	16 004	94 070	68,6	31,4	490
Schleswig-Holstein										
2012	29 948	13 753	45,9	16 195	54,1	19 066	95 860	66,7	33,3	419
2013	29 908	13 764	46,0	16 144	54,0	18 868	94 842	66,9	33,1	419
2014	29 388	13 583	46,2	15 805	53,8	18 631	93 791	66,9	33,1	420
2015	28 471	13 199	46,4	15 272	53,6	18 136	92 819	67,3	32,7	427
2016	27 440	13 452	49,0	13 988	51,0	17 282	91 902	67,2	32,8	443
2017	26 514	13 108	49,4	13 406	50,6	16 983	96 231	66,8	33,2	472
Thüringen										
2012	35 268	15 469	43,9	19 799	56,1	23 332	121 791	68,2	31,8	435
2013	32 775	14 297	43,6	18 478	56,4	21 818	114 126	68,4	31,6	436
2014	29 232	12 852	44,0	16 380	56,0	19 817	104 098	68,4	31,6	438
2015	26 593	11 459	43,1	15 134	56,9	17 934	93 516	68,6	31,4	435
2016	24 956	11 259	45,1	13 697	54,9	16 377	88 030	68,7	31,3	448
2017	23 595	10 392	44,0	13 203	56,0	15 659	89 077	68,1	31,9	474

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 Deutschland 2012 bis 2017
1.2.2 Schüler und Schülerinnen

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Deutschland										
2012	308 288	202 576	65,7	105 712	34,3	189 936	912 949	100	0,0	401
2013	292 815	192 259	65,7	100 556	34,3	180 989	891 222	100	0,0	410
2014	278 194	182 105	65,5	96 089	34,5	171 818	861 330	100	0,0	418
2015	259 078	168 390	65,0	90 688	35,0	161 004	814 010	100	-	421
2016	239 366	159 234	66,5	80 132	33,5	147 471	770 675	100	-	435
2017	225 465	154 765	68,6	70 700	31,4	138 580	758 489	100	-	456
Baden-Württemberg										
2012	21 220	12 659	59,7	8 561	40,3	12 385	65 295	100	0,0	439
2013	19 717	12 188	61,8	7 529	38,2	11 495	64 074	100	0,0	465
2014	18 264	10 940	59,9	7 324	40,1	10 593	65 305	100	0,0	514
2015	16 646	9 935	59,7	6 711	40,3	9 713	63 592	100	-	546
2016	15 073	9 474	62,9	5 599	37,1	8 761	61 887	100	-	589
2017	14 025	9 087	64,8	4 938	35,2	8 165	63 207	100	-	645
Bayern										
2012	40 349	27 395	67,9	12 954	32,1	23 873	126 550	100	0,0	442
2013	38 267	25 577	66,8	12 690	33,2	22 517	130 311	99,9	0,1	482
2014	36 143	23 964	66,3	12 179	33,7	21 371	129 939	99,9	0,1	507
2015	33 220	21 917	66,0	11 303	34,0	19 832	121 850	100	-	512
2016	30 957	21 218	68,5	9 739	31,5	18 127	115 909	100	-	533
2017	29 953	21 048	70,3	8 905	29,7	17 557	118 928	100	-	564
Berlin										
2012	20 871	16 342	78,3	4 529	21,7	13 406	63 661	100	0,0	396
2013	20 420	16 069	78,7	4 351	21,3	13 143	62 328	100	-	395
2014	19 970	15 877	79,5	4 093	20,5	12 745	60 619	100	-	396
2015	18 296	14 404	78,7	3 892	21,3	11 840	56 138	100	-	395
2016	16 936	13 610	80,4	3 326	19,6	10 869	52 599	100	-	403
2017	15 734	12 735	80,9	2 999	19,1	10 152	51 098	100	-	419
Brandenburg										
2012	13 629	8 818	64,7	4 811	35,3	8 768	42 483	100	0,0	404
2013	12 551	8 269	65,9	4 282	34,1	8 203	39 929	100	0,0	406
2014	11 865	7 898	66,6	3 967	33,4	7 935	38 902	100	0,0	409
2015	10 764	7 178	66,7	3 586	33,3	7 233	35 268	100	-	406
2016	9 851	6 690	67,9	3 161	32,1	6 503	32 270	100	-	414
2017	9 375	6 338	67,6	3 037	32,4	5 979	30 887	100	-	430
Bremen										
2012	2 795	1 933	69,2	862	30,8	1 648	7 774	100	-	393
2013	2 757	1 838	66,7	919	33,3	1 626	7 731	100	-	396
2014	2 650	1 753	66,2	897	33,8	1 536	7 325	100	-	397
2015	2 560	1 696	66,3	864	33,8	1 516	7 175	100	-	394
2016	2 271	1 614	71,1	657	28,9	1 380	6 880	100	-	416
2017	2 112	1 608	76,1	504	23,9	1 234	6 427	100	-	434
Hamburg										
2012	7 726	4 790	62,0	2 936	38,0	4 545	21 409	100	-	392
2013	7 528	4 595	61,0	2 933	39,0	4 432	21 241	100	-	399
2014	7 713	4 842	62,8	2 871	37,2	4 561	22 401	100	-	409
2015	6 904	4 533	65,7	2 371	34,3	4 078	20 274	100	-	414
2016	6 758	4 441	65,7	2 317	34,3	3 949	20 029	100	-	423
2017	6 303	4 252	67,5	2 051	32,5	3 743	19 854	100	-	442
Hessen										
2012	15 516	10 006	64,5	5 510	35,5	9 382	46 084	100	-	409
2013	15 018	9 459	63,0	5 559	37,0	9 257	45 370	100	0,0	408
2014	14 503	9 164	63,2	5 339	36,8	8 754	42 668	100	-	406
2015	13 713	8 645	63,0	5 068	37,0	8 234	40 567	100	-	411
2016	12 325	8 007	65,0	4 318	35,0	7 513	38 560	100	-	428
2017	11 177	7 547	67,5	3 630	32,5	6 774	36 737	100	-	452
Mecklenburg-Vorpommern										
2012	7 845	4 593	58,5	3 252	41,5	5 135	25 807	100	0,0	419
2013	7 004	4 131	59,0	2 873	41,0	4 574	23 282	100	0,0	424
2014	6 354	3 802	59,8	2 552	40,2	4 152	21 278	99,0	1,0	427
2015	5 585	3 233	57,9	2 352	42,1	3 716	18 839	100	-	422
2016	5 327	3 279	61,6	2 048	38,4	3 471	18 145	100	-	436
2017	5 122	3 074	60,0	2 048	40,0	3 346	18 076	100	-	450

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 Deutschland 2012 bis 2017
1.2.2 Schüler und Schülerinnen

Jahr	Geförderte					Finanzieller Aufwand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Niedersachsen										
2012	31 227	18 682	59,8	12 545	40,2	18 795	83 377	100	0,0	370
2013	29 930	17 835	59,6	12 095	40,4	18 113	81 436	100	0,0	375
2014	28 129	16 525	58,7	11 604	41,3	17 043	77 239	100	0,0	378
2015	26 112	14 256	54,6	11 856	45,4	15 913	72 507	100	-	380
2016	24 292	12 336	50,8	11 956	49,2	14 569	68 988	100	-	395
2017	23 352	14 890	63,8	8 462	36,2	13 972	68 917	100	-	411
Nordrhein-Westfalen										
2012	69 810	48 105	68,9	21 705	31,1	42 951	195 842	100	0,0	380
2013	67 545	46 172	68,4	21 373	31,6	40 971	188 176	100	-	383
2014	65 578	44 635	68,1	20 943	31,9	40 426	186 392	100	0,0	384
2015	62 834	43 141	68,7	19 693	31,3	38 569	178 489	100	-	386
2016	56 644	40 087	70,8	16 557	29,2	35 233	167 135	100	-	395
2017	51 635	37 114	71,9	14 521	28,1	32 006	156 829	100	-	408
Rheinland-Pfalz										
2012	13 616	8 955	65,8	4 661	34,2	8 122	35 662	100	-	366
2013	13 051	8 546	65,5	4 505	34,5	7 847	35 830	100	-	381
2014	12 347	8 091	65,5	4 256	34,5	7 294	33 715	100	-	385
2015	11 348	7 397	65,2	3 951	34,8	6 731	31 740	100	-	393
2016	10 307	7 065	68,5	3 242	31,5	6 103	29 350	100	-	401
2017	9 695	6 848	70,6	2 847	29,4	5 619	28 333	100	-	420
Saarland										
2012	1 890	1 093	57,8	797	42,2	1 144	5 175	100	-	377
2013	1 869	1 067	57,1	802	42,9	1 151	5 325	100	-	386
2014	1 797	1 050	58,4	747	41,6	1 104	5 168	100	-	390
2015	1 827	1 051	57,5	776	42,5	1 089	5 219	100	-	400
2016	1 902	1 206	63,4	696	36,6	1 133	5 638	100	-	415
2017	2 009	1 429	71,1	580	28,9	1 216	6 760	100	-	463
Sachsen										
2012	23 540	15 470	65,7	8 070	34,3	15 523	80 941	100	0,0	435
2013	21 175	14 120	66,7	7 055	33,3	14 487	76 901	99,9	0,1	442
2014	19 365	12 846	66,3	6 519	33,7	12 881	69 096	100	0,0	447
2015	17 731	11 542	65,1	6 189	34,9	12 146	65 083	100	-	447
2016	16 572	10 984	66,3	5 588	33,7	10 934	60 115	100	-	458
2017	15 984	10 371	64,9	5 613	35,1	10 476	59 121	100	-	470
Sachsen-Anhalt										
2012	12 941	8 550	66,1	4 391	33,9	8 336	39 867	100	0,0	399
2013	11 886	7 909	66,5	3 977	33,5	7 848	38 603	99,9	0,1	410
2014	10 896	7 189	66,0	3 707	34,0	7 005	35 033	100	-	417
2015	10 222	6 772	66,2	3 450	33,8	6 830	34 096	100	-	416
2016	9 766	6 617	67,8	3 149	32,2	6 340	32 640	100	-	429
2017	9 483	6 385	67,3	3 098	32,7	6 167	32 863	100	-	444
Schleswig-Holstein										
2012	11 939	7 185	60,2	4 754	39,8	7 228	30 886	100	-	356
2013	11 914	7 198	60,4	4 716	39,6	7 193	30 853	100	0,0	357
2014	11 499	7 057	61,4	4 442	38,6	7 064	30 454	100	-	359
2015	11 183	6 881	61,5	4 302	38,5	6 826	30 848	100	-	377
2016	10 845	6 916	63,8	3 929	36,2	6 401	30 097	100	-	392
2017	10 338	6 701	64,8	3 637	35,2	6 261	30 686	100	-	408
Thüringen										
2012	13 374	8 000	59,8	5 374	40,2	8 695	42 137	100	0,0	404
2013	12 183	7 286	59,8	4 897	40,2	8 132	39 834	99,9	0,1	408
2014	11 121	6 472	58,2	4 649	41,8	7 356	35 796	100	0,0	406
2015	10 133	5 809	57,3	4 324	42,7	6 739	32 324	100	-	400
2016	9 540	5 690	59,6	3 850	40,4	6 187	30 435	100	-	410
2017	9 168	5 338	58,2	3 830	41,8	5 912	29 768	100	-	420

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 Deutschland 2012 bis 2017
1.2.3 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Deutschland										
2012	671 059	254 773	38,0	416 286	62,0	440 228	2 365 026	51,4	48,6	448
2013	665 928	253 371	38,0	412 557	62,0	438 631	2 349 400	51,5	48,5	446
2014	646 576	246 901	38,2	399 675	61,8	424 562	2 280 748	51,5	48,5	448
2015	611 377	231 477	37,9	379 900	62,1	401 166	2 157 626	51,6	48,4	448
2016	583 567	235 163	40,3	348 404	59,7	377 304	2 099 110	51,7	48,3	464
2017	556 573	229 053	41,2	327 520	58,8	364 097	2 181 049	51,7	48,3	499
Baden-Württemberg										
2012	74 114	23 799	32,1	50 315	67,9	46 185	234 678	50,8	49,2	423
2013	74 770	24 331	32,5	50 439	67,5	46 781	236 262	50,9	49,1	421
2014	72 076	23 205	32,2	48 871	67,8	44 632	226 896	51,0	49,0	424
2015	68 060	21 534	31,6	46 526	68,4	41 943	214 026	51,1	48,9	425
2016	64 568	21 986	34,1	42 582	65,9	39 032	207 972	51,2	48,8	444
2017	61 608	21 069	34,2	40 539	65,8	38 029	218 399	51,2	48,8	479
Bayern										
2012	89 905	28 753	32,0	61 152	68,0	61 191	308 134	50,7	49,3	420
2013	89 004	28 162	31,6	60 842	68,4	60 391	303 582	50,7	49,3	419
2014	84 905	27 019	31,8	57 886	68,2	56 802	286 863	50,8	49,2	421
2015	77 234	24 572	31,8	52 662	68,2	51 475	260 717	50,8	49,2	422
2016	71 936	24 689	34,3	47 247	65,7	46 928	246 388	50,8	49,2	438
2017	67 599	23 455	34,7	44 144	65,3	44 562	253 657	50,8	49,2	474
Berlin										
2012	42 129	20 184	47,9	21 945	52,1	29 342	170 363	51,9	48,1	484
2013	42 660	20 657	48,4	22 003	51,6	29 692	172 551	52,1	47,9	484
2014	42 008	20 688	49,2	21 320	50,8	29 104	171 156	52,2	47,8	490
2015	40 818	20 323	49,8	20 495	50,2	28 019	165 748	52,3	47,7	493
2016	39 685	21 319	53,7	18 366	46,3	26 888	163 648	52,5	47,5	507
2017	38 346	20 759	54,1	17 587	45,9	26 171	171 747	52,6	47,4	547
Brandenburg										
2012	17 253	7 758	45,0	9 495	55,0	11 123	64 296	52,1	47,9	482
2013	16 182	7 348	45,4	8 834	54,6	10 722	62 509	52,2	47,8	486
2014	15 287	7 169	46,9	8 118	53,1	10 033	59 437	52,4	47,6	494
2015	13 954	6 573	47,1	7 381	52,9	9 139	54 620	52,6	47,4	498
2016	12 741	6 378	50,1	6 363	49,9	8 297	50 923	52,8	47,2	511
2017	11 942	5 923	49,6	6 019	50,4	7 716	50 771	53,0	47,0	548
Bremen										
2012	12 414	5 080	40,9	7 334	59,1	7 639	41 299	50,9	49,1	451
2013	11 987	4 704	39,2	7 283	60,8	7 600	40 936	51,1	48,9	449
2014	11 305	4 333	38,3	6 972	61,7	7 125	39 069	51,3	48,7	457
2015	10 923	4 387	40,2	6 536	59,8	6 678	36 850	51,4	48,6	460
2016	10 543	4 622	43,8	5 921	56,2	6 488	37 166	51,4	48,6	477
2017	9 978	5 034	50,5	4 944	49,5	6 230	38 556	51,5	48,5	516
Hamburg²										
2012	21 380	9 395	43,9	11 985	56,1	13 840	83 570	54,4	45,6	503
2013	21 285	9 498	44,6	11 787	55,4	13 764	83 460	54,9	45,1	505
2014	19 595	8 868	45,3	10 727	54,7	12 620	75 689	54,0	46,0	500
2015	17 485	8 080	46,2	9 405	53,8	11 530	68 550	53,4	46,6	495
2016	18 495	8 928	48,3	9 567	51,7	11 595	72 931	54,2	45,8	524
2017	17 303	8 350	48,3	8 953	51,7	11 137	73 015	53,2	46,8	546
Hessen										
2012	49 180	21 240	43,2	27 940	56,8	32 969	180 208	51,4	48,6	456
2013	49 800	21 276	42,7	28 524	57,3	33 139	179 998	51,4	48,6	453
2014	49 696	21 062	42,4	28 634	57,6	33 297	181 269	51,6	48,4	454
2015	47 794	20 294	42,5	27 500	57,5	32 220	175 651	51,6	48,4	454
2016	45 685	20 753	45,4	24 932	54,6	30 124	168 838	51,7	48,3	467
2017	43 753	21 068	48,2	22 685	51,8	29 079	175 515	51,6	48,4	503
Mecklenburg-Vorpommern										
2012	15 458	5 452	35,3	10 006	64,7	10 215	56 602	51,1	48,9	462
2013	14 785	5 337	36,1	9 448	63,9	9 588	53 506	51,2	48,8	465
2014	13 796	5 173	37,5	8 623	62,5	9 005	50 754	51,5	48,5	470
2015	12 596	4 702	37,3	7 894	62,7	8 320	47 143	51,4	48,6	472
2016	11 787	4 633	39,3	7 154	60,7	7 684	44 988	51,4	48,6	488
2017	11 182	4 317	38,6	6 865	61,4	7 441	46 501	51,6	48,4	521

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

1 Geförderte und finanzieller Aufwand nach Umfang, Art der Förderung und Ländern
1.2 Deutschland 2012 bis 2017
1.2.3 Studierende

Jahr	Geförderte						Finanzieller Aufwand			Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
	insgesamt	davon erhielten				durchschnittlicher Monatsbestand	insgesamt	davon		
		Vollförderung		Teilförderung				Zuschuss	Darlehen	
		Anzahl	%	Anzahl	%					
Niedersachsen										
2012	65 809	23 440	35,6	42 369	64,4	41 890	225 694	52,0	48,0	449
2013	61 697	22 437	36,4	39 260	63,6	39 662	214 500	52,2	47,8	451
2014	61 890	22 485	36,3	39 405	63,7	39 314	212 843	52,3	47,7	451
2015	60 027	19 962	33,3	40 065	66,7	38 347	207 031	52,5	47,5	450
2016	56 974	18 487	32,4	38 487	67,6	37 181	207 101	52,6	47,4	464
2017	55 175	20 661	37,4	34 514	62,6	36 603	219 202	52,3	47,7	499
Nordrhein-Westfalen										
2012	143 453	58 938	41,1	84 515	58,9	93 780	500 144	51,3	48,7	444
2013	148 782	60 543	40,7	88 239	59,3	98 557	520 793	51,3	48,7	440
2014	149 224	60 228	40,4	88 996	59,6	99 076	521 167	51,3	48,7	438
2015	144 377	58 360	40,4	86 017	59,6	95 659	502 358	51,4	48,6	438
2016	139 295	60 419	43,4	78 876	56,6	90 749	491 269	51,4	48,6	451
2017	133 344	58 207	43,7	75 137	56,3	87 293	509 796	51,4	48,6	487
Rheinland-Pfalz										
2012	31 396	11 590	36,9	19 806	63,1	20 069	106 023	50,7	49,3	440
2013	31 165	11 702	37,5	19 463	62,5	19 688	103 315	50,8	49,2	437
2014	30 145	11 072	36,7	19 073	63,3	18 732	98 510	50,9	49,1	438
2015	27 905	10 267	36,8	17 638	63,2	17 433	91 707	50,9	49,1	438
2016	26 313	10 285	39,1	16 028	60,9	16 065	86 928	51,0	49,0	451
2017	24 466	9 616	39,3	14 850	60,7	15 318	89 437	50,9	49,1	487
Saarland										
2012	4 986	1 843	37,0	3 143	63,0	3 249	16 193	51,0	49,0	415
2013	4 929	1 773	36,0	3 156	64,0	3 174	15 899	51,1	48,9	417
2014	4 770	1 659	34,8	3 111	65,2	3 023	15 181	51,3	48,7	419
2015	4 414	1 463	33,1	2 951	66,9	2 818	14 177	51,6	48,4	419
2016	4 246	1 500	35,3	2 746	64,7	2 632	13 702	51,8	48,2	434
2017	4 280	1 596	37,3	2 684	62,7	2 585	14 498	51,9	48,1	467
Sachsen										
2012	44 196	15 951	36,1	28 245	63,9	29 060	160 603	51,6	48,4	461
2013	41 781	15 161	36,3	26 620	63,7	27 757	153 498	51,7	48,3	461
2014	38 574	14 430	37,4	24 144	62,6	25 938	144 343	52,0	48,0	464
2015	36 062	12 885	35,7	23 177	64,3	24 314	135 472	52,2	47,8	464
2016	34 073	12 850	37,7	21 223	62,3	22 589	129 860	52,3	47,7	479
2017	32 308	11 746	36,4	20 562	63,6	21 626	133 893	52,5	47,5	516
Sachsen-Anhalt										
2012	19 483	7 313	37,5	12 170	62,5	13 201	72 592	51,1	48,9	458
2013	18 515	6 865	37,1	11 650	62,9	12 755	70 312	51,2	48,8	459
2014	17 305	6 604	38,2	10 701	61,8	11 833	65 933	51,4	48,6	464
2015	15 980	6 107	38,2	9 873	61,8	10 766	60 412	51,5	48,5	468
2016	15 215	6 209	40,8	9 006	59,2	9 980	57 995	51,7	48,3	484
2017	14 686	5 791	39,4	8 895	60,6	9 837	61 207	51,7	48,3	519
Schleswig-Holstein										
2012	18 009	6 568	36,5	11 441	63,5	11 838	64 974	50,9	49,1	457
2013	17 994	6 566	36,5	11 428	63,5	11 675	63 988	50,9	49,1	457
2014	17 889	6 526	36,5	11 363	63,5	11 567	63 337	51,0	49,0	456
2015	17 288	6 318	36,5	10 970	63,5	11 309	61 971	51,1	48,9	457
2016	16 595	6 536	39,4	10 059	60,6	10 881	61 806	51,2	48,8	473
2017	16 176	6 407	39,6	9 769	60,4	10 722	65 546	51,3	48,7	509
Thüringen										
2012	21 894	7 469	34,1	14 425	65,9	14 637	79 654	51,3	48,7	453
2013	20 592	7 011	34,0	13 581	66,0	13 686	74 293	51,6	48,4	452
2014	18 111	6 380	35,2	11 731	64,8	12 461	68 302	51,9	48,1	457
2015	16 460	5 650	34,3	10 810	65,7	11 195	61 192	52,0	48,0	456
2016	15 416	5 569	36,1	9 847	63,9	10 190	57 596	52,2	47,8	471
2017	14 427	5 054	35,0	9 373	65,0	9 747	59 309	52,1	47,9	507

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.1 Deutschland

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Hauptschulen	2015	687	324	2 613	2 613	100	-	-	671
	2016	735	341	2 896	2 896	100	-	-	708
	2017	861	386	3 317	3 317	100	-	-	717
Realschulen	2015	1 326	622	4 788	4 788	100	-	-	641
	2016	1 340	612	4 704	4 704	100	-	-	640
	2017	1 522	687	5 071	5 071	100	-	-	615
Integrierte Gesamtschulen	2015	738	447	2 367	2 367	100	-	-	441
	2016	725	451	2 450	2 450	100	-	-	453
	2017	787	459	2 556	2 556	100	-	-	464
Gymnasien	2015	9 905	5 905	35 028	35 028	100	-	-	494
	2016	9 912	5 800	35 170	35 170	100	-	-	505
	2017	9 865	5 784	36 455	36 455	100	-	-	525
Berufsfachschulen.....	2015	127 853	79 450	351 666	351 666	100	-	-	369
	2016	120 829	74 490	341 510	341 510	100	-	-	382
	2017	118 529	72 752	350 244	350 244	100	-	-	401
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2015	16 049	10 795	52 455	52 455	100	-	-	405
	2016	15 235	10 251	52 602	52 602	100	-	-	428
	2017	14 651	9 715	52 950	52 950	100	-	-	454
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2015	5 000	2 976	17 115	17 115	100	-	-	479
	2016	4 694	2 795	16 265	16 265	100	-	-	485
	2017	4 428	2 570	15 802	15 802	100	-	-	512
Abendhauptschulen	2015	1 020	462	2 577	2 577	100	-	-	465
	2016	657	285	1 653	1 653	100	-	-	484
	2017	370	154	947	947	100	-	-	512
Abendrealschulen	2015	10 430	5 545	28 704	28 704	100	-	-	431
	2016	6 793	3 618	19 581	19 581	100	-	-	451
	2017	4 116	1 888	10 892	10 892	100	-	-	481
Berufsaufbauschulen	2015	2 781	1 353	13 317	13 317	100	-	-	821
	2016	2 608	1 198	12 516	12 516	100	-	-	871
	2017	2 865	1 360	15 041	15 041	100	-	-	922
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	13 474	6 864	32 598	32 598	100	-	-	396
	2016	10 876	5 348	25 972	25 972	100	-	-	405
	2017	8 834	4 395	22 404	22 404	100	-	-	425
Abendgymnasien	2015	3 569	2 172	13 622	13 622	100	-	-	523
	2016	3 223	1 982	12 640	12 640	100	-	-	531
	2017	3 002	1 838	12 350	12 350	100	-	-	560
Kollegs	2015	36 373	22 441	133 409	133 409	100	-	-	495
	2016	33 315	20 502	125 353	125 353	100	-	-	510
	2017	30 096	18 513	118 512	118 512	100	-	-	533
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	29 873	21 648	123 751	123 751	100	-	-	476
	2016	28 424	19 801	117 363	117 363	100	-	-	494
	2017	25 539	18 078	111 950	111 950	100	-	-	516
Höhere Fachschulen	2015	379	250	1 392	740	53,2	652	46,8	463
	2016	374	242	1 424	751	52,8	672	47,2	491
	2017	329	213	1 356	723	53,4	632	46,6	531
Akademien	2015	1 877	1 328	6 102	3 137	51,4	2 964	48,6	383
	2016	1 541	1 080	5 077	2 618	51,6	2 459	48,4	392
	2017	1 448	947	4 709	2 425	51,5	2 285	48,5	414
Fachhochschulen	2015	203 167	132 266	723 651	373 781	51,7	349 870	48,3	456
	2016	193 733	123 942	700 578	362 465	51,7	338 114	48,3	471
	2017	184 027	118 634	717 103	370 880	51,7	346 222	48,3	504
Kunsthochschulen	2015	4 389	3 071	17 045	8 777	51,5	8 268	48,5	462
	2016	4 145	2 866	16 511	8 540	51,7	7 972	48,3	480
	2017	3 905	2 748	17 259	8 957	51,9	8 302	48,1	523
Universitäten	2015	401 565	264 251	1 409 438	727 350	51,6	682 088	48,4	444
	2016	383 774	249 174	1 375 521	711 613	51,7	663 908	48,3	460
	2017	366 864	241 556	1 440 622	744 457	51,7	696 166	48,3	497
Insgesamt ...	2015	870 455	562 170	2 971 636	1 927 795	64,9	1 043 842	35,1	441
	2016	822 933	524 775	2 869 785	1 856 661	64,7	1 013 124	35,3	456
	2017	782 038	502 677	2 939 538	1 885 931	64,2	1 053 607	35,8	487
darunter Praktikum	2015	2 310	939	4 944	3 556	71,9	1 388	28,1	439
	2016	2 058	824	4 472	3 194	71,4	1 278	28,6	452
	2017	1 842	742	4 348	3 038	69,9	1 310	30,1	488
Fernunterrichtsinstitute	2015	53	29	133	133	99,7	0	0,3	383
	2016	63	37	175	175	100	-	-	389
	2017	69	35	168	166	98,9	2	1,1	398

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.
Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Baden-Württemberg									
Gymnasien	2015	844	489	3 772	3 772	100	-	-	643
	2016	815	491	3 914	3 914	100	-	-	664
	2017	812	497	4 405	4 405	100	-	-	738
Berufsfachschulen 2	2015	9 431	5 756	41 027	41 027	100	-	-	594
	2016	8 663	5 250	40 952	40 952	100	-	-	650
	2017	8 378	5 044	42 959	42 959	100	-	-	710
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	912	554	3 471	3 471	100	-	-	522
	2016	814	486	3 151	3 151	100	-	-	540
	2017	645	375	2 615	2 615	100	-	-	581
Fachhochschulen	2015	20 077	12 135	62 076	31 740	51,1	30 336	48,9	426
	2016	18 965	11 206	60 035	30 774	51,3	29 261	48,7	446
	2017	18 090	10 774	62 229	31 999	51,4	30 230	48,6	481
Universitäten	2015	47 280	29 316	149 337	76 339	51,1	72 998	48,9	425
	2016	44 936	27 370	145 447	74 471	51,2	70 976	48,8	443
	2017	42 895	26 831	153 607	78 601	51,2	75 006	48,8	477
Übrige Ausbildungsstätten	2015	6 162	3 407	17 935	16 646	92,8	1 289	7,2	439
	2016	5 448	2 989	16 361	15 133	92,5	1 228	7,5	456
	2017	4 813	2 672	15 791	14 537	92,1	1 255	7,9	492
Zusammen ...	2015	84 706	51 655	277 619	172 996	62,3	104 623	37,7	448
	2016	79 641	47 793	269 859	168 395	62,4	101 465	37,6	471
	2017	75 633	46 194	281 606	175 115	62,2	106 491	37,8	508
darunter Praktikum ...	2015	303	97	584	314	53,9	269	46,1	504
	2016	248	79	493	272	55,2	221	44,8	521
	2017	197	63	429	232	54,1	197	45,9	566
Bayern									
Gymnasien.....	2015	498	308	2 441	2 441	100	-	-	660
	2016	429	271	2 056	2 056	100	-	-	632
	2017	463	286	2 031	2 031	100	-	-	591
Berufsfachschulen 2	2015	14 264	8 904	53 857	53 857	100	-	-	504
	2016	13 586	8 276	52 813	52 813	100	-	-	532
	2017	13 715	8 309	55 227	55 227	100	-	-	554
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	2 596	1 678	9 052	9 052	100	-	-	450
	2016	2 511	1 558	8 632	8 632	100	-	-	462
	2017	2 188	1 402	8 234	8 234	100	-	-	490
Fachhochschulen	2015	29 007	18 835	95 301	48 415	50,8	46 885	49,2	422
	2016	27 333	17 232	90 161	45 783	50,8	44 379	49,2	436
	2017	25 539	16 484	93 013	47 205	50,8	45 808	49,2	470
Universitäten	2015	47 080	31 850	161 209	81 810	50,7	79 400	49,3	422
	2016	43 636	29 012	152 451	77 423	50,8	75 028	49,2	438
	2017	41 210	27 483	157 148	79 807	50,8	77 342	49,2	477
Übrige Ausbildungsstätten	2015	17 009	9 732	60 708	58 658	96,6	2 050	3,4	520
	2016	15 398	8 706	56 183	54 339	96,7	1 844	3,3	538
	2017	14 437	8 156	56 930	55 216	97,0	1 714	3,0	582
Zusammen ...	2015	110 454	71 307	382 567	254 232	66,5	128 335	33,5	447
	2016	102 893	65 056	362 297	241 047	66,5	121 251	33,5	464
	2017	97 552	62 119	372 584	247 721	66,5	124 864	33,5	500
darunter Praktikum ...	2015	114	43	196	119	60,7	77	39,3	381
	2016	106	39	190	111	58,1	80	41,9	403
	2017	86	35	172	104	60,4	68	39,6	412

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Berlin									
Gymnasien	2015	309	195	1 052	1 052	100	–	–	450
	2016	303	187	1 057	1 057	100	–	–	471
	2017	304	179	1 056	1 056	100	–	–	492
Berufsfachschulen 2	2015	12 561	8 167	32 808	32 808	100	–	–	335
	2016	11 796	7 651	31 462	31 462	100	–	–	343
	2017	11 194	7 296	31 539	31 539	100	–	–	360
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	359	228	1 544	1 544	100	–	–	565
	2016	352	209	1 500	1 500	100	–	–	597
	2017	296	184	1 354	1 354	100	–	–	613
Fachhochschulen	2015	14 331	10 083	61 411	32 060	52,2	29 351	47,8	508
	2016	13 957	9 655	60 324	31 644	52,5	28 680	47,5	521
	2017	13 525	9 326	62 206	32 597	52,4	29 609	47,6	556
Universitäten	2015	25 641	17 342	100 900	52 840	52,4	48 060	47,6	485
	2016	24 993	16 720	100 235	52 716	52,6	47 519	47,4	500
	2017	24 153	16 377	106 416	56 015	52,6	50 401	47,4	542
Übrige Ausbildungsstätten	2015	5 913	3 846	24 172	22 520	93,2	1 652	6,8	524
	2016	5 220	3 335	21 669	20 186	93,2	1 483	6,8	541
	2017	4 608	2 963	20 274	18 792	92,7	1 482	7,3	570
Zusammen ...	2015	59 114	39 859	221 886	142 823	64,4	79 063	35,6	464
	2016	56 621	37 757	216 247	138 565	64,1	77 682	35,9	477
	2017	54 080	36 324	222 845	141 353	63,4	81 492	36,6	511
darunter Praktikum ...	2015	61	27	135	84	62,4	51	37,6	420
	2016	56	27	142	79	55,6	63	44,4	445
	2017	51	22	137	79	57,8	58	42,2	531
Brandenburg									
Gymnasien.....	2015	411	254	1 220	1 220	100	–	–	400
	2016	406	243	1 202	1 202	100	–	–	412
	2017	393	244	1 318	1 318	100	–	–	450
Berufsfachschulen 2	2015	8 124	5 675	26 336	26 336	100	–	–	387
	2016	7 677	5 235	24 859	24 859	100	–	–	396
	2017	7 361	4 840	23 913	23 913	100	–	–	412
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	480	339	2 241	2 241	100	–	–	550
	2016	351	249	1 678	1 678	100	–	–	562
	2017	241	159	1 152	1 152	100	–	–	605
Fachhochschulen	2015	4 551	3 037	18 976	10 041	52,9	8 935	47,1	521
	2016	3 860	2 524	16 090	8 541	53,1	7 549	46,9	531
	2017	3 528	2 276	15 433	8 293	53,7	7 140	46,3	565
Universitäten	2015	9 282	6 022	35 164	18 422	52,4	16 742	47,6	487
	2016	8 765	5 699	34 374	18 084	52,6	16 290	47,4	503
	2017	8 304	5 365	34 834	18 352	52,7	16 481	47,3	541
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 870	1 046	5 951	5 726	96,2	225	3,8	474
	2016	1 533	850	4 988	4 772	95,7	216	4,3	489
	2017	1 490	812	5 008	4 770	95,3	237	4,7	514
Zusammen ...	2015	24 718	16 373	89 888	63 986	71,2	25 902	28,8	458
	2016	22 592	14 800	83 192	59 136	71,1	24 056	28,9	468
	2017	21 317	13 695	81 657	57 799	70,8	23 859	29,2	497
darunter Praktikum ...	2015	10	6	37	29	79,7	7	20,3	477
	2016	7	3	18	12	64,0	7	36,0	472
	2017	5	3	14	9	65,6	5	34,4	421

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	EUR je Monat		
Bremen									
Gymnasien	2015	344	171	869	869	100	–	–	425
	2016	273	137	732	732	100	–	–	445
	2017	221	110	643	643	100	–	–	487
Berufsfachschulen 2	2015	1 246	776	3 097	3 097	100	–	–	333
	2016	1 153	727	3 030	3 030	100	–	–	347
	2017	1 127	695	3 100	3 100	100	–	–	372
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	30	22	134	134	100	–	–	499
	2016	33	21	133	133	100	–	–	532
	2017	25	15	107	107	100	–	–	613
Fachhochschulen	2015	4 484	2 635	14 799	7 591	51,3	7 208	48,7	468
	2016	4 343	2 568	14 981	7 690	51,3	7 291	48,7	486
	2017	4 045	2 422	15 375	7 917	51,5	7 458	48,5	529
Universitäten	2015	6 281	3 938	21 453	11 034	51,4	10 419	48,6	454
	2016	6 054	3 822	21 611	11 122	51,5	10 489	48,5	471
	2017	5 791	3 707	22 554	11 617	51,5	10 938	48,5	507
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 098	653	3 673	3 383	92,1	290	7,9	469
	2016	958	592	3 558	3 281	92,2	277	7,8	501
	2017	881	515	3 204	2 904	90,6	300	9,4	518
Zusammen ...	2015	13 483	8 194	44 025	26 108	59,3	17 916	40,7	448
	2016	12 814	7 867	44 046	25 989	59,0	18 057	41,0	467
	2017	12 090	7 464	44 982	26 288	58,4	18 695	41,6	502
darunter Praktikum ...	2015	283	91	597	327	54,7	270	45,3	550
	2016	213	67	465	250	53,7	215	46,3	576
	2017	211	69	507	263	51,8	244	48,2	612
Hamburg³									
Gymnasien.....	2015	1 134	511	2 695	2 695	100	–	–	439
	2016	1 416	645	3 327	3 327	100	–	–	430
	2017	1 299	588	3 119	3 119	100	–	–	442
Berufsfachschulen 2	2015	3 031	1 857	7 594	7 594	100	–	–	341
	2016	2 840	1 749	7 308	7 308	100	–	–	348
	2017	2 609	1 624	7 135	7 135	100	–	–	366
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 070	736	4 237	4 237	100	–	–	480
	2016	1 007	699	4 206	4 206	100	–	–	502
	2017	977	709	4 468	4 468	100	–	–	525
Fachhochschulen	2015	5 217	3 452	20 452	10 809	52,9	9 642	47,1	494
	2016	5 605	3 559	22 200	11 860	53,4	10 340	46,6	520
	2017	5 346	3 437	22 373	11 774	52,6	10 599	47,4	543
Universitäten	2015	12 094	7 950	47 342	25 403	53,7	21 940	46,3	496
	2016	12 688	7 907	49 961	27 270	54,6	22 691	45,4	527
	2017	11 769	7 569	49 821	26 625	53,4	23 196	46,6	549
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 843	1 103	6 505	6 140	94,4	365	5,6	491
	2016	1 697	985	5 959	5 590	93,8	369	6,2	504
	2017	1 606	954	5 952	5 552	93,3	400	6,7	520
Zusammen ...	2015	24 389	15 608	88 825	56 878	64,0	31 947	36,0	474
	2016	25 253	15 544	92 960	59 560	64,1	33 400	35,9	498
	2017	23 606	14 880	92 868	58 673	63,2	34 196	36,8	520
darunter Praktikum ...	2015	75	27	154	98	63,6	56	36,4	483
	2016	130	39	243	135	55,5	108	44,5	525
	2017	99	31	205	120	58,6	85	41,4	551

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Hessen									
Gymnasien	2015	475	286	1 860	1 860	100	–	–	542
	2016	507	273	1 769	1 769	100	–	–	540
	2017	577	341	2 340	2 340	100	–	–	572
Berufsfachschulen 2	2015	5 723	3 444	14 524	14 524	100	–	–	351
	2016	5 379	3 291	14 663	14 663	100	–	–	371
	2017	5 104	3 150	14 861	14 861	100	–	–	393
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	2 566	1 698	8 645	8 645	100	–	–	424
	2016	2 360	1 559	8 293	8 293	100	–	–	443
	2017	2 207	1 468	8 278	8 278	100	–	–	470
Fachhochschulen	2015	16 282	10 747	58 582	30 179	51,5	28 403	48,5	454
	2016	15 836	10 338	57 660	29 697	51,5	27 963	48,5	465
	2017	15 232	9 943	59 308	30 391	51,2	28 918	48,8	497
Universitäten	2015	31 374	21 373	116 485	60 232	51,7	56 254	48,3	454
	2016	29 704	19 685	110 566	57 346	51,9	53 220	48,1	468
	2017	28 371	19 037	115 559	59 923	51,9	55 636	48,1	506
Übrige Ausbildungsstätten	2015	5 087	2 909	16 122	15 839	98,2	282	1,8	462
	2016	4 224	2 492	14 446	14 156	98,0	290	2,0	483
	2017	3 439	1 915	11 904	11 593	97,4	311	2,6	518
Zusammen ...	2015	61 507	40 454	216 219	131 279	60,7	84 939	39,3	445
	2016	58 010	37 637	207 397	125 924	60,7	81 473	39,3	459
	2017	54 930	35 853	212 251	127 387	60,0	84 865	40,0	493
darunter Praktikum ...	2015	105	33	234	132	56,4	102	43,6	586
	2016	72	22	155	86	55,5	69	44,5	598
	2017	72	23	159	88	55,6	71	44,4	580
Mecklenburg-Vorpommern									
Gymnasien.....	2015	713	483	2 300	2 300	100	–	–	397
	2016	701	465	2 315	2 315	100	–	–	415
	2017	674	437	2 253	2 253	100	–	–	430
Berufsfachschulen 2	2015	3 035	1 921	8 710	8 710	100	–	–	378
	2016	2 903	1 786	8 273	8 273	100	–	–	386
	2017	2 886	1 784	8 497	8 497	100	–	–	397
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 307	1 007	6 009	6 009	100	–	–	497
	2016	1 314	979	6 005	6 005	100	–	–	511
	2017	1 222	934	6 012	6 012	100	–	–	537
Fachhochschulen	2015	3 568	2 359	14 152	7 302	51,6	6 851	48,4	500
	2016	3 115	2 073	12 807	6 624	51,7	6 183	48,3	515
	2017	2 882	1 887	12 272	6 371	51,9	5 901	48,1	542
Universitäten	2015	8 992	5 939	32 875	16 887	51,4	15 988	48,6	461
	2016	8 637	5 590	32 045	16 445	51,3	15 600	48,7	478
	2017	8 261	5 527	34 043	17 513	51,4	16 530	48,6	513
Übrige Ausbildungsstätten	2015	566	328	1 935	1 878	97,0	58	3,0	492
	2016	444	262	1 688	1 620	96,0	68	4,0	536
	2017	379	220	1 500	1 412	94,2	87	5,8	567
Zusammen ...	2015	18 181	12 036	65 981	43 085	65,3	22 897	34,7	457
	2016	17 114	11 155	63 134	41 283	65,4	21 851	34,6	472
	2017	16 304	10 787	64 577	42 059	65,1	22 518	34,9	499
darunter Praktikum ...	2015	9	5	18	12	67,2	6	32,8	309
	2016	14	4	19	10	53,6	9	46,4	462
	2017	17	8	49	31	64,3	17	35,7	504

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Niedersachsen									
Gymnasien	2015	1 134	667	4 028	4 028	100	-	-	503
	2016	1 079	632	4 102	4 102	100	-	-	541
	2017	1 050	612	3 969	3 969	100	-	-	541
Berufsfachschulen 2	2015	15 094	9 071	36 246	36 246	100	-	-	333
	2016	14 356	8 556	35 454	35 454	100	-	-	345
	2017	14 351	8 527	37 080	37 080	100	-	-	362
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	4 342	3 144	15 801	15 801	100	-	-	419
	2016	3 896	2 719	14 549	14 549	100	-	-	446
	2017	3 453	2 396	13 617	13 617	100	-	-	474
Fachhochschulen	2015	18 745	12 077	66 018	34 502	52,3	31 516	47,7	456
	2016	17 109	11 067	62 603	32 795	52,4	29 808	47,6	471
	2017	16 082	10 524	63 507	33 058	52,1	30 449	47,9	503
Universitäten	2015	40 912	26 011	139 623	73 424	52,6	66 200	47,4	447
	2016	39 487	25 861	143 094	75 372	52,7	67 721	47,3	461
	2017	38 710	25 814	154 088	80 773	52,4	73 315	47,6	497
Übrige Ausbildungsstätten	2015	5 912	3 292	17 823	17 153	96,2	670	3,8	451
	2016	5 339	2 915	16 286	15 621	95,9	665	4,1	466
	2017	4 881	2 702	15 858	15 093	95,2	765	4,8	489
Zusammen ...	2015	86 139	54 260	279 538	181 153	64,8	98 386	35,2	429
	2016	81 266	51 749	276 089	177 894	64,4	98 195	35,6	445
	2017	78 527	50 575	288 119	183 591	63,7	104 529	36,3	475
darunter Praktikum ...	2015	527	203	1 013	733	72,3	280	27,7	417
	2016	436	151	758	516	68,0	243	32,0	418
	2017	391	139	774	505	65,3	269	34,7	465
Nordrhein-Westfalen									
Gymnasien.....	2015	1 114	719	5 250	5 250	100	-	-	608
	2016	1 102	695	5 103	5 103	100	-	-	612
	2017	1 125	696	4 969	4 969	100	-	-	595
Berufsfachschulen 2	2015	37 362	23 435	91 192	91 192	100	-	-	324
	2016	35 851	22 775	92 032	92 032	100	-	-	337
	2017	34 832	21 920	92 557	92 557	100	-	-	352
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 551	953	5 593	5 593	100	-	-	489
	2016	1 388	844	5 220	5 220	100	-	-	515
	2017	1 128	706	4 622	4 622	100	-	-	545
Fachhochschulen	2015	50 299	32 917	176 870	91 555	51,8	85 315	48,2	448
	2016	49 137	31 522	175 379	90 722	51,7	84 656	48,3	464
	2017	47 546	30 447	181 162	93 817	51,8	87 345	48,2	496
Universitäten	2015	93 392	62 253	322 850	165 205	51,2	157 645	48,8	432
	2016	89 522	58 783	313 350	160 432	51,2	152 918	48,8	444
	2017	85 248	56 460	326 213	166 884	51,2	159 329	48,8	481
Übrige Ausbildungsstätten	2015	23 493	13 952	79 093	77 809	98,4	1 285	1,6	472
	2016	18 939	11 364	67 320	66 085	98,2	1 235	1,8	494
	2017	15 100	9 070	57 102	55 932	98,0	1 170	2,0	525
Zusammen ...	2015	207 211	134 228	680 847	436 602	64,1	244 244	35,9	423
	2016	195 939	125 982	658 404	419 595	63,7	238 810	36,3	436
	2017	184 979	119 299	666 626	418 782	62,8	247 844	37,2	466
darunter Praktikum ...	2015	459	234	1 187	1 044	88,0	143	12,0	422
	2016	419	225	1 186	1 048	88,3	139	11,7	439
	2017	374	188	1 073	899	83,8	174	16,2	477

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Rheinland-Pfalz									
Gymnasien	2015	454	264	1 935	1 935	100	-	-	611
	2016	420	256	1 812	1 812	100	-	-	589
	2017	468	269	1 943	1 943	100	-	-	603
Berufsfachschulen 2	2015	7 388	4 604	19 430	19 430	100	-	-	352
	2016	6 719	4 111	17 615	17 615	100	-	-	357
	2017	6 412	3 847	17 362	17 362	100	-	-	376
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	540	325	1 856	1 856	100	-	-	476
	2016	450	274	1 617	1 617	100	-	-	493
	2017	376	228	1 453	1 453	100	-	-	532
Fachhochschulen	2015	9 263	5 769	31 045	15 843	51,0	15 203	49,0	448
	2016	8 647	5 270	29 141	14 900	51,1	14 241	48,9	461
	2017	8 115	5 048	29 960	15 296	51,1	14 664	48,9	495
Universitäten	2015	18 571	11 626	60 456	30 761	50,9	29 695	49,1	433
	2016	17 600	10 755	57 559	29 284	50,9	28 274	49,1	446
	2017	16 271	10 224	59 205	30 111	50,9	29 094	49,1	483
Übrige Ausbildungsstätten	2015	3 037	1 577	8 724	8 627	98,9	97	1,1	461
	2016	2 784	1 502	8 534	8 427	98,7	107	1,3	474
	2017	2 519	1 321	7 847	7 714	98,3	133	1,7	495
Zusammen ...	2015	39 253	24 164	123 447	78 452	63,6	44 995	36,4	426
	2016	36 620	22 168	116 278	73 655	63,3	42 623	36,7	437
	2017	34 161	20 937	117 770	73 879	62,7	43 890	37,3	469
darunter Praktikum ...	2015	73	30	120	76	63,5	44	36,5	333
	2016	70	28	108	67	62,3	41	37,7	318
	2017	61	26	113	76	67,1	37	32,9	370
Saarland									
Gymnasien.....	2015	84	40	277	277	100	-	-	580
	2016	196	105	679	679	100	-	-	542
	2017	272	168	1 184	1 184	100	-	-	589
Berufsfachschulen 2	2015	1 295	804	3 442	3 442	100	-	-	357
	2016	1 262	767	3 352	3 352	100	-	-	364
	2017	1 300	797	3 998	3 998	100	-	-	418
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	12	9	58	58	100	-	-	539
	2016	16	9	56	56	100	-	-	493
	2017	14	9	55	55	100	-	-	508
Fachhochschulen	2015	1 301	838	4 006	2 053	51,3	1 953	48,7	398
	2016	1 472	930	4 373	2 249	51,4	2 124	48,6	392
	2017	1 538	967	4 786	2 477	51,7	2 310	48,3	413
Universitäten	2015	2 965	1 874	9 585	4 969	51,8	4 617	48,2	426
	2016	2 626	1 597	8 715	4 528	52,0	4 187	48,0	455
	2017	2 601	1 520	9 109	4 736	52,0	4 373	48,0	499
Übrige Ausbildungsstätten	2015	584	343	2 028	1 739	85,8	289	14,2	493
	2016	576	357	2 165	1 864	86,1	300	13,9	505
	2017	564	340	2 124	1 829	86,1	295	13,9	520
Zusammen ...	2015	6 241	3 906	19 396	12 538	64,6	6 858	35,4	414
	2016	6 148	3 765	19 340	12 729	65,8	6 611	34,2	428
	2017	6 289	3 801	21 258	14 280	67,2	6 977	32,8	466
darunter Praktikum ...	2015	88	44	158	148	93,3	11	6,7	299
	2016	96	45	168	159	94,5	9	5,5	310
	2017	105	51	210	193	92,1	17	7,9	344

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Sachsen									
Gymnasien	2015	792	532	2 523	2 523	100	–	–	395
	2016	757	484	2 411	2 411	100	–	–	415
	2017	795	496	2 591	2 591	100	–	–	435
Berufsfachschulen 2	2015	8 112	5 156	22 890	22 890	100	–	–	370
	2016	7 725	4 831	22 127	22 127	100	–	–	382
	2017	7 924	4 897	23 357	23 357	100	–	–	397
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	6 072	4 768	29 624	29 624	100	–	–	518
	2016	5 735	4 214	26 878	26 878	100	–	–	532
	2017	5 095	3 846	25 151	25 151	100	–	–	545
Fachhochschulen	2015	9 329	6 268	36 235	18 825	52,0	17 410	48,0	482
	2016	8 622	5 702	33 771	17 563	52,0	16 208	48,0	494
	2017	7 984	5 326	33 569	17 544	52,3	16 025	47,7	525
Universitäten	2015	25 392	17 079	94 828	49 620	52,3	45 207	47,7	463
	2016	24 306	16 076	92 331	48 395	52,4	43 936	47,6	479
	2017	23 169	15 544	96 611	50 873	52,7	45 738	47,3	518
Übrige Ausbildungsstätten	2015	4 096	2 657	14 456	12 331	85,3	2 126	14,7	453
	2016	3 500	2 217	12 457	10 657	85,6	1 800	14,4	468
	2017	3 325	1 994	11 736	9 963	84,9	1 773	15,1	490
Zusammen ...	2015	53 793	36 461	200 555	135 812	67,7	64 743	32,3	458
	2016	50 645	33 524	189 975	128 030	67,4	61 944	32,6	472
	2017	48 292	32 103	193 014	129 479	67,1	63 535	32,9	501
darunter Praktikum ...	2015	60	30	150	125	83,3	25	16,7	416
	2016	60	24	128	93	72,7	35	27,3	438
	2017	41	15	77	52	67,5	25	32,5	439
Sachsen-Anhalt									
Gymnasien.....	2015	397	248	1 183	1 183	100	–	–	397
	2016	383	229	1 136	1 136	100	–	–	413
	2017	365	227	1 198	1 198	100	–	–	440
Berufsfachschulen 2	2015	5 582	3 499	14 470	14 470	100	–	–	345
	2016	5 362	3 258	13 795	13 795	100	–	–	353
	2017	5 279	3 245	14 200	14 200	100	–	–	365
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	3 046	2 369	14 240	14 240	100	–	–	501
	2016	2 976	2 253	14 080	14 080	100	–	–	521
	2017	2 843	2 146	14 002	14 002	100	–	–	544
Fachhochschulen	2015	5 531	3 676	21 481	11 050	51,4	10 432	48,6	487
	2016	5 076	3 366	20 253	10 465	51,7	9 788	48,3	501
	2017	4 610	3 121	20 069	10 407	51,9	9 661	48,1	536
Universitäten	2015	10 144	6 886	37 755	19 429	51,5	18 326	48,5	457
	2016	9 866	6 427	36 582	18 872	51,6	17 710	48,4	474
	2017	9 813	6 532	39 888	20 584	51,6	19 304	48,4	509
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 502	917	5 379	4 825	89,7	554	10,3	489
	2016	1 318	787	4 789	4 248	88,7	541	11,3	507
	2017	1 259	733	4 714	4 134	87,7	579	12,3	536
Zusammen ...	2015	26 202	17 596	94 508	65 197	69,0	29 311	31,0	448
	2016	24 981	16 320	90 635	62 596	69,1	28 039	30,9	463
	2017	24 169	16 004	94 070	64 526	68,6	29 545	31,4	490
darunter Praktikum ...	2015	59	31	174	165	94,7	9	5,3	475
	2016	61	38	242	230	95,0	12	5,0	530
	2017	72	45	292	280	95,8	12	4,2	539

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Art der Förderung und Ländern
2.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon				
					Zuschuss		Darlehen		
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Schleswig-Holstein									
Gymnasien	2015	583	356	1 736	1 736	100	-	-	407
	2016	506	304	1 627	1 627	100	-	-	446
	2017	461	282	1 589	1 589	100	-	-	469
Berufsfachschulen 2	2015	6 126	3 671	13 852	13 852	100	-	-	314
	2016	5 512	3 260	12 573	12 573	100	-	-	321
	2017	5 459	3 290	13 351	13 351	100	-	-	338
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 855	1 435	8 125	8 125	100	-	-	472
	2016	2 351	1 577	9 200	9 200	100	-	-	486
	2017	2 208	1 535	9 304	9 304	100	-	-	505
Fachhochschulen	2015	6 066	3 945	22 104	11 301	51,1	10 803	48,9	467
	2016	5 856	3 756	21 949	11 238	51,2	10 710	48,8	487
	2017	5 553	3 676	23 016	11 838	51,4	11 178	48,6	522
Universitäten	2015	11 001	7 216	38 973	19 907	51,1	19 067	48,9	450
	2016	10 504	6 969	38 903	19 925	51,2	18 978	48,8	465
	2017	10 416	6 889	41 508	21 257	51,2	20 251	48,8	502
Übrige Ausbildungsstätten	2015	2 840	1 513	8 028	7 588	94,5	440	5,5	442
	2016	2 711	1 417	7 651	7 186	93,9	465	6,1	450
	2017	2 417	1 311	7 463	6 967	93,4	496	6,6	474
Zusammen ...	2015	28 471	18 136	92 819	62 509	67,3	30 310	32,7	427
	2016	27 440	17 282	91 902	61 749	67,2	30 153	32,8	443
	2017	26 514	16 983	96 231	64 307	66,8	31 925	33,2	472
darunter Praktikum ...	2015	67	34	144	125	86,7	19	13,3	356
	2016	49	23	93	82	88,5	11	11,5	340
	2017	43	20	89	73	82,8	15	17,2	375
Thüringen									
Gymnasien.....	2015	619	382	1 888	1 888	100	-	-	412
	2016	619	381	1 926	1 926	100	-	-	421
	2017	586	354	1 847	1 847	100	-	-	435
Berufsfachschulen 2	2015	5 528	3 503	14 647	14 647	100	-	-	348
	2016	5 280	3 218	13 802	13 802	100	-	-	357
	2017	5 249	3 202	14 056	14 056	100	-	-	366
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	3 135	2 384	13 122	13 122	100	-	-	459
	2016	2 870	2 152	12 165	12 165	100	-	-	471
	2017	2 621	1 969	11 525	11 525	100	-	-	488
Fachhochschulen	2015	5 116	3 493	20 142	10 515	52,2	9 627	47,8	481
	2016	4 800	3 174	18 851	9 919	52,6	8 932	47,4	495
	2017	4 412	2 978	18 823	9 895	52,6	8 928	47,4	527
Universitäten	2015	11 164	7 578	40 600	21 070	51,9	19 531	48,1	446
	2016	10 450	6 902	38 298	19 928	52,0	18 370	48,0	462
	2017	9 882	6 677	40 018	20 784	51,9	19 234	48,1	499
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 031	594	3 117	2 903	93,1	215	6,9	437
	2016	937	549	2 987	2 773	92,8	214	7,2	453
	2017	845	480	2 808	2 586	92,1	222	7,9	488
Zusammen ...	2015	26 593	17 934	93 516	64 143	68,6	29 372	31,4	435
	2016	24 956	16 377	88 030	60 515	68,7	27 516	31,3	448
	2017	23 595	15 659	89 077	60 694	68,1	28 384	31,9	474
darunter Praktikum ...	2015	17	6	45	27	58,8	19	41,2	594
	2016	21	10	62	45	72,0	17	28,0	519
	2017	17	7	48	33	68,4	15	31,6	555

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet.

Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

2 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Deutschland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	161 558	100 519	466 032	466 032	100	-	-	386
	2016	153 470	94 739	455 598	455 598	100	-	-	401
	2017	150 643	92 353	466 394	466 394	100	-	-	421
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	27 705	14 224	77 196	77 196	100	-	-	452
	2016	20 934	10 448	59 722	59 722	100	-	-	476
	2017	16 185	7 797	49 284	49 284	100	-	-	527
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	69 815	46 261	270 782	270 782	100	-	-	488
	2016	64 962	42 284	255 355	255 355	100	-	-	503
	2017	58 637	38 429	242 811	242 811	100	-	-	527
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	611 377	401 166	2 157 626	1 113 784	51,6	1 043 842	48,4	448
	2016	583 567	377 304	2 099 110	1 085 986	51,7	1 013 124	48,3	464
	2017	556 573	364 097	2 181 049	1 127 442	51,7	1 053 607	48,3	499
Insgesamt ...	2015	870 455	562 170	2 971 636	1 927 795	64,9	1 043 842	35,1	441
	2016	822 933	524 775	2 869 785	1 856 661	64,7	1 013 124	35,3	456
	2017	782 038	502 677	2 939 538	1 885 931	64,2	1 053 607	35,8	487
Baden-Württemberg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	10 579	6 400	45 844	45 844	100	-	-	597
	2016	9 723	5 872	45 882	45 882	100	-	-	651
	2017	9 474	5 678	48 550	48 550	100	-	-	713
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 157	985	4 433	4 433	100	-	-	375
	2016	1 821	841	3 946	3 946	100	-	-	391
	2017	1 468	666	3 376	3 376	100	-	-	423
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	3 910	2 328	13 315	13 315	100	-	-	477
	2016	3 529	2 049	12 059	12 059	100	-	-	491
	2017	3 083	1 821	11 281	11 281	100	-	-	516
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	68 060	41 944	214 026	109 403	51,1	104 623	48,9	425
	2016	64 568	39 032	207 972	106 508	51,2	101 465	48,8	444
	2017	61 608	38 029	218 399	111 908	51,2	106 491	48,8	479
Zusammen ...	2015	84 706	51 655	277 619	172 996	62,3	104 623	37,7	448
	2016	79 641	47 793	269 859	168 395	62,4	101 465	37,6	471
	2017	75 633	46 194	281 606	175 115	62,2	106 491	37,8	508
Bayern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	16 024	9 990	63 165	63 165	100	-	-	527
	2016	15 212	9 260	61 212	61 212	100	-	-	551
	2017	15 399	9 313	63 879	63 879	100	-	-	572
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 414	1 187	12 170	12 170	100	-	-	854
	2016	2 323	1 063	11 572	11 572	100	-	-	908
	2017	2 514	1 207	13 991	13 991	100	-	-	966
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	14 782	8 655	46 515	46 515	100	-	-	448
	2016	13 422	7 805	43 126	43 126	100	-	-	460
	2017	12 040	7 037	41 058	41 058	100	-	-	486
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	77 234	51 475	260 717	132 382	50,8	128 335	49,2	422
	2016	71 936	46 928	246 388	125 137	50,8	121 251	49,2	438
	2017	67 599	44 562	253 657	128 793	50,8	124 864	49,2	474
Zusammen ...	2015	110 454	71 307	382 567	254 232	66,5	128 335	33,5	447
	2016	102 893	65 056	362 297	241 047	66,5	121 251	33,5	464
	2017	97 552	62 119	372 584	247 721	66,5	124 864	33,5	500

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR		1 000 EUR			
Berlin									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	13 182	8 523	34 741	34 741	100	-	-	340
	2016	12 381	7 986	33 359	33 359	100	-	-	348
	2017	11 746	7 597	33 326	33 326	100	-	-	366
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	1 191	707	3 355	3 355	100	-	-	395
	2016	1 010	564	2 767	2 767	100	-	-	409
	2017	814	472	2 379	2 379	100	-	-	420
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 923	2 611	18 042	18 042	100	-	-	576
	2016	3 545	2 320	16 473	16 473	100	-	-	592
	2017	3 174	2 084	15 393	15 393	100	-	-	616
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	40 818	28 020	165 748	86 685	52,3	79 063	47,7	493
	2016	39 685	26 888	163 648	85 967	52,5	77 682	47,5	507
	2017	38 346	26 171	171 747	90 255	52,6	81 492	47,4	547
Zusammen ...	2015	59 114	39 859	221 886	142 823	64,4	79 063	35,6	464
	2016	56 621	37 757	216 247	138 565	64,1	77 682	35,9	477
	2017	54 080	36 324	222 845	141 353	63,4	81 492	36,6	511
Brandenburg									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	9 001	6 200	28 877	28 877	100	-	-	388
	2016	8 496	5 721	27 324	27 324	100	-	-	398
	2017	8 178	5 320	26 518	26 518	100	-	-	415
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	889	436	2 443	2 443	100	-	-	467
	2016	650	300	1 650	1 650	100	-	-	459
	2017	614	280	1 631	1 631	100	-	-	485
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	874	597	3 948	3 948	100	-	-	551
	2016	705	482	3 296	3 296	100	-	-	569
	2017	583	379	2 737	2 737	100	-	-	602
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	13 954	9 140	54 620	28 718	52,6	25 902	47,4	498
	2016	12 741	8 297	50 923	26 866	52,8	24 056	47,2	511
	2017	11 942	7 716	50 771	26 912	53,0	23 859	47,0	548
Zusammen ...	2015	24 718	16 373	89 888	63 986	71,2	25 902	28,8	458
	2016	22 592	14 800	83 192	59 136	71,1	24 056	28,9	468
	2017	21 317	13 695	81 657	57 799	70,8	23 859	29,2	497
Bremen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	1 649	978	4 118	4 118	100	-	-	351
	2016	1 472	888	3 885	3 885	100	-	-	364
	2017	1 409	832	3 876	3 876	100	-	-	388
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	452	252	1 257	1 257	100	-	-	416
	2016	361	203	1 107	1 107	100	-	-	455
	2017	301	157	857	857	100	-	-	456
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	459	286	1 799	1 799	100	-	-	524
	2016	438	289	1 888	1 888	100	-	-	545
	2017	402	245	1 693	1 693	100	-	-	576
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	10 923	6 679	36 850	18 934	51,4	17 916	48,6	460
	2016	10 543	6 488	37 166	19 108	51,4	18 057	48,6	477
	2017	9 978	6 230	38 556	19 861	51,5	18 695	48,5	516
Zusammen ...	2015	13 483	8 194	44 025	26 108	59,3	17 916	40,7	448
	2016	12 814	7 867	44 046	25 989	59,0	18 057	41,0	467
	2017	12 090	7 464	44 982	26 288	58,4	18 695	41,6	502

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Hamburg²									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2015	4 225	2 398	10 448	10 448	100	-	-	363
	2016	4 313	2 420	10 779	10 779	100	-	-	371
	2017	3 959	2 235	10 386	10 386	100	-	-	387
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	643	351	1 772	1 772	100	-	-	421
	2016	527	290	1 459	1 459	100	-	-	419
	2017	493	274	1 420	1 420	100	-	-	432
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 036	1 329	8 054	8 054	100	-	-	505
	2016	1 918	1 240	7 791	7 791	100	-	-	524
	2017	1 851	1 235	8 048	8 048	100	-	-	543
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	17 485	11 531	68 550	36 603	53,4	31 947	46,6	495
	2016	18 495	11 595	72 931	39 531	54,2	33 400	45,8	524
	2017	17 303	11 137	73 015	38 819	53,2	34 196	46,8	546
Zusammen ...	2015	24 389	15 608	88 825	56 878	64,0	31 947	36,0	474
	2016	25 253	15 544	92 960	59 560	64,1	33 400	35,9	498
	2017	23 606	14 880	92 868	58 673	63,2	34 196	36,8	520
Hessen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2015	6 816	4 085	18 502	18 502	100	-	-	377
	2016	6 494	3 904	18 540	18 540	100	-	-	396
	2017	6 258	3 801	19 250	19 250	100	-	-	422
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	3 084	1 613	7 993	7 993	100	-	-	413
	2016	2 333	1 278	6 555	6 555	100	-	-	428
	2017	1 708	836	4 513	4 513	100	-	-	450
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	3 813	2 538	14 072	14 072	100	-	-	462
	2016	3 498	2 330	13 464	13 464	100	-	-	482
	2017	3 211	2 136	12 974	12 974	100	-	-	506
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	47 794	32 221	175 651	90 712	51,6	84 939	48,4	454
	2016	45 685	30 124	168 838	87 364	51,7	81 473	48,3	467
	2017	43 753	29 079	175 515	90 650	51,6	84 865	48,4	503
Zusammen ...	2015	61 507	40 454	216 219	131 279	60,7	84 939	39,3	445
	2016	58 010	37 637	207 397	125 924	60,7	81 473	39,3	459
	2017	54 930	35 853	212 251	127 387	60,0	84 865	40,0	493
Mecklenburg-Vorpommern									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufsfachschulen, Fach- und Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2015	3 829	2 453	11 267	11 267	100	-	-	383
	2016	3 676	2 292	10 832	10 832	100	-	-	394
	2017	3 633	2 259	10 995	10 995	100	-	-	406
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsaufbauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	315	171	968	968	100	-	-	472
	2016	210	110	658	658	100	-	-	497
	2017	146	68	421	421	100	-	-	517
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	1 441	1 094	6 604	6 604	100	-	-	503
	2016	1 441	1 069	6 656	6 656	100	-	-	519
	2017	1 343	1 020	6 659	6 659	100	-	-	544
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	12 596	8 319	47 143	24 246	51,4	22 897	48,6	472
	2016	11 787	7 684	44 988	23 138	51,4	21 851	48,6	488
	2017	11 182	7 441	46 501	23 983	51,6	22 518	48,4	521
Zusammen ...	2015	18 181	12 036	65 981	43 085	65,3	22 897	34,7	457
	2016	17 114	11 155	63 134	41 283	65,4	21 851	34,6	472
	2017	16 304	10 787	64 577	42 059	65,1	22 518	34,9	499

¹ Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

² Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Niedersachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	17 337	10 335	43 512	43 512	100	-	-	351
	2016	16 521	9 771	42 770	42 770	100	-	-	365
	2017	16 563	9 745	44 498	44 498	100	-	-	381
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 709	1 347	6 256	6 256	100	-	-	387
	2016	2 273	1 073	5 063	5 063	100	-	-	393
	2017	1 945	932	4 608	4 608	100	-	-	412
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	6 066	4 232	22 739	22 739	100	-	-	448
	2016	5 498	3 725	21 155	21 155	100	-	-	473
	2017	4 844	3 295	19 810	19 810	100	-	-	501
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	60 027	38 348	207 031	108 646	52,5	98 386	47,5	450
	2016	56 974	37 181	207 101	108 907	52,6	98 195	47,4	464
	2017	55 175	36 603	219 202	114 674	52,3	104 529	47,7	499
Zusammen ...	2015	86 139	54 260	279 538	181 153	64,8	98 386	35,2	429
	2016	81 266	51 749	276 089	177 894	64,4	98 195	35,6	445
	2017	78 527	50 575	288 119	183 591	63,7	104 529	36,3	475
Nordrhein-Westfalen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	40 181	25 082	101 494	101 494	100	-	-	337
	2016	38 664	24 397	102 369	102 369	100	-	-	350
	2017	37 702	23 547	102 899	102 899	100	-	-	364
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	9 829	5 155	26 038	26 038	100	-	-	421
	2016	6 284	3 207	16 876	16 876	100	-	-	439
	2017	3 539	1 659	9 205	9 205	100	-	-	462
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	12 824	8 333	50 956	50 956	100	-	-	510
	2016	11 696	7 628	47 890	47 890	100	-	-	523
	2017	10 394	6 800	44 726	44 726	100	-	-	548
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	144 377	95 659	502 358	258 114	51,4	244 244	48,6	438
	2016	139 295	90 749	491 269	252 460	51,4	238 810	48,6	451
	2017	133 344	87 293	509 796	261 952	51,4	247 844	48,6	487
Zusammen ...	2015	207 211	134 228	680 847	436 602	64,1	244 244	35,9	423
	2016	195 939	125 982	658 404	419 595	63,7	238 810	36,3	436
	2017	184 979	119 299	666 626	418 782	62,8	247 844	37,2	466
Rheinland-Pfalz									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	8 032	4 971	22 229	22 229	100	-	-	373
	2016	7 337	4 478	20 261	20 261	100	-	-	377
	2017	7 092	4 224	20 034	20 034	100	-	-	395
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	876	422	2 024	2 024	100	-	-	400
	2016	709	349	1 730	1 730	100	-	-	413
	2017	585	277	1 448	1 448	100	-	-	436
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	2 440	1 338	7 486	7 486	100	-	-	466
	2016	2 261	1 275	7 359	7 359	100	-	-	481
	2017	2 018	1 119	6 850	6 850	100	-	-	510
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	27 905	17 434	91 707	46 712	50,9	44 995	49,1	438
	2016	26 313	16 065	86 928	44 305	51,0	42 623	49,0	451
	2017	24 466	15 318	89 437	45 547	50,9	43 890	49,1	487
Zusammen ...	2015	39 253	24 164	123 447	78 452	63,6	44 995	36,4	426
	2016	36 620	22 168	116 278	73 655	63,3	42 623	36,7	437
	2017	34 161	20 937	117 770	73 879	62,7	43 890	37,3	469

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%			
Saarland									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	1 482	905	4 136	4 136	100	–	–	381
	2016	1 611	959	4 581	4 581	100	–	–	398
	2017	1 742	1 061	5 785	5 785	100	–	–	454
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	151	67	338	338	100	–	–	421
	2016	122	56	305	305	100	–	–	451
	2017	111	49	276	276	100	–	–	466
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	194	118	745	745	100	–	–	526
	2016	169	117	751	751	100	–	–	533
	2017	156	105	699	699	100	–	–	553
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	4 414	2 818	14 177	7 318	51,6	6 858	48,4	419
	2016	4 246	2 632	13 702	7 091	51,8	6 611	48,2	434
	2017	4 280	2 585	14 498	7 520	51,9	6 977	48,1	467
Zusammen ...	2015	6 241	3 906	19 396	12 538	64,6	6 858	35,4	414
	2016	6 148	3 765	19 340	12 729	65,8	6 611	34,2	428
	2017	6 289	3 801	21 258	14 280	67,2	6 977	32,8	466
Sachsen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	9 673	6 157	27 819	27 819	100	–	–	377
	2016	9 177	5 738	26 773	26 773	100	–	–	389
	2017	9 324	5 736	27 827	27 827	100	–	–	404
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	1 120	583	3 264	3 264	100	–	–	466
	2016	836	403	2 322	2 322	100	–	–	480
	2017	762	358	2 176	2 176	100	–	–	507
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	6 938	5 405	34 000	34 000	100	–	–	524
	2016	6 559	4 794	31 019	31 019	100	–	–	539
	2017	5 898	4 383	29 118	29 118	100	–	–	554
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	36 062	24 315	135 472	70 730	52,2	64 743	47,8	464
	2016	34 073	22 589	129 860	67 916	52,3	61 944	47,7	479
	2017	32 308	21 626	133 893	70 358	52,5	63 535	47,5	516
Zusammen ...	2015	53 793	36 461	200 555	135 812	67,7	64 743	32,3	458
	2016	50 645	33 524	189 975	128 030	67,4	61 944	32,6	472
	2017	48 292	32 103	193 014	129 479	67,1	63 535	32,9	501
Sachsen-Anhalt									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 249	3 893	16 444	16 444	100	–	–	352
	2016	6 028	3 642	15 759	15 759	100	–	–	361
	2017	5 956	3 636	16 319	16 319	100	–	–	374
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	559	313	1 678	1 678	100	–	–	447
	2016	416	220	1 195	1 195	100	–	–	454
	2017	335	170	966	966	100	–	–	474
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 414	2 623	15 974	15 974	100	–	–	507
	2016	3 322	2 478	15 686	15 686	100	–	–	528
	2017	3 192	2 361	15 578	15 578	100	–	–	550
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	15 980	10 766	60 412	31 101	51,5	29 311	48,5	468
	2016	15 215	9 980	57 995	29 956	51,7	28 039	48,3	484
	2017	14 686	9 837	61 207	31 662	51,7	29 545	48,3	519
Zusammen ...	2015	26 202	17 596	94 508	65 197	69,0	29 311	31,0	448
	2016	24 981	16 320	90 635	62 596	69,1	28 039	30,9	463
	2017	24 169	16 004	94 070	64 526	68,6	29 545	31,4	490

¹ Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

3 Geförderte und finanzieller Aufwand 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Art der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte		Finanzieller Aufwand					Durchschnitt- licher Förderungsbetrag pro Person ¹ EUR je Monat
		insgesamt	durchschnitt- licher Monats- bestand	insgesamt	davon		1 000 EUR	%	
					Zuschuss	Darlehen			
		Anzahl		1 000 EUR	%	1 000 EUR	%		
Schleswig-Holstein									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 816	4 078	15 935	15 935	100	–	–	326
	2016	6 111	3 610	14 442	14 442	100	–	–	333
	2017	6 018	3 620	15 254	15 254	100	–	–	351
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	965	459	2 211	2 211	100	–	–	401
	2016	777	353	1 738	1 738	100	–	–	411
	2017	634	289	1 442	1 442	100	–	–	416
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 402	2 290	12 703	12 703	100	–	–	462
	2016	3 957	2 439	13 917	13 917	100	–	–	476
	2017	3 686	2 352	13 990	13 990	100	–	–	496
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	17 288	11 309	61 971	31 661	51,1	30 310	48,9	457
	2016	16 595	10 881	61 806	31 652	51,2	30 153	48,8	473
	2017	16 176	10 722	65 546	33 621	51,3	31 925	48,7	509
Zusammen ...	2015	28 471	18 136	92 819	62 509	67,3	30 310	32,7	426
	2016	27 440	17 282	91 902	61 749	67,2	30 153	32,8	443
	2017	26 514	16 983	96 231	64 307	66,8	31 925	33,2	472
Thüringen									
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 483	4 073	17 498	17 498	100	–	–	358
	2016	6 254	3 802	16 830	16 830	100	–	–	369
	2017	6 190	3 750	16 998	16 998	100	–	–	378
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	351	178	995	995	100	–	–	466
	2016	282	140	779	779	100	–	–	464
	2017	216	104	575	575	100	–	–	463
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 299	2 488	13 831	13 831	100	–	–	463
	2016	3 004	2 245	12 826	12 826	100	–	–	476
	2017	2 762	2 059	12 195	12 195	100	–	–	494
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	16 460	11 195	61 192	31 819	52,0	29 372	48,0	455
	2016	15 416	10 190	57 596	30 080	52,2	27 516	47,8	471
	2017	14 427	9 747	59 309	30 926	52,1	28 384	47,9	507
Zusammen ...	2015	26 593	17 934	93 516	64 143	68,6	29 372	31,4	435
	2016	24 956	16 377	88 030	60 515	68,7	27 516	31,3	448
	2017	23 595	15 659	89 077	60 694	68,1	28 384	31,9	474

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

Durch Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts wurden Nachzahlungen für die Kosten bei auswärtiger Unterbringung behinderter Auszubildender geleistet. Dies trug zum Teil zu einer wesentlichen Erhöhung des Betrages bei den Schülern - je nach Ausbildungsstätte - bei.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.1 Deutschland

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Hauptschulen	2015	687	1	686	470	0,2	99,8	217	-	100
	2016	735	1	734	530	-	100	205	0,5	99,5
	2017	861	1	860	658	0,2	99,8	203	-	100
Realschulen	2015	1 326	-	1 326	866	-	100	460	-	100
	2016	1 340	1	1 339	854	0,1	99,9	486	-	100
	2017	1 522	-	1 522	1 094	-	100	428	-	100
Integrierte Gesamtschulen	2015	738	1	737	452	0,2	99,8	286	-	100
	2016	725	-	725	460	-	100	265	-	100
	2017	787	-	787	521	-	100	266	-	100
Gymnasien	2015	9 905	3	9 902	4 863	0,0	100	5 042	0,0	100
	2016	9 912	5	9 907	5 079	0,1	99,9	4 833	-	100
	2017	9 865	4	9 861	5 560	0,1	99,9	4 305	0,0	100
Berufsfachschulen.....	2015	127 853	60 089	67 764	80 467	51,7	48,3	47 386	38,9	61,1
	2016	120 829	57 582	63 247	78 423	51,9	48,1	42 406	39,7	60,3
	2017	118 529	55 051	63 478	79 085	49,4	50,6	39 444	40,5	59,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2015	16 049	6 060	9 989	9 123	38,9	61,1	6 926	36,3	63,7
	2016	15 235	5 751	9 484	9 030	39,2	60,8	6 205	35,6	64,4
	2017	14 651	5 345	9 306	9 056	37,2	62,8	5 595	35,3	64,7
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht voraussetzt	2015	5 000	7	4 993	2 718	0,1	99,9	2 282	0,1	99,9
	2016	4 694	5	4 689	2 588	0,1	99,9	2 106	0,1	99,9
	2017	4 428	8	4 420	2 572	0,2	99,8	1 856	0,2	99,8
Abendhauptschulen	2015	1 020	510	510	788	52,8	47,2	232	40,5	59,5
	2016	657	297	360	515	47,0	53,0	142	38,7	61,3
	2017	370	140	230	311	38,9	61,1	59	32,2	67,8
Abendrealschulen	2015	10 430	6 114	4 316	7 439	60,1	39,9	2 991	55,0	45,0
	2016	6 793	3 811	2 982	4 920	57,4	42,6	1 873	52,8	47,2
	2017	4 116	2 178	1 938	2 993	53,2	46,8	1 123	52,1	47,9
Berufsaufbauschulen	2015	2 781	1 258	1 523	1 500	42,6	57,4	1 281	48,3	51,7
	2016	2 608	1 099	1 509	1 547	39,2	60,8	1 061	46,5	53,5
	2017	2 865	954	1 911	1 914	28,2	71,8	951	43,6	56,4
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	13 474	7 145	6 329	7 349	50,7	49,3	6 125	55,8	44,2
	2016	10 876	5 911	4 965	5 771	52,2	47,8	5 105	56,8	43,2
	2017	8 834	4 838	3 996	5 087	53,0	47,0	3 747	57,2	42,8
Abendgymnasien	2015	3 569	1 499	2 070	2 928	43,1	56,9	641	36,8	63,2
	2016	3 223	1 351	1 872	2 729	43,5	56,5	494	33,2	66,8
	2017	3 002	1 276	1 726	2 681	43,3	56,7	321	35,5	64,5
Kollegs	2015	36 373	18 844	17 529	32 033	51,7	48,3	4 340	52,8	47,2
	2016	33 315	17 662	15 653	29 960	53,0	47,0	3 355	53,4	46,6
	2017	30 096	16 043	14 053	27 689	53,2	46,8	2 407	54,2	45,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	29 873	9 703	20 170	17 394	29,4	70,6	12 479	36,8	63,2
	2016	28 424	9 369	19 055	16 828	30,1	69,9	11 596	37,1	62,9
	2017	25 539	8 825	16 714	15 544	32,3	67,7	9 995	38,1	61,9
Höhere Fachschulen	2015	379	78	301	165	21,8	78,2	214	19,6	80,4
	2016	374	72	302	179	18,4	81,6	195	20,0	80,0
	2017	329	65	264	154	20,1	79,9	175	19,4	80,6
Akademien	2015	1 877	459	1 418	494	29,8	70,2	1 383	22,6	77,4
	2016	1 541	349	1 192	422	29,6	70,4	1 119	20,0	80,0
	2017	1 448	343	1 105	387	28,7	71,3	1 061	21,9	78,1
Fachhochschulen	2015	203 167	53 654	149 513	83 252	29,8	70,2	119 915	24,1	75,9
	2016	193 733	52 693	141 040	83 494	30,7	69,3	110 239	24,5	75,5
	2017	184 027	51 025	133 002	80 932	31,2	68,8	103 095	25,0	75,0
Kunsthochschulen	2015	4 389	353	4 036	1 568	9,5	90,5	2 821	7,2	92,8
	2016	4 145	308	3 837	1 592	7,7	92,3	2 553	7,3	92,7
	2017	3 905	309	3 596	1 572	8,0	92,0	2 333	7,9	92,1
Universitäten	2015	401 565	75 595	325 970	145 998	24,2	75,8	255 567	15,7	84,3
	2016	383 774	75 574	308 200	149 476	25,1	74,9	234 298	16,3	83,7
	2017	366 864	73 670	293 194	146 008	25,2	74,8	220 856	16,7	83,3
Insgesamt ...	2015	870 455	241 373	629 082	399 867	34,5	65,5	470 588	22,0	78,0
	2016	822 933	231 841	591 092	394 397	34,6	65,4	428 536	22,3	77,7
	2017	782 038	220 075	561 963	383 818	34,0	66,0	398 220	22,5	77,5
darunter										
Praktikum	2015	2 310	243	2 067	609	21,0	79,0	1 701	6,8	93,2
	2016	2 058	231	1 827	557	21,5	78,5	1 501	7,4	92,6
	2017	1 842	201	1 641	592	18,9	81,1	1 250	7,1	92,9
Fernunterrichtsinstitute	2015	53	16	37	30	40,0	60,0	23	17,4	82,6
	2016	63	14	49	39	23,1	76,9	24	20,8	79,2
	2017	69	22	47	42	31,0	69,0	27	33,3	66,7

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Baden-Württemberg										
Gymnasien	2015	844	-	844	378	-	100	466	-	100
	2016	815	-	815	418	-	100	397	-	100
	2017	812	-	812	455	-	100	357	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	9 431	3 291	6 140	5 172	40,4	59,6	4 259	28,3	71,7
	2016	8 663	2 911	5 752	4 942	39,0	61,0	3 721	26,5	73,5
	2017	8 378	2 509	5 869	4 980	33,5	66,5	3 398	24,7	75,3
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	912	254	658	631	26,1	73,9	281	31,7	68,3
	2016	814	233	581	581	28,7	71,3	233	28,3	71,7
	2017	645	171	474	470	26,0	74,0	175	28,0	72,0
Fachhochschulen	2015	20 077	4 987	15 090	6 720	28,2	71,8	13 357	23,1	76,9
	2016	18 965	4 829	14 136	6 783	29,2	70,8	12 182	23,4	76,6
	2017	18 090	4 629	13 461	6 493	28,6	71,4	11 597	23,9	76,1
Universitäten	2015	47 280	7 748	39 532	14 567	20,3	79,7	32 713	14,6	85,4
	2016	44 936	7 376	37 560	14 942	20,5	79,5	29 994	14,4	85,6
	2017	42 895	7 329	35 566	14 339	21,4	78,6	28 556	14,9	85,1
Übrige Ausbildungsstätten	2015	6 162	3 236	2 926	4 001	55,6	44,4	2 161	46,8	53,2
	2016	5 448	2 901	2 547	3 794	56,5	43,5	1 654	45,9	54,1
	2017	4 813	2 499	2 314	3 419	55,6	44,4	1 394	42,9	57,1
Zusammen ...	2015	84 706	19 516	65 190	31 469	29,7	70,3	53 237	19,1	80,9
	2016	79 641	18 250	61 391	31 460	29,5	70,5	48 181	18,6	81,4
	2017	75 633	17 137	58 496	30 156	28,6	71,4	45 477	18,7	81,3
darunter Praktikum ...	2015	303	9	294	51	5,9	94,1	252	2,4	97,6
	2016	248	2	246	38	-	100	210	1,0	99,0
	2017	197	4	193	38	5,3	94,7	159	1,3	98,7
Bayern										
Gymnasien	2015	498	-	498	240	-	100	258	-	100
	2016	429	-	429	209	-	100	220	-	100
	2017	463	-	463	248	-	100	215	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	14 264	7 022	7 242	8 012	54,9	45,1	6 252	42,0	58,0
	2016	13 586	6 549	7 037	7 998	53,3	46,7	5 588	41,0	59,0
	2017	13 715	6 154	7 561	8 352	47,3	52,7	5 363	41,0	59,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	2 596	1 137	1 459	1 507	41,3	58,7	1 089	47,2	52,8
	2016	2 511	1 159	1 352	1 504	44,7	55,3	1 007	48,4	51,6
	2017	2 188	1 053	1 135	1 338	46,3	53,7	850	50,9	49,1
Fachhochschulen	2015	29 007	8 296	20 711	9 679	30,8	69,2	19 328	27,5	72,5
	2016	27 333	7 899	19 434	9 648	30,9	69,1	17 685	27,8	72,2
	2017	25 539	7 564	17 975	9 178	31,6	68,4	16 361	28,5	71,5
Universitäten	2015	47 080	7 322	39 758	14 451	18,3	81,7	32 629	14,3	85,7
	2016	43 636	7 103	36 533	14 658	19,2	80,8	28 978	14,8	85,2
	2017	41 210	6 987	34 223	13 929	19,9	80,1	27 281	15,5	84,5
Übrige Ausbildungsstätten	2015	17 009	9 944	7 065	12 600	62,2	37,8	4 409	47,8	52,2
	2016	15 398	8 994	6 404	11 890	62,3	37,7	3 508	45,4	54,6
	2017	14 437	8 026	6 411	11 458	58,6	41,4	2 979	43,9	56,1
Zusammen ...	2015	110 454	33 721	76 733	46 489	39,7	60,3	63 965	23,8	76,2
	2016	102 893	31 704	71 189	45 907	39,5	60,5	56 986	23,8	76,2
	2017	97 552	29 784	67 768	44 503	38,1	61,9	53 049	24,2	75,8
darunter Praktikum ...	2015	114	14	100	18	27,8	72,2	96	9,4	90,6
	2016	106	10	96	10	10,0	90,0	96	9,4	90,6
	2017	86	12	74	10	30,0	70,0	76	11,8	88,2

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Berlin										
Gymnasien	2015	309	-	309	211	-	100	98	-	100
	2016	303	-	303	210	-	100	93	-	100
	2017	304	-	304	225	-	100	79	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	12 561	6 442	6 119	9 523	55,5	44,5	3 038	38,1	61,9
	2016	11 796	6 146	5 650	9 157	55,9	44,1	2 639	38,8	61,2
	2017	11 194	5 848	5 346	8 747	55,7	44,3	2 447	40,0	60,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	359	39	320	271	10,3	89,7	88	12,5	87,5
	2016	352	35	317	279	7,9	92,1	73	17,8	82,2
	2017	296	35	261	228	11,4	88,6	68	13,2	86,8
Fachhochschulen	2015	14 331	3 481	10 850	7 704	28,1	71,9	6 627	19,8	80,2
	2016	13 957	3 664	10 293	8 000	29,6	70,4	5 957	21,7	78,3
	2017	13 525	3 742	9 783	7 790	31,4	68,6	5 735	22,6	77,4
Universitäten	2015	25 641	5 833	19 808	12 275	29,0	71,0	13 366	17,0	83,0
	2016	24 993	5 985	19 008	12 984	30,0	70,0	12 009	17,5	82,5
	2017	24 153	6 100	18 053	12 651	30,6	69,4	11 502	19,4	80,6
Übrige Ausbildungsstätten	2015	5 913	1 548	4 365	4 743	27,7	72,3	1 170	19,9	80,1
	2016	5 220	1 392	3 828	4 299	28,0	72,0	921	20,6	79,4
	2017	4 608	1 254	3 354	3 853	28,2	71,8	755	22,4	77,6
Zusammen ...	2015	59 114	17 343	41 771	34 727	35,6	64,4	24 387	20,4	79,6
	2016	56 621	17 222	39 399	34 929	36,1	63,9	21 692	21,3	78,7
	2017	54 080	16 979	37 101	33 494	36,7	63,3	20 586	22,8	77,2
darunter Praktikum ...	2015	61	8	53	19	36,8	63,2	42	2,4	97,6
	2016	56	7	49	17	35,3	64,7	39	2,6	97,4
	2017	51	4	47	16	18,8	81,3	35	2,9	97,1
Brandenburg										
Gymnasien	2015	411	-	411	210	-	100	201	-	100
	2016	406	-	406	206	-	100	200	-	100
	2017	393	-	393	194	-	100	199	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	8 124	2 552	5 572	5 401	32,1	67,9	2 723	30,0	70,0
	2016	7 677	2 547	5 130	5 215	34,1	65,9	2 462	31,3	68,7
	2017	7 361	2 534	4 827	4 973	34,4	65,6	2 388	34,5	65,5
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	480	64	416	336	12,5	87,5	144	15,3	84,7
	2016	351	52	299	247	12,6	87,4	104	20,2	79,8
	2017	241	33	208	160	11,9	88,1	81	17,3	82,7
Fachhochschulen	2015	4 551	772	3 779	2 159	17,9	82,1	2 392	16,1	83,9
	2016	3 860	685	3 175	1 931	19,8	80,2	1 929	15,7	84,3
	2017	3 528	685	2 843	1 724	22,9	77,1	1 804	16,1	83,9
Universitäten	2015	9 282	1 805	7 477	4 362	24,2	75,8	4 920	15,3	84,7
	2016	8 765	1 774	6 991	4 399	25,0	75,0	4 366	15,5	84,5
	2017	8 304	1 740	6 564	4 149	25,4	74,6	4 155	16,6	83,4
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 870	455	1 415	1 283	25,6	74,4	587	21,5	78,5
	2016	1 533	367	1 166	1 070	25,2	74,8	463	21,0	79,0
	2017	1 490	343	1 147	1 061	24,2	75,8	429	20,0	80,0
Zusammen ...	2015	24 718	5 648	19 070	13 751	25,8	74,2	10 967	19,2	80,8
	2016	22 592	5 425	17 167	13 068	27,2	72,8	9 524	19,6	80,4
	2017	21 317	5 335	15 982	12 261	28,0	72,0	9 056	21,0	79,0
darunter Praktikum ...	2015	10	1	9	6	16,7	83,3	4	-	100
	2016	7	1	6	2	50,0	50,0	5	-	100
	2017	5	1	4	-	-	-	5	20,0	80,0

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Bremen										
Gymnasien	2015	344	-	344	125	-	100	219	-	100
	2016	273	-	273	113	-	100	160	-	100
	2017	221	-	221	130	-	100	91	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	1 246	565	681	844	49,2	50,8	402	37,3	62,7
	2016	1 153	537	616	825	48,4	51,6	328	42,1	57,9
	2017	1 127	525	602	846	47,2	52,8	281	44,8	55,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	30	5	25	19	21,1	78,9	11	9,1	90,9
	2016	33	8	25	23	30,4	69,6	10	10,0	90,0
	2017	25	5	20	21	19,0	81,0	4	25,0	75,0
Fachhochschulen	2015	4 484	1 112	3 372	1 898	27,8	72,2	2 586	22,6	77,4
	2016	4 343	1 085	3 258	1 944	28,2	71,8	2 399	22,3	77,7
	2017	4 045	981	3 064	2 136	25,1	74,9	1 909	23,3	76,7
Universitäten	2015	6 281	1 528	4 753	2 440	31,7	68,3	3 841	19,7	80,3
	2016	6 054	1 625	4 429	2 631	33,3	66,7	3 423	21,9	78,1
	2017	5 791	1 594	4 197	2 845	31,1	68,9	2 946	24,1	75,9
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 098	409	689	757	39,9	60,1	341	31,4	68,6
	2016	958	325	633	700	37,3	62,7	258	24,8	75,2
	2017	881	280	601	664	34,9	65,1	217	22,1	77,9
Zusammen ...	2015	13 483	3 619	9 864	6 083	33,2	66,8	7 400	21,6	78,4
	2016	12 814	3 580	9 234	6 236	33,5	66,5	6 578	22,6	77,4
	2017	12 090	3 385	8 705	6 642	31,0	69,0	5 448	24,4	75,6
darunter Praktikum ...	2015	283	1	282	67	-	100	216	0,5	99,5
	2016	213	4	209	59	-	100	154	2,6	97,4
	2017	211	5	206	108	2,8	97,2	103	1,9	98,1
Hamburg ²										
Gymnasien	2015	1 134	-	1 134	481	-	100	653	-	100
	2016	1 416	-	1 416	551	-	100	865	-	100
	2017	1 299	-	1 299	534	-	100	765	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	3 031	1 372	1 659	2 024	48,5	51,5	1 007	38,8	61,2
	2016	2 840	1 307	1 533	1 978	48,8	51,2	862	39,6	60,4
	2017	2 609	1 209	1 400	1 836	48,5	51,5	773	41,3	58,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 070	389	681	697	33,7	66,3	373	41,3	58,7
	2016	1 007	350	657	682	32,0	68,0	325	40,6	59,4
	2017	977	341	636	674	33,1	66,9	303	38,9	61,1
Fachhochschulen	2015	5 217	1 398	3 819	2 491	32,2	67,8	2 726	21,8	78,2
	2016	5 605	1 517	4 088	2 816	31,7	68,3	2 789	22,4	77,6
	2017	5 346	1 513	3 833	2 672	31,7	68,3	2 674	24,9	75,1
Universitäten	2015	12 094	3 054	9 040	5 522	29,8	70,2	6 572	21,4	78,6
	2016	12 688	3 192	9 496	6 025	29,8	70,2	6 663	21,0	79,0
	2017	11 769	3 031	8 738	5 603	30,3	69,7	6 166	21,7	78,3
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 843	633	1 210	1 398	34,5	65,5	445	33,7	66,3
	2016	1 697	584	1 113	1 317	35,4	64,6	380	31,1	68,9
	2017	1 606	575	1 031	1 283	36,3	63,7	323	33,7	66,3
Zusammen ...	2015	24 389	6 846	17 543	12 613	32,9	67,1	11 776	22,9	77,1
	2016	25 253	6 950	18 303	13 369	32,4	67,6	11 884	22,0	78,0
	2017	23 606	6 669	16 937	12 602	32,7	67,3	11 004	23,2	76,8
darunter Praktikum ...	2015	75	3	72	14	14,3	85,7	61	1,6	98,4
	2016	130	4	126	23	8,7	91,3	107	1,9	98,1
	2017	99	1	98	20	5,0	95,0	79	-	100

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Hessen										
Gymnasien	2015	475	-	475	272	-	100	203	-	100
	2016	507	1	506	311	0,3	99,7	196	-	100
	2017	577	-	577	393	-	100	184	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	5 723	2 754	2 969	3 513	53,0	47,0	2 210	40,4	59,6
	2016	5 379	2 613	2 766	3 398	53,7	46,3	1 981	39,8	60,2
	2017	5 104	2 438	2 666	3 328	50,7	49,3	1 776	42,3	57,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	2 566	1 194	1 372	1 379	45,4	54,6	1 187	47,9	52,1
	2016	2 360	1 081	1 279	1 334	45,0	55,0	1 026	46,9	53,1
	2017	2 207	1 017	1 190	1 295	44,6	55,4	912	48,2	51,8
Fachhochschulen	2015	16 282	6 299	9 983	7 745	43,8	56,2	8 537	34,0	66,0
	2016	15 836	6 077	9 759	7 923	43,8	56,2	7 913	32,9	67,1
	2017	15 232	5 840	9 392	7 925	42,9	57,1	7 307	33,4	66,6
Universitäten	2015	31 374	7 241	24 133	12 497	29,0	71,0	18 877	19,2	80,8
	2016	29 704	7 159	22 545	12 771	30,0	70,0	16 933	19,7	80,3
	2017	28 371	7 103	21 268	13 067	29,6	70,4	15 304	21,1	78,9
Übrige Ausbildungsstätten	2015	5 087	2 270	2 817	3 533	45,7	54,3	1 554	42,1	57,9
	2016	4 224	1 754	2 470	3 023	42,6	57,4	1 201	38,7	61,3
	2017	3 439	1 352	2 087	2 607	39,6	60,4	832	38,5	61,5
Zusammen ...	2015	61 507	19 758	41 749	28 939	38,4	61,6	32 568	26,5	73,5
	2016	58 010	18 685	39 325	28 760	38,3	61,7	29 250	26,2	73,8
	2017	54 930	17 750	37 180	28 615	36,9	63,1	26 315	27,3	72,7
darunter Praktikum ...	2015	105	-	105	25	-	100	80	-	100
	2016	72	-	72	20	-	100	52	-	100
	2017	72	1	71	27	3,7	96,3	45	-	100
Mecklenburg-Vorpommern										
Gymnasien	2015	713	-	713	366	-	100	347	-	100
	2016	701	-	701	373	-	100	328	-	100
	2017	674	-	674	345	-	100	329	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	3 035	543	2 492	1 769	20,3	79,7	1 266	14,5	85,5
	2016	2 903	610	2 293	1 786	23,4	76,6	1 117	17,2	82,8
	2017	2 886	638	2 248	1 717	23,8	76,2	1 169	19,6	80,4
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 307	211	1 096	758	14,6	85,4	549	18,2	81,8
	2016	1 314	245	1 069	832	18,1	81,9	482	19,5	80,5
	2017	1 222	234	988	760	18,0	82,0	462	21,0	79,0
Fachhochschulen	2015	3 568	313	3 255	1 541	8,2	91,8	2 027	9,2	90,8
	2016	3 115	304	2 811	1 375	9,5	90,5	1 740	10,0	90,0
	2017	2 882	265	2 617	1 245	9,6	90,4	1 637	8,9	91,1
Universitäten	2015	8 992	409	8 583	3 149	5,8	94,2	5 843	3,9	96,1
	2016	8 637	447	8 190	3 241	6,7	93,3	5 396	4,2	95,8
	2017	8 261	395	7 866	3 049	6,3	93,7	5 212	3,9	96,1
Übrige Ausbildungsstätten	2015	566	89	477	352	15,3	84,7	214	16,4	83,6
	2016	444	55	389	305	10,8	89,2	139	15,8	84,2
	2017	379	44	335	275	10,5	89,5	104	14,4	85,6
Zusammen ...	2015	18 181	1 565	16 616	7 935	10,5	89,5	10 246	7,1	92,9
	2016	17 114	1 661	15 453	7 912	12,0	88,0	9 202	7,7	92,3
	2017	16 304	1 576	14 728	7 391	12,0	88,0	8 913	7,7	92,3
darunter Praktikum ...	2015	9	1	8	1	-	100	8	12,5	87,5
	2016	14	-	14	-	-	-	14	-	100
	2017	17	-	17	2	-	100	15	-	100

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Niedersachsen										
Gymnasien	2015	1 134	-	1 134	478	-	100	656	-	100
	2016	1 079	-	1 079	471	-	100	608	-	100
	2017	1 050	-	1 050	576	-	100	474	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	15 094	6 422	8 672	8 348	49,2	50,8	6 746	34,3	65,7
	2016	14 356	6 175	8 181	7 701	45,4	54,6	6 655	40,2	59,8
	2017	14 351	6 091	8 260	9 288	43,3	56,7	5 063	40,8	59,2
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	4 342	1 989	2 353	2 001	45,2	54,8	2 341	46,3	53,7
	2016	3 896	1 751	2 145	1 601	41,4	58,6	2 295	47,4	52,6
	2017	3 453	1 606	1 847	1 983	43,5	56,5	1 470	50,6	49,4
Fachhochschulen	2015	18 745	3 813	14 932	6 562	24,9	75,1	12 183	17,9	82,1
	2016	17 109	3 521	13 588	5 747	23,6	76,4	11 362	19,0	81,0
	2017	16 082	3 407	12 675	6 372	24,2	75,8	9 710	19,2	80,8
Universitäten	2015	40 912	6 279	34 633	13 282	21,4	78,6	27 630	12,4	87,6
	2016	39 487	6 176	33 311	12 620	20,5	79,5	26 867	13,3	86,7
	2017	38 710	5 967	32 743	14 160	19,7	80,3	24 550	13,0	87,0
Übrige Ausbildungsstätten	2015	5 912	2 065	3 847	3 547	34,4	65,6	2 365	35,7	64,3
	2016	5 339	1 812	3 527	2 683	29,5	70,5	2 656	38,4	61,6
	2017	4 881	1 593	3 288	3 172	31,0	69,0	1 709	35,6	64,4
Zusammen ...	2015	86 139	20 568	65 571	34 218	31,3	68,7	51 921	19,0	81,0
	2016	81 266	19 435	61 831	30 823	28,9	71,1	50 443	20,9	79,1
	2017	78 527	18 664	59 863	35 551	28,7	71,3	42 976	19,7	80,3
darunter Praktikum ...	2015	527	32	495	87	20,7	79,3	440	3,2	96,8
	2016	436	26	410	63	15,9	84,1	373	4,3	95,7
	2017	391	20	371	76	15,8	84,2	315	2,5	97,5
Nordrhein-Westfalen										
Gymnasien	2015	1 114	3	1 111	692	0,3	99,7	422	0,2	99,8
	2016	1 102	3	1 099	673	0,4	99,6	429	-	100
	2017	1 125	4	1 121	753	0,4	99,6	372	0,3	99,7
Berufsfachschulen 1	2015	37 362	19 960	17 402	23 662	57,5	42,5	13 700	46,4	53,6
	2016	35 851	19 282	16 569	23 696	58,0	42,0	12 155	45,6	54,4
	2017	34 832	18 096	16 736	23 470	54,7	45,3	11 362	46,2	53,8
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 551	498	1 053	935	27,5	72,5	616	39,1	60,9
	2016	1 388	468	920	912	30,5	69,5	476	39,9	60,1
	2017	1 128	383	745	768	31,0	69,0	360	40,3	59,7
Fachhochschulen	2015	50 299	16 338	33 961	21 617	36,2	63,8	28 682	29,6	70,4
	2016	49 137	16 479	32 658	22 560	37,5	62,5	26 577	30,2	69,8
	2017	47 546	16 001	31 545	21 895	37,7	62,3	25 651	30,2	69,8
Universitäten	2015	93 392	26 573	66 819	36 501	34,6	65,4	56 891	24,5	75,5
	2016	89 522	26 747	62 775	37 607	36,1	63,9	51 915	25,4	74,6
	2017	85 248	25 632	59 616	36 083	36,0	64,0	49 165	25,7	74,3
Übrige Ausbildungsstätten	2015	23 493	11 177	12 316	18 094	48,7	51,3	5 399	44,0	56,0
	2016	18 939	8 653	10 286	15 058	47,1	52,9	3 881	40,1	59,9
	2017	15 100	6 516	8 584	12 352	44,7	55,3	2 748	36,1	63,9
Zusammen ...	2015	207 211	74 549	132 662	101 501	42,5	57,5	105 710	29,7	70,3
	2016	195 939	71 632	124 307	100 506	42,9	57,1	95 433	29,8	70,2
	2017	184 979	66 632	118 347	95 321	41,8	58,2	89 658	29,9	70,1
darunter Praktikum ...	2015	459	81	378	201	23,4	76,6	258	13,2	86,8
	2016	419	81	338	202	28,7	71,3	217	10,6	89,4
	2017	374	70	304	186	25,3	74,7	188	12,2	87,8

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Rheinland-Pfalz										
Gymnasien	2015	454	-	454	255	-	100	199	-	100
	2016	420	-	420	258	-	100	162	-	100
	2017	468	-	468	327	-	100	141	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	7 388	4 345	3 043	4 537	63,7	36,3	2 851	51,0	49,0
	2016	6 719	3 947	2 772	4 310	63,8	36,2	2 409	49,7	50,3
	2017	6 412	3 604	2 808	4 241	59,9	40,1	2 171	49,1	50,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	540	204	336	320	35,9	64,1	220	40,5	59,5
	2016	450	169	281	291	39,2	60,8	159	34,6	65,4
	2017	376	127	249	247	34,4	65,6	129	32,6	67,4
Fachhochschulen	2015	9 263	2 775	6 488	3 947	33,0	67,0	5 316	27,7	72,3
	2016	8 647	2 660	5 987	3 858	34,1	65,9	4 789	28,1	71,9
	2017	8 115	2 610	5 505	3 660	35,1	64,9	4 455	29,7	70,3
Universitäten	2015	18 571	3 057	15 514	6 293	21,7	78,3	12 278	13,8	86,2
	2016	17 600	3 153	14 447	6 398	22,4	77,6	11 202	15,3	84,7
	2017	16 271	2 946	13 325	5 925	23,5	76,5	10 346	15,0	85,0
Übrige Ausbildungsstätten	2015	3 037	1 748	1 289	2 312	59,6	40,4	725	50,9	49,1
	2016	2 784	1 623	1 161	2 235	60,6	39,4	549	48,8	51,2
	2017	2 519	1 437	1 082	2 064	59,6	40,4	455	45,3	54,7
Zusammen ...	2015	39 253	12 129	27 124	17 664	39,9	60,1	21 589	23,5	76,5
	2016	36 620	11 552	25 068	17 350	40,2	59,8	19 270	23,8	76,2
	2017	34 161	10 724	23 437	16 464	39,7	60,3	17 697	23,7	76,3
darunter Praktikum ...	2015	73	10	63	13	61,5	38,5	60	3,3	96,7
	2016	70	8	62	14	35,7	64,3	56	5,4	94,6
	2017	61	10	51	14	57,1	42,9	47	4,3	95,7
Saarland										
Gymnasien	2015	84	-	84	50	-	100	34	-	100
	2016	196	-	196	172	-	100	24	-	100
	2017	272	-	272	241	-	100	31	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	1 295	496	799	677	38,6	61,4	618	38,0	62,0
	2016	1 262	440	822	737	30,1	69,9	525	41,5	58,5
	2017	1 300	355	945	857	21,2	78,8	443	39,1	60,9
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	12	1	11	5	20,0	80,0	7	-	100
	2016	16	1	15	2	-	100	14	7,1	92,9
	2017	14	2	12	7	28,6	71,4	7	-	100
Fachhochschulen	2015	1 301	535	766	443	48,8	51,2	858	37,2	62,8
	2016	1 472	531	941	440	45,0	55,0	1 032	32,3	67,7
	2017	1 538	561	977	482	42,9	57,1	1 056	33,5	66,5
Universitäten	2015	2 965	784	2 181	952	31,9	68,1	2 013	23,8	76,2
	2016	2 626	677	1 949	992	31,5	68,5	1 634	22,3	77,7
	2017	2 601	620	1 981	1 043	28,4	71,6	1 558	20,8	79,2
Übrige Ausbildungsstätten	2015	584	192	392	387	36,4	63,6	197	25,9	74,1
	2016	576	164	412	363	28,9	71,1	213	27,7	72,3
	2017	564	161	403	395	27,6	72,4	169	30,8	69,2
Zusammen ...	2015	6 241	2 008	4 233	2 514	36,7	63,3	3 727	29,1	70,9
	2016	6 148	1 813	4 335	2 706	30,9	69,1	3 442	28,4	71,6
	2017	6 289	1 699	4 590	3 025	26,3	73,7	3 264	27,7	72,3
darunter Praktikum ...	2015	88	50	38	25	64,0	36,0	63	54,0	46,0
	2016	96	51	45	28	42,9	57,1	68	57,4	42,6
	2017	105	42	63	29	34,5	65,5	76	42,1	57,9

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
			Anzahl			%			Anzahl	
Sachsen										
Gymnasien	2015	792	-	792	386	-	100	406	-	100
	2016	757	-	757	376	-	100	381	-	100
	2017	795	-	795	419	-	100	376	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	8 112	3 198	4 914	5 237	42,3	57,7	2 875	34,2	65,8
	2016	7 725	3 196	4 529	5 127	44,8	55,2	2 598	34,6	65,4
	2017	7 924	3 360	4 564	5 102	45,8	54,2	2 822	36,3	63,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	6 072	1 487	4 585	4 010	20,6	79,4	2 062	32,0	68,0
	2016	5 735	1 427	4 308	3 795	21,3	78,7	1 940	31,9	68,1
	2017	5 095	1 434	3 661	3 234	24,3	75,7	1 861	34,8	65,2
Fachhochschulen	2015	9 329	1 098	8 231	3 807	12,0	88,0	5 522	11,6	88,4
	2016	8 622	1 032	7 590	3 653	12,0	88,0	4 969	11,9	88,1
	2017	7 984	975	7 009	3 214	12,5	87,5	4 770	12,0	88,0
Universitäten	2015	25 392	1 386	24 006	8 817	7,2	92,8	16 575	4,5	95,5
	2016	24 306	1 435	22 871	8 955	7,7	92,3	15 351	4,9	95,1
	2017	23 169	1 380	21 789	8 293	7,5	92,5	14 876	5,1	94,9
Übrige Ausbildungsstätten	2015	4 096	665	3 431	2 170	15,7	84,3	1 926	16,8	83,2
	2016	3 500	520	2 980	1 928	15,2	84,8	1 572	14,4	85,6
	2017	3 325	527	2 798	1 855	16,9	83,1	1 470	14,5	85,5
Zusammen ...	2015	53 793	7 834	45 959	24 427	18,3	81,7	29 366	11,4	88,6
	2016	50 645	7 610	43 035	23 834	19,0	81,0	26 811	11,5	88,5
	2017	48 292	7 676	40 616	22 117	20,2	79,8	26 175	12,3	87,7
darunter Praktikum ...	2015	60	5	55	18	16,7	83,3	42	4,8	95,2
	2016	60	8	52	17	23,5	76,5	43	9,3	90,7
	2017	41	4	37	12	25,0	75,0	29	3,4	96,6
Sachsen-Anhalt										
Gymnasien	2015	397	-	397	183	-	100	214	-	100
	2016	383	-	383	193	-	100	190	-	100
	2017	365	-	365	198	-	100	167	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	5 582	2 374	3 208	3 756	46,1	53,9	1 826	35,2	64,8
	2016	5 362	2 345	3 017	3 698	47,6	52,4	1 664	35,1	64,9
	2017	5 279	2 362	2 917	3 634	47,6	52,4	1 645	38,4	61,6
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	3 046	848	2 198	1 976	24,9	75,1	1 070	33,2	66,8
	2016	2 976	890	2 086	1 976	27,1	72,9	1 000	35,5	64,5
	2017	2 843	868	1 975	1 838	27,7	72,3	1 005	35,7	64,3
Fachhochschulen	2015	5 531	654	4 877	2 364	13,5	86,5	3 167	10,6	89,4
	2016	5 076	570	4 506	2 260	12,2	87,8	2 816	10,5	89,5
	2017	4 610	515	4 095	1 969	12,0	88,0	2 641	10,6	89,4
Universitäten	2015	10 144	666	9 478	3 616	8,5	91,5	6 528	5,5	94,5
	2016	9 866	715	9 151	3 831	9,2	90,8	6 035	6,0	94,0
	2017	9 813	741	9 072	3 701	9,4	90,6	6 112	6,4	93,6
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 502	304	1 198	984	21,4	78,6	518	18,0	82,0
	2016	1 318	216	1 102	868	15,7	84,3	450	17,8	82,2
	2017	1 259	196	1 063	836	16,0	84,0	423	14,7	85,3
Zusammen ...	2015	26 202	4 846	21 356	12 879	23,8	76,2	13 323	13,4	86,6
	2016	24 981	4 736	20 245	12 826	23,9	76,1	12 155	13,8	86,2
	2017	24 169	4 682	19 487	12 176	24,3	75,7	11 993	14,4	85,6
darunter Praktikum ...	2015	59	8	51	26	19,2	80,8	33	9,1	90,9
	2016	61	12	49	30	23,3	76,7	31	16,1	83,9
	2017	72	11	61	27	22,2	77,8	45	11,1	88,9

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Ausbildungsstätten, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern
4.2 Länder

Ausbildungsstätte	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	davon wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Schleswig-Holstein										
Gymnasien	2015	583	-	583	279	-	100	304	-	100
	2016	506	1	505	280	0,4	99,6	226	-	100
	2017	461	-	461	272	-	100	189	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	6 126	2 722	3 404	3 683	50,1	49,9	2 443	35,9	64,1
	2016	5 512	2 612	2 900	3 460	53,6	46,4	2 052	36,9	63,1
	2017	5 459	2 535	2 924	3 481	51,8	48,2	1 978	37,0	63,0
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	1 855	531	1 324	993	26,4	73,6	862	31,2	68,8
	2016	2 351	699	1 652	1 291	27,3	72,7	1 060	32,7	67,3
	2017	2 208	702	1 506	1 202	28,6	71,4	1 006	35,6	64,4
Fachhochschulen	2015	6 066	1 078	4 988	2 483	19,1	80,9	3 583	16,8	83,2
	2016	5 856	1 155	4 701	2 564	20,5	79,5	3 292	19,1	80,9
	2017	5 553	1 121	4 432	2 425	21,9	78,1	3 128	18,9	81,1
Universitäten	2015	11 001	1 095	9 906	3 734	13,6	86,4	7 267	8,1	91,9
	2016	10 504	1 217	9 287	3 876	16,0	84,0	6 628	9,0	91,0
	2017	10 416	1 346	9 070	3 896	17,6	82,4	6 520	10,1	89,9
Übrige Ausbildungsstätten	2015	2 840	1 385	1 455	2 027	52,6	47,4	813	39,2	60,8
	2016	2 711	1 391	1 320	1 981	55,7	44,3	730	39,3	60,7
	2017	2 417	1 240	1 177	1 832	56,1	43,9	585	36,2	63,8
Zusammen ...	2015	28 471	6 811	21 660	13 199	31,5	68,5	15 272	17,4	82,6
	2016	27 440	7 075	20 365	13 452	33,1	66,9	13 988	18,7	81,3
	2017	26 514	6 944	19 570	13 108	33,5	66,5	13 406	19,0	81,0
darunter Praktikum ...	2015	67	19	48	31	41,9	58,1	36	16,7	83,3
	2016	49	16	33	24	54,2	45,8	25	12,0	88,0
	2017	43	15	28	19	63,2	36,8	24	12,5	87,5
Thüringen										
Gymnasien	2015	619	-	619	257	-	100	362	-	100
	2016	619	-	619	265	-	100	354	-	100
	2017	586	-	586	250	-	100	336	-	100
Berufsfachschulen 1	2015	5 528	2 091	3 437	3 432	41,1	58,9	2 096	32,4	67,6
	2016	5 280	2 116	3 164	3 425	42,8	57,2	1 855	35,0	65,0
	2017	5 249	2 138	3 111	3 289	42,2	57,8	1 960	38,3	61,7
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	2015	3 135	852	2 283	1 556	26,5	73,5	1 579	27,9	72,1
	2016	2 870	801	2 069	1 478	30,0	70,0	1 392	25,7	74,3
	2017	2 621	814	1 807	1 319	35,3	64,7	1 302	26,8	73,2
Fachhochschulen	2015	5 116	705	4 411	2 092	13,5	86,5	3 024	14,0	86,0
	2016	4 800	685	4 115	1 992	15,4	84,6	2 808	13,5	86,5
	2017	4 412	616	3 796	1 752	14,8	85,2	2 660	13,4	86,6
Universitäten	2015	11 164	815	10 349	3 540	9,6	90,4	7 624	6,2	93,8
	2016	10 450	793	9 657	3 546	9,7	90,3	6 904	6,5	93,5
	2017	9 882	759	9 123	3 275	9,5	90,5	6 607	6,8	93,2
Übrige Ausbildungsstätten	2015	1 031	149	882	582	14,4	85,6	449	14,5	85,5
	2016	937	116	821	553	13,7	86,3	384	10,4	89,6
	2017	845	112	733	507	15,6	84,4	338	9,8	90,2
Zusammen ...	2015	26 593	4 612	21 981	11 459	22,1	77,9	15 134	13,8	86,2
	2016	24 956	4 511	20 445	11 259	23,4	76,6	13 697	13,7	86,3
	2017	23 595	4 439	19 156	10 392	24,1	75,9	13 203	14,7	85,3
darunter Praktikum ...	2015	17	1	16	7	-	100	10	10,0	90,0
	2016	21	1	20	10	10,0	90,0	11	-	100
	2017	17	1	16	8	12,5	87,5	9	-	100

1 Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	davon wohnten		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Deutschland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	161 558	66 161	95 397	98 959	45,7	54,3	62 599	33,5	66,5
	2016	153 470	63 345	90 125	96 964	45,7	54,3	56 506	33,7	66,3
	2017	150 643	60 409	90 234	98 546	43,1	56,9	52 097	34,5	65,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	27 705	15 027	12 678	17 076	54,2	45,8	10 629	54,3	45,7
	2016	20 934	11 118	9 816	12 753	52,4	47,6	8 181	54,2	45,8
	2017	16 185	8 110	8 075	10 305	48,0	52,0	5 880	53,8	46,2
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	69 815	30 046	39 769	52 355	43,8	56,2	17 460	40,8	59,2
	2016	64 962	28 382	36 580	49 517	44,7	55,3	15 445	40,5	59,5
	2017	58 637	26 144	32 493	45 914	45,6	54,4	12 723	41,1	58,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	611 377	130 139	481 238	231 477	26,1	73,9	379 900	18,3	81,7
	2016	583 567	128 996	454 571	235 163	27,0	73,0	348 404	18,8	81,2
	2017	556 573	125 412	431 161	229 053	27,2	72,8	327 520	19,3	80,7
Insgesamt ...	2015	870 455	241 373	629 082	399 867	34,5	65,5	470 588	22,0	78,0
	2016	822 933	231 841	591 092	394 397	34,6	65,4	428 536	22,3	77,7
	2017	782 038	220 075	561 963	383 818	34,0	66,0	398 220	22,5	77,5
Baden-Württemberg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	10 579	3 291	7 288	5 708	36,6	63,4	4 871	24,7	75,3
	2016	9 723	2 911	6 812	5 496	35,0	65,0	4 227	23,3	76,7
	2017	9 474	2 509	6 965	5 619	29,7	70,3	3 855	21,8	78,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 157	1 250	907	1 025	51,2	48,8	1 132	64,0	36,0
	2016	1 821	1 055	766	968	51,9	48,1	853	64,8	35,2
	2017	1 468	814	654	782	50,3	49,7	686	61,4	38,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 910	2 162	1 748	3 202	57,1	42,9	708	47,0	53,0
	2016	3 529	2 006	1 523	3 010	58,9	41,1	519	44,7	55,3
	2017	3 083	1 786	1 297	2 686	59,7	40,3	397	46,1	53,9
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	68 060	12 813	55 247	21 534	22,7	77,3	46 526	17,0	83,0
	2016	64 568	12 278	52 290	21 986	23,1	76,9	42 582	16,9	83,1
	2017	61 608	12 028	49 580	21 069	23,5	76,5	40 539	17,5	82,5
Zusammen ...	2015	84 706	19 516	65 190	31 469	29,7	70,3	53 237	19,1	80,9
	2016	79 641	18 250	61 391	31 460	29,5	70,5	48 181	18,6	81,4
	2017	75 633	17 137	58 496	30 156	28,6	71,4	45 477	18,7	81,3
Bayern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	16 024	7 022	9 002	8 858	49,6	50,4	7 166	36,7	63,3
	2016	15 212	6 549	8 663	8 815	48,3	51,7	6 397	35,8	64,2
	2017	15 399	6 154	9 245	9 294	42,5	57,5	6 105	36,0	64,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 414	1 223	1 191	1 214	48,3	51,7	1 200	53,1	46,9
	2016	2 323	1 093	1 230	1 303	43,6	56,4	1 020	51,5	48,5
	2017	2 514	926	1 588	1 600	29,8	70,3	914	49,2	50,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	14 782	9 586	5 196	11 845	65,4	34,6	2 937	62,6	37,4
	2016	13 422	8 829	4 593	11 100	66,6	33,4	2 322	61,9	38,1
	2017	12 040	7 940	4 100	10 154	66,6	33,4	1 886	62,4	37,6
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	77 234	15 890	61 344	24 572	23,4	76,6	52 662	19,3	80,7
	2016	71 936	15 233	56 703	24 689	23,9	76,1	47 247	19,7	80,3
	2017	67 599	14 764	52 835	23 455	24,6	75,4	44 144	20,4	79,6
Zusammen ...	2015	110 454	33 721	76 733	46 489	39,7	60,3	63 965	23,8	76,2
	2016	102 893	31 704	71 189	45 907	39,5	60,5	56 986	23,8	76,2
	2017	97 552	29 784	67 768	44 503	38,1	61,9	53 049	24,2	75,8

5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
Berlin										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	13 182	6 442	6 740	9 946	53,1	46,9	3 236	35,7	64,3
	2016	12 381	6 146	6 235	9 570	53,5	46,5	2 811	36,4	63,6
	2017	11 746	5 848	5 898	9 156	53,2	46,8	2 590	37,8	62,2
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	1 191	695	496	921	61,2	38,8	270	48,5	51,5
	2016	1 010	612	398	782	63,7	36,3	228	50,0	50,0
	2017	814	499	315	626	63,6	36,4	188	53,7	46,3
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	3 923	809	3 114	3 537	20,9	79,1	386	17,6	82,4
	2016	3 545	751	2 794	3 258	21,5	78,5	287	18,1	81,9
	2017	3 174	727	2 447	2 953	23,0	77,0	221	21,7	78,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	40 818	9 397	31 421	20 323	28,4	71,6	20 495	17,7	82,3
	2016	39 685	9 713	29 972	21 319	29,5	70,5	18 366	18,7	81,3
	2017	38 346	9 905	28 441	20 759	30,6	69,4	17 587	20,2	79,8
Zusammen ...	2015	59 114	17 343	41 771	34 727	35,6	64,4	24 387	20,4	79,6
	2016	56 621	17 222	39 399	34 929	36,1	63,9	21 692	21,3	78,7
	2017	54 080	16 979	37 101	33 494	36,7	63,3	20 586	22,8	77,2
Brandenburg										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2015	9 001	2 552	6 449	5 900	29,4	70,6	3 101	26,4	73,6
	2016	8 496	2 547	5 949	5 687	31,2	68,8	2 809	27,4	72,6
	2017	8 178	2 534	5 644	5 442	31,4	68,6	2 736	30,1	69,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	889	336	553	599	37,2	62,8	290	39,0	61,0
	2016	650	261	389	442	40,3	59,7	208	39,9	60,1
	2017	614	241	373	424	38,4	61,6	190	41,1	58,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	874	180	694	679	21,6	78,4	195	16,9	83,1
	2016	705	151	554	561	21,4	78,6	144	21,5	78,5
	2017	583	133	450	472	23,7	76,3	111	18,9	81,1
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	13 954	2 580	11 374	6 573	21,9	78,1	7 381	15,4	84,6
	2016	12 741	2 466	10 275	6 378	23,3	76,7	6 363	15,4	84,6
	2017	11 942	2 427	9 515	5 923	24,4	75,6	6 019	16,3	83,7
Zusammen ...	2015	24 718	5 648	19 070	13 751	25,8	74,2	10 967	19,2	80,8
	2016	22 592	5 425	17 167	13 068	27,2	72,8	9 524	19,6	80,4
	2017	21 317	5 335	15 982	12 261	28,0	72,0	9 056	21,0	79,0
Bremen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung nicht Voraussetzung)	2015	1 649	565	1 084	998	41,6	58,4	651	23,0	77,0
	2016	1 472	537	935	964	41,4	58,6	508	27,2	72,8
	2017	1 409	525	884	1 008	39,6	60,4	401	31,4	68,6
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	452	234	218	307	51,1	48,9	145	53,1	46,9
	2016	361	172	189	262	47,3	52,7	99	48,5	51,5
	2017	301	144	157	228	48,2	51,8	73	46,6	53,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	459	160	299	391	36,6	63,4	68	25,0	75,0
	2016	438	151	287	388	36,6	63,4	50	18,0	82,0
	2017	402	132	270	372	33,3	66,7	30	26,7	73,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	10 923	2 660	8 263	4 387	29,8	70,2	6 536	20,7	79,3
	2016	10 543	2 720	7 823	4 622	30,9	69,1	5 921	21,9	78,1
	2017	9 978	2 584	7 394	5 034	28,3	71,7	4 944	23,5	76,5
Zusammen ...	2015	13 483	3 619	9 864	6 083	33,2	66,8	7 400	21,6	78,4
	2016	12 814	3 580	9 234	6 236	33,5	66,5	6 578	22,6	77,4
	2017	12 090	3 385	8 705	6 642	31,0	69,0	5 448	24,4	75,6

5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
Hamburg ¹										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	4 225	1 372	2 853	2 549	38,5	61,5	1 676	23,3	76,7
	2016	4 313	1 307	3 006	2 571	37,6	62,4	1 742	19,6	80,4
	2017	3 959	1 209	2 750	2 412	36,9	63,1	1 547	20,6	79,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	643	355	288	434	54,8	45,2	209	56,0	44,0
	2016	527	287	240	359	54,3	45,7	168	54,8	45,2
	2017	493	284	209	353	55,8	44,2	140	62,1	37,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	2 036	659	1 377	1 550	30,6	69,4	486	37,9	62,1
	2016	1 918	639	1 279	1 511	32,1	67,9	407	37,8	62,2
	2017	1 851	621	1 230	1 487	32,8	67,2	364	36,5	63,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	17 485	4 460	13 025	8 080	30,4	69,6	9 405	21,3	78,7
	2016	18 495	4 717	13 778	8 928	30,1	69,9	9 567	21,2	78,8
	2017	17 303	4 555	12 748	8 350	30,5	69,5	8 953	22,5	77,5
Zusammen ...	2015	24 389	6 846	17 543	12 613	32,9	67,1	11 776	22,9	77,1
	2016	25 253	6 950	18 303	13 369	32,4	67,6	11 884	22,0	78,0
	2017	23 606	6 669	16 937	12 602	32,7	67,3	11 004	23,2	76,8
Hessen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 816	2 755	4 061	4 162	44,7	55,3	2 654	33,7	66,3
	2016	6 494	2 614	3 880	4 095	44,6	55,4	2 399	32,8	67,2
	2017	6 258	2 438	3 820	4 114	41,0	59,0	2 144	35,1	64,9
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	3 084	1 816	1 268	2 018	60,6	39,4	1 066	55,6	44,4
	2016	2 333	1 352	981	1 564	59,8	40,2	769	54,1	45,9
	2017	1 708	973	735	1 203	57,3	42,7	505	56,2	43,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 813	1 632	2 181	2 465	41,0	59,0	1 348	46,1	53,9
	2016	3 498	1 470	2 028	2 348	40,3	59,7	1 150	45,5	54,5
	2017	3 211	1 376	1 835	2 230	40,8	59,2	981	47,5	52,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	47 794	13 555	34 239	20 294	34,6	65,4	27 500	23,8	76,2
	2016	45 685	13 249	32 436	20 753	35,2	64,8	24 932	23,8	76,2
	2017	43 753	12 963	30 790	21 068	34,5	65,5	22 685	25,1	74,9
Zusammen ...	2015	61 507	19 758	41 749	28 939	38,4	61,6	32 568	26,5	73,5
	2016	58 010	18 685	39 325	28 760	38,3	61,7	29 250	26,2	73,8
	2017	54 930	17 750	37 180	28 615	36,9	63,1	26 315	27,3	72,7
Mecklenburg-Vorpommern										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	3 829	543	3 286	2 179	16,5	83,5	1 650	11,2	88,8
	2016	3 676	610	3 066	2 208	18,9	81,1	1 468	13,1	86,9
	2017	3 633	638	2 995	2 108	19,4	80,6	1 525	15,0	85,0
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	315	61	254	177	16,9	83,1	138	22,5	77,5
	2016	210	42	168	126	16,7	83,3	84	25,0	75,0
	2017	146	29	117	91	15,4	84,6	55	27,3	72,7
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	1 441	237	1 204	877	15,4	84,6	564	18,1	81,9
	2016	1 441	258	1 183	945	17,2	82,8	496	19,2	80,8
	2017	1 343	247	1 096	875	17,1	82,9	468	20,7	79,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	12 596	724	11 872	4 702	6,6	93,4	7 894	5,3	94,7
	2016	11 787	751	11 036	4 633	7,5	92,5	7 154	5,6	94,4
	2017	11 182	662	10 520	4 317	7,3	92,7	6 865	5,1	94,9
Zusammen ...	2015	18 181	1 565	16 616	7 935	10,5	89,5	10 246	7,1	92,9
	2016	17 114	1 661	15 453	7 912	12,0	88,0	9 202	7,7	92,3
	2017	16 304	1 576	14 728	7 391	12,0	88,0	8 913	7,7	92,3

1 Für das Bundesland Hamburg wurden im Berichtsjahr 2015 nicht alle Förderungen vollständig für die BAföG-Statistik erfasst. Deshalb weist Hamburg im Berichtsjahr 2016 eine Zunahme der Förderungen auf. Bei vollständiger Datenlage 2015 wäre für Hamburg in 2016 ein Rückgang zu verzeichnen.

5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%		Anzahl	%		
Niedersachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	17 337	6 422	10 915	9 484	43,3	56,7	7 853	29,5	70,5
	2016	16 521	6 175	10 346	8 742	40,0	60,0	7 779	34,4	65,6
	2017	16 563	6 091	10 472	10 609	37,9	62,1	5 954	34,7	65,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	2 709	1 457	1 252	1 309	52,6	47,4	1 400	54,9	45,1
	2016	2 273	1 239	1 034	814	48,8	51,2	1 459	57,7	42,3
	2017	1 945	1 074	871	1 017	51,3	48,7	928	59,5	40,5
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	6 066	2 573	3 493	3 463	41,3	58,7	2 603	43,9	56,1
	2016	5 498	2 297	3 201	2 780	37,8	62,2	2 718	45,8	54,2
	2017	4 844	2 097	2 747	3 264	40,4	59,6	1 580	49,3	50,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	60 027	10 116	49 911	19 962	22,4	77,6	40 065	14,1	85,9
	2016	56 974	9 724	47 250	18 487	21,4	78,6	38 487	15,0	85,0
	2017	55 175	9 402	45 773	20 661	21,0	79,0	34 514	14,7	85,3
Zusammen ...	2015	86 139	20 568	65 571	34 218	31,3	68,7	51 921	19,0	81,0
	2016	81 266	19 435	61 831	30 823	28,9	71,1	50 443	20,9	79,1
	2017	78 527	18 664	59 863	35 551	28,7	71,3	42 976	19,7	80,3
Nordrhein-Westfalen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	40 181	19 971	20 210	25 399	53,6	46,4	14 782	43,0	57,0
	2016	38 664	19 292	19 372	25 422	54,1	45,9	13 242	41,9	58,1
	2017	37 702	18 109	19 593	25 393	50,6	49,4	12 309	42,7	57,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	9 829	5 980	3 849	6 730	61,8	38,2	3 099	58,9	41,1
	2016	6 284	3 709	2 575	4 308	59,6	40,4	1 976	57,8	42,2
	2017	3 539	2 023	1 516	2 384	56,6	43,4	1 155	58,4	41,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	12 824	5 595	7 229	11 012	44,2	55,8	1 812	40,2	59,8
	2016	11 696	5 324	6 372	10 357	46,1	53,9	1 339	41,2	58,8
	2017	10 394	4 798	5 596	9 337	46,9	53,1	1 057	39,5	60,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	144 377	43 003	101 374	58 360	35,1	64,9	86 017	26,2	73,8
	2016	139 295	43 307	95 988	60 419	36,5	63,5	78 876	26,9	73,1
	2017	133 344	41 702	91 642	58 207	36,5	63,5	75 137	27,2	72,8
Zusammen ...	2015	207 211	74 549	132 662	101 501	42,5	57,5	105 710	29,7	70,3
	2016	195 939	71 632	124 307	100 506	42,9	57,1	95 433	29,8	70,2
	2017	184 979	66 632	118 347	95 321	41,8	58,2	89 658	29,9	70,1
Rheinland-Pfalz										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	8 032	4 345	3 687	4 914	58,9	41,1	3 118	46,6	53,4
	2016	7 337	3 947	3 390	4 696	58,6	41,4	2 641	45,3	54,7
	2017	7 092	3 604	3 488	4 702	54,0	46,0	2 390	44,6	55,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	876	499	377	473	55,0	45,0	403	59,3	40,7
	2016	709	411	298	414	57,2	42,8	295	59,0	41,0
	2017	585	343	242	358	55,9	44,1	227	63,0	37,0
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	2 440	1 445	995	2 010	61,2	38,8	430	49,8	50,2
	2016	2 261	1 371	890	1 955	62,9	37,1	306	46,4	53,6
	2017	2 018	1 213	805	1 788	62,2	37,8	230	43,5	56,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	27 905	5 840	22 065	10 267	26,0	74,0	17 638	18,0	82,0
	2016	26 313	5 823	20 490	10 285	26,8	73,2	16 028	19,2	80,8
	2017	24 466	5 564	18 902	9 616	27,9	72,1	14 850	19,4	80,6
Zusammen ...	2015	39 253	12 129	27 124	17 664	39,9	60,1	21 589	23,5	76,5
	2016	36 620	11 552	25 068	17 350	40,2	59,8	19 270	23,8	76,2
	2017	34 161	10 724	23 437	16 464	39,7	60,3	17 697	23,7	76,3

5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl		%		Anzahl	%					
Saarland										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	1 482	496	986	789	33,1	66,9	693	33,9	66,1
	2016	1 611	440	1 171	1 012	21,9	78,1	599	36,4	63,6
	2017	1 742	355	1 387	1 225	14,9	85,1	517	33,5	66,5
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	151	74	77	99	52,5	47,5	52	42,3	57,7
	2016	122	64	58	73	49,3	50,7	49	57,1	42,9
	2017	111	59	52	72	51,4	48,6	39	56,4	43,6
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	194	71	123	163	39,3	60,7	31	22,6	77,4
	2016	169	56	113	121	38,8	61,2	48	18,8	81,3
	2017	156	59	97	132	37,9	62,1	24	37,5	62,5
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	4 414	1 367	3 047	1 463	37,3	62,7	2 951	27,8	72,2
	2016	4 246	1 253	2 993	1 500	35,5	64,5	2 746	26,3	73,7
	2017	4 280	1 226	3 054	1 596	33,0	67,0	2 684	26,0	74,0
Zusammen ...	2015	6 241	2 008	4 233	2 514	36,7	63,3	3 727	29,1	70,9
	2016	6 148	1 813	4 335	2 706	30,9	69,1	3 442	28,4	71,6
	2017	6 289	1 699	4 590	3 025	26,3	73,7	3 264	27,7	72,3
Sachsen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	9 673	3 198	6 475	6 048	36,6	63,4	3 625	27,1	72,9
	2016	9 177	3 196	5 981	5 895	39,0	61,0	3 282	27,4	72,6
	2017	9 324	3 360	5 964	5 865	39,8	60,2	3 459	29,6	70,4
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	1 120	323	797	716	26,7	73,3	404	32,7	67,3
	2016	836	251	585	539	28,0	72,0	297	33,7	66,3
	2017	762	228	534	521	29,4	70,6	241	31,1	68,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	6 938	1 627	5 311	4 778	20,0	80,0	2 160	31,2	68,8
	2016	6 559	1 559	5 000	4 550	20,5	79,5	2 009	31,2	68,8
	2017	5 898	1 579	4 319	3 985	23,2	76,8	1 913	34,3	65,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	36 062	2 686	33 376	12 885	8,6	91,4	23 177	6,8	93,2
	2016	34 073	2 604	31 469	12 850	8,9	91,1	21 223	6,9	93,1
	2017	32 308	2 509	29 799	11 746	8,9	91,1	20 562	7,1	92,9
Zusammen ...	2015	53 793	7 834	45 959	24 427	18,3	81,7	29 366	11,4	88,6
	2016	50 645	7 610	43 035	23 834	19,0	81,0	26 811	11,5	88,5
	2017	48 292	7 676	40 616	22 117	20,2	79,8	26 175	12,3	87,7
Sachsen-Anhalt										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 249	2 374	3 875	4 110	42,1	57,9	2 139	30,1	69,9
	2016	6 028	2 345	3 683	4 084	43,1	56,9	1 944	30,0	70,0
	2017	5 956	2 362	3 594	4 038	42,9	57,1	1 918	32,9	67,1
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	559	223	336	363	37,7	62,3	196	43,9	56,1
	2016	416	154	262	250	33,6	66,4	166	42,2	57,8
	2017	335	121	214	194	35,1	64,9	141	37,6	62,4
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 414	920	2 494	2 299	24,3	75,7	1 115	32,4	67,6
	2016	3 322	947	2 375	2 283	25,5	74,5	1 039	35,0	65,0
	2017	3 192	939	2 253	2 153	26,6	73,4	1 039	35,2	64,8
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	15 980	1 329	14 651	6 107	10,4	89,6	9 873	7,0	93,0
	2016	15 215	1 290	13 925	6 209	10,2	89,8	9 006	7,3	92,7
	2017	14 686	1 260	13 426	5 791	10,1	89,9	8 895	7,6	92,4
Zusammen ...	2015	26 202	4 846	21 356	12 879	23,8	76,2	13 323	13,4	86,6
	2016	24 981	4 736	20 245	12 826	23,9	76,1	12 155	13,8	86,2
	2017	24 169	4 682	19 487	12 176	24,3	75,7	11 993	14,4	85,6

5 Geförderte 2015, 2016 und 2017 nach Bedarfssatzgruppen, Wohnung während der Ausbildung, Umfang der Förderung und Ländern

Ausbildungsstätte (Bedarfssatzgruppe)	Berichts- jahr	Geförderte			Davon erhielten					
		insgesamt	davon wohnten		zusammen	Vollförderung		zusammen	Teilförderung	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		davon wohnten			davon wohnten	
						bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
Anzahl				%		Anzahl	%			
Schleswig-Holstein										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 816	2 722	4 094	4 036	45,7	54,3	2 780	31,5	68,5
	2016	6 111	2 613	3 498	3 802	48,8	51,2	2 309	32,8	67,2
	2017	6 018	2 535	3 483	3 813	47,3	52,7	2 205	33,2	66,8
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	965	393	572	472	34,7	65,3	493	46,5	53,5
	2016	777	328	449	364	36,0	64,0	413	47,7	52,3
	2017	634	273	361	313	39,9	60,1	321	46,1	53,9
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 402	1 518	1 884	2 373	48,8	51,2	1 029	34,9	65,1
	2016	3 957	1 754	2 203	2 750	48,1	51,9	1 207	35,8	64,2
	2017	3 686	1 659	2 027	2 575	48,3	51,7	1 111	37,3	62,7
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	17 288	2 178	15 110	6 318	15,6	84,4	10 970	10,9	89,1
	2016	16 595	2 380	14 215	6 536	17,6	82,4	10 059	12,2	87,8
	2017	16 176	2 477	13 699	6 407	19,0	81,0	9 769	12,9	87,1
Zusammen ...	2015	28 471	6 811	21 660	13 199	31,5	68,5	15 272	17,4	82,6
	2016	27 440	7 075	20 365	13 452	33,1	66,9	13 988	18,7	81,3
	2017	26 514	6 944	19 570	13 108	33,5	66,5	13 406	19,0	81,0
Thüringen										
Haupt-, Realschulen, integrierte Gesamtschulen, Gymnasien, Berufs- fachschulen, Fach- und Fachober- schulklassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung nicht Voraussetzung)	2015	6 483	2 091	4 392	3 879	36,4	63,6	2 604	26,1	73,9
	2016	6 254	2 116	4 138	3 905	37,5	62,5	2 349	27,7	72,3
	2017	6 190	2 138	4 052	3 748	37,0	63,0	2 442	30,7	69,3
Abendhaupt-, Abendreal-, Berufsauf- bauschulen, Fachoberschulklassen (abgeschlossene Berufsausbildung Voraussetzung)	2015	351	108	243	219	26,5	73,5	132	37,9	62,1
	2016	282	88	194	185	30,8	69,2	97	32,0	68,0
	2017	216	79	137	139	39,6	60,4	77	31,2	68,8
Abendgymnasien, Kollegs, Fachschul- klassen (abgeschlossene Berufsaus- bildung Voraussetzung)	2015	3 299	872	2 427	1 711	25,2	74,8	1 588	27,8	72,2
	2016	3 004	819	2 185	1 600	28,8	71,3	1 404	25,6	74,4
	2017	2 762	838	1 924	1 451	33,6	66,4	1 311	26,7	73,3
Höhere Fachschulen, Akademien, Fachhochschulen, Kunsthochschulen, Universitäten	2015	16 460	1 541	14 919	5 650	11,1	88,9	10 810	8,4	91,6
	2016	15 416	1 488	13 928	5 569	11,7	88,3	9 847	8,5	91,5
	2017	14 427	1 384	13 043	5 054	11,3	88,7	9 373	8,7	91,3
Zusammen ...	2015	26 593	4 612	21 981	11 459	22,1	77,9	15 134	13,8	86,2
	2016	24 956	4 511	20 445	11 259	23,4	76,6	13 697	13,7	86,3
	2017	23 595	4 439	19 156	10 392	24,1	75,9	13 203	14,7	85,3

6 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Insgesamt								
Hauptschulen	861	-	798	51	10	1	1	-
Realschulen	1 522	1	1 374	82	42	19	2	2
Integrierte Gesamtschulen	787	-	656	130	1	-	-	-
Gymnasien	9 865	8	6 758	2 573	430	80	12	4
Berufsfachschulen	118 529	7	52 738	47 970	13 032	3 574	944	264
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	14 651	-	2 482	8 187	2 689	886	324	83
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	4 428	-	2 150	1 829	374	54	18	3
Abendhauptschulen	370	-	77	217	64	10	1	1
Abendrealschulen	4 116	-	598	2 566	756	153	38	5
Berufsaufbauschulen	2 865	-	984	1 432	389	46	13	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	8 834	-	591	6 096	1 924	195	21	7
Abendgymnasien	3 002	-	21	1 390	1 279	273	29	10
Kollegs	30 096	-	2 045	19 193	7 416	1 224	171	47
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	25 539	-	2 676	12 976	7 010	2 315	461	101
Höhere Fachschulen	329	-	11	169	115	28	4	2
Akademien	1 448	-	98	799	416	109	19	7
Fachhochschulen	184 027	1	11 246	102 783	55 632	12 301	1 673	391
Kunsthochschulen	3 905	-	175	1 822	1 453	401	47	7
Universitäten	366 864	1	32 011	211 442	99 906	19 776	3 040	688
Insgesamt ...	782 038	18	117 489	421 707	192 938	41 445	6 818	1 623
darunter								
Praktikum	1 842	-	128	1 086	539	76	11	2
Fernunterrichtsinstitute	69	-	6	36	23	3	1	-
Männlich								
Hauptschulen	540	-	499	34	6	1	-	-
Realschulen	811	1	752	39	12	7	-	-
Integrierte Gesamtschulen	403	-	337	66	-	-	-	-
Gymnasien	4 504	5	2 790	1 359	287	53	8	2
Berufsfachschulen	40 341	3	19 534	15 887	4 121	728	54	14
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	3 280	-	788	1 637	702	145	8	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	1 781	-	778	808	173	19	1	2
Abendhauptschulen	238	-	46	145	42	5	-	-
Abendrealschulen	2 186	-	306	1 434	385	57	4	-
Berufsaufbauschulen	1 839	-	650	932	240	14	2	1
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	5 266	-	276	3 700	1 200	86	2	2
Abendgymnasien	1 463	-	10	644	661	141	5	2
Kollegs	16 720	-	912	10 736	4 353	651	56	12
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	7 462	-	342	3 151	3 307	638	20	4
Höhere Fachschulen	184	-	7	95	65	15	1	1
Akademien	561	-	25	287	172	68	8	1
Fachhochschulen	95 464	1	5 384	50 558	31 709	6 948	716	148
Kunsthochschulen	1 591	-	69	690	624	187	19	2
Universitäten	157 603	-	13 694	86 949	46 376	9 153	1 211	220
Zusammen ...	342 237	10	47 199	179 151	94 435	18 916	2 115	411
darunter								
Praktikum	580	-	36	325	192	26	1	-
Fernunterrichtsinstitute	33	-	5	17	10	1	-	-

6 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Altersgruppen und Geschlecht

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Weiblich								
Hauptschulen	321	-	299	17	4	-	1	-
Realschulen	711	-	622	43	30	12	2	2
Integrierte Gesamtschulen	384	-	319	64	1	-	-	-
Gymnasien	5 361	3	3 968	1 214	143	27	4	2
Berufsfachschulen	78 188	4	33 204	32 083	8 911	2 846	890	250
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	11 371	-	1 694	6 550	1 987	741	316	83
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung n i c h t voraussetzt	2 647	-	1 372	1 021	201	35	17	1
Abendhauptschulen	132	-	31	72	22	5	1	1
Abendrealschulen	1 930	-	292	1 132	371	96	34	5
Berufsaufbauschulen	1 026	-	334	500	149	32	11	-
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	3 568	-	315	2 396	724	109	19	5
Abendgymnasien	1 539	-	11	746	618	132	24	8
Kollegs	13 376	-	1 133	8 457	3 063	573	115	35
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsaus- bildung voraussetzt	18 077	-	2 334	9 825	3 703	1 677	441	97
Höhere Fachschulen	145	-	4	74	50	13	3	1
Akademien	887	-	73	512	244	41	11	6
Fachhochschulen	88 563	-	5 862	52 225	23 923	5 353	957	243
Kunsthochschulen	2 314	-	106	1 132	829	214	28	5
Universitäten	209 261	1	18 317	124 493	53 530	10 623	1 829	468
Zusammen ...	439 801	8	70 290	242 556	98 503	22 529	4 703	1 212
darunter								
Praktikum	1 262	-	92	761	347	50	10	2
Fernunterrichtsinstitute	36	-	1	19	13	2	1	-

7 Geförderte Studierende 2017 nach Ausbildungsstätten, Fachsemestern, Umfang der Förderung und Wohnung während der Ausbildung¹

Fachsemester	Geförderte			% ²	Und zwar						
	männlich	weiblich	insgesamt		erhielten				wohnten		
					Vollförderung		Teilförderung		bei den Eltern	nicht bei den Eltern	
	Anzahl				Anzahl	% ³	Anzahl	% ³	Anzahl	% ³	
Höhere Fachschulen											
1. Fachsemester	28	25	53	16,1	25	47,2	28	52,8	10	43	81,1
2. Fachsemester	2	6	8	2,4	3	37,5	5	62,5	2	6	75,0
3. Fachsemester	29	23	52	15,8	25	48,1	27	51,9	3	49	94,2
4. Fachsemester	9	19	28	8,5	11	39,3	17	60,7	6	22	78,6
5. Fachsemester	18	20	38	11,6	12	31,6	26	68,4	2	36	94,7
6. Fachsemester	5	7	12	3,6	5	41,7	7	58,3	8	4	33,3
7. Fachsemester	14	7	21	6,4	11	52,4	10	47,6	2	19	90,5
8. Fachsemester	2	1	3	0,9	2	66,7	1	33,3	-	3	100
9. Fachsemester	-	2	2	0,6	1	50,0	1	50,0	-	2	100
10. Fachsemester	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11. Fachsemester und höher.....	5	2	7	2,1	4	57,1	3	42,9	1	6	85,7
Ohne Angabe	72	33	105	31,9	55	52,4	50	47,6	31	74	70,5
Zusammen ...	184	145	329	100	154	46,8	175	53,2	65	264	80,2
Akademien											
1. Fachsemester	128	185	313	21,6	74	23,6	239	76,4	78	235	75,1
2. Fachsemester	30	81	111	7,7	37	33,3	74	66,7	39	72	64,9
3. Fachsemester	112	221	333	23,0	75	22,5	258	77,5	97	236	70,9
4. Fachsemester	6	14	20	1,4	8	40,0	12	60,0	3	17	85,0
5. Fachsemester	112	216	328	22,7	67	20,4	261	79,6	80	248	75,6
6. Fachsemester	10	7	17	1,2	6	35,3	11	64,7	2	15	88,2
7. Fachsemester	15	31	46	3,2	20	43,5	26	56,5	12	34	73,9
8. Fachsemester	4	6	10	0,7	5	50,0	5	50,0	1	9	90,0
9. Fachsemester	2	3	5	0,3	4	80,0	1	20,0	-	5	100
10. Fachsemester	2	4	6	0,4	3	50,0	3	50,0	4	2	33,3
11. Fachsemester und höher.....	6	22	28	1,9	16	57,1	12	42,9	10	18	64,3
Ohne Angabe	134	97	231	16,0	72	31,2	159	68,8	17	214	92,6
Zusammen ...	561	887	1 448	100	387	26,7	1 061	73,3	343	1 105	76,3
Fachhochschulen											
1. Fachsemester	29 284	24 287	53 571	29,1	24 723	46,1	28 848	53,9	18 866	34 705	64,8
2. Fachsemester	2 398	1 768	4 166	2,3	1 793	43,0	2 373	57,0	1 437	2 729	65,5
3. Fachsemester	29 208	24 499	53 707	29,2	24 786	46,2	28 921	53,8	15 364	38 343	71,4
4. Fachsemester	3 098	2 832	5 930	3,2	2 510	42,3	3 420	57,7	1 468	4 462	75,2
5. Fachsemester	14 505	17 447	31 952	17,4	12 476	39,0	19 476	61,0	6 833	25 119	78,6
6. Fachsemester	2 509	2 662	5 171	2,8	2 054	39,7	3 117	60,3	1 056	4 115	79,6
7. Fachsemester	9 049	9 543	18 592	10,1	7 541	40,6	11 051	59,4	3 843	14 749	79,3
8. Fachsemester	1 663	1 732	3 395	1,8	1 769	52,1	1 626	47,9	527	2 868	84,5
9. Fachsemester	535	594	1 129	0,6	643	57,0	486	43,0	141	988	87,5
10. Fachsemester	158	238	396	0,2	261	65,9	135	34,1	55	341	86,1
11. Fachsemester und höher.....	84	165	249	0,1	172	69,1	77	30,9	17	232	93,2
Ohne Angabe	2 973	2 796	5 769	3,1	2 204	38,2	3 565	61,8	1 418	4 351	75,4
Zusammen ...	95 464	88 563	184 027	100	80 932	44,0	103 095	56,0	51 025	133 002	72,3
Kunsthochschulen											
1. Fachsemester	368	532	900	23,0	372	41,3	528	58,7	104	796	88,4
2. Fachsemester	19	34	53	1,4	16	30,2	37	69,8	5	48	90,6
3. Fachsemester	388	552	940	24,1	375	39,9	565	60,1	58	882	93,8
4. Fachsemester	32	54	86	2,2	35	40,7	51	59,3	10	76	88,4
5. Fachsemester	292	419	711	18,2	276	38,8	435	61,2	53	658	92,5
6. Fachsemester	25	48	73	1,9	25	34,2	48	65,8	5	68	93,2
7. Fachsemester	241	326	567	14,5	214	37,7	353	62,3	43	524	92,4
8. Fachsemester	43	54	97	2,5	42	43,3	55	56,7	6	91	93,8
9. Fachsemester	98	142	240	6,1	113	47,1	127	52,9	12	228	95,0
10. Fachsemester	12	31	43	1,1	21	48,8	22	51,2	1	42	97,7
11. Fachsemester und höher.....	32	61	93	2,4	53	57,0	40	43,0	1	92	98,9
Ohne Angabe	41	61	102	2,6	30	29,4	72	70,6	11	91	89,2
Zusammen ...	1 591	2 314	3 905	100	1 572	40,3	2 333	59,7	309	3 596	92,1
Universitäten											
1. Fachsemester	47 972	57 333	105 305	28,7	43 457	41,3	61 848	58,7	28 405	76 900	73,0
2. Fachsemester	5 201	5 785	10 986	3,0	3 874	35,3	7 112	64,7	2 175	8 811	80,2
3. Fachsemester	49 739	59 714	109 453	29,8	44 148	40,3	65 305	59,7	22 245	87 208	79,7
4. Fachsemester	6 126	7 755	13 881	3,8	4 889	35,2	8 992	64,8	2 095	11 786	84,9
5. Fachsemester	23 259	38 024	61 283	16,7	23 826	38,9	37 457	61,1	10 183	51 100	83,4
6. Fachsemester	2 582	4 074	6 656	1,8	2 675	40,2	3 981	59,8	872	5 784	86,9
7. Fachsemester	7 809	12 537	20 346	5,5	8 416	41,4	11 930	58,6	2 908	17 438	85,7
8. Fachsemester	1 202	2 222	3 424	0,9	1 513	44,2	1 911	55,8	404	3 020	88,2
9. Fachsemester	3 405	6 417	9 822	2,7	3 822	38,9	6 000	61,1	1 164	8 658	88,1
10. Fachsemester	828	1 651	2 479	0,7	1 023	41,3	1 456	58,7	249	2 230	90,0
11. Fachsemester und höher.....	2 099	4 268	6 367	1,7	2 504	39,3	3 863	60,7	487	5 880	92,4
Ohne Angabe	7 381	9 481	16 862	4,6	5 861	34,8	11 001	65,2	2 483	14 379	85,3
Zusammen ...	157 603	209 261	366 864	100	146 008	39,8	220 856	60,2	73 670	293 194	79,9

1 Die Ausbildung wird überwiegend im Wintersemester aufgenommen. Daher ist z. B. die Anzahl der Geförderten im 1. Fachsemester stets wesentlich höher als im 2. Fachsemester.

2 Anteil an der Zeile "Zusammen".

3 Anteil an der Spalte "insgesamt".

8 Geförderte 2017 nach Herkunftsland, Staatsangehörigkeit und finanziellem Aufwand

Herkunftsland, Staatsangehörigkeit	Geförderte insgesamt	Schüler und Schülerinnen				Studierende			
		zusammen	durchschnittlicher		finanzieller Aufwand	zusammen	durchschnittlicher		finanzieller Aufwand
			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person ¹			Monats- bestand	Förderungs- betrag pro Person ¹	
Anzahl		EUR je Monat	1 000 EUR	Anzahl		EUR je Monat	1 000 EUR		
Deutschland	711 671	197 276	122 924	456	671 939	514 395	337 087	495	2 002 270
EU-Staaten	13 422	4 560	2 769	455	15 116	8 862	5 810	549	38 255
davon									
Belgien	99	22	13	335	54	77	50	530	320
Bulgarien	577	136	75	448	404	441	297	599	2 138
Dänemark	45	18	12	443	61	27	20	620	145
Estland	57	15	10	339	41	42	26	646	201
Finnland	23	6	4	542	28	17	10	587	72
Frankreich	381	83	51	427	263	298	183	565	1 242
Griechenland	1 714	586	360	406	1 752	1 128	752	522	4 707
Irland	47	10	8	382	36	37	22	566	148
Italien	2 752	1 040	621	424	3 162	1 712	1 103	521	6 893
Kroatien	1 086	264	160	508	976	822	553	493	3 276
Lettland	184	74	49	448	262	110	77	602	556
Litauen	293	89	52	470	295	204	136	616	1 008
Luxemburg	16	6	3	528	18	10	6	398	28
Malta	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	528	135	86	456	473	393	258	539	1 671
Österreich	500	139	87	666	698	361	239	563	1 615
Polen	2 111	881	527	473	2 995	1 230	821	591	5 826
Portugal	652	212	138	403	666	440	291	497	1 737
Rumänien	539	237	144	490	845	302	186	597	1 335
Schweden	74	26	13	393	63	48	28	574	194
Slowakei	128	39	24	435	123	89	58	569	394
Slowenien	76	33	20	390	93	43	28	506	172
Spanien	607	211	131	438	689	396	252	550	1 667
Tschechien	244	83	52	469	292	161	105	569	718
Ungarn	323	123	71	498	422	200	130	593	921
Vereinigtes Königreich 2	358	91	57	587	404	267	173	599	1 246
Zypern	8	1	0	590	2	7	4	520	27
Übriges Europa	29 500	8 471	5 229	408	25 629	21 029	13 725	507	83 477
darunter									
Bosnien-Herzegowina	1 065	314	198	451	1 073	751	489	503	2 952
Island	8	1	0	622	3	7	4	544	23
Norwegen	15	4	3	401	12	11	7	492	41
Russische Föderation	2 420	698	431	487	2 522	1 722	1 117	599	8 025
Schweiz	101	25	18	513	110	76	52	645	404
Türkei	20 301	5 607	3 484	375	15 695	14 694	9 547	486	55 645
Ukraine	1 637	447	280	473	1 592	1 190	799	592	5 681
Afrika	5 158	3 606	1 894	512	11 640	1 552	990	649	7 714
darunter									
Marokko	393	142	82	476	466	251	165	555	1 098
Tunesien	146	49	29	590	203	97	58	669	462
Asien	20 308	10 782	5 307	494	31 446	9 526	5 718	637	43 705
darunter									
Afghanistan	3 179	2 570	1 232	513	7 587	609	389	642	2 994
China	284	47	25	531	158	237	155	608	1 127
Irak	1 542	1 060	518	455	2 831	482	318	594	2 271
Iran	1 208	477	268	487	1 564	731	489	637	3 736
Japan	39	3	2	486	11	36	23	489	136
Syrien	9 570	5 267	2 442	500	14 641	4 303	2 274	685	18 702
Vietnam	1 366	215	141	459	774	1 151	787	587	5 545
Australien/Ozeanien	45	10	6	486	35	35	27	532	170
Amerika	1 114	453	287	520	1 793	661	434	637	3 315
darunter									
Argentinien	20	5	4	516	22	15	9	712	74
Brasilien	251	124	76	521	474	127	82	661	649
Chile	33	10	6	431	32	23	17	714	148
Ecuador	58	29	20	549	131	29	17	654	131
Kanada	51	10	6	465	34	41	27	498	160
Kolumbien	113	46	26	504	156	67	44	648	342
Kuba	46	26	18	492	104	20	13	649	99
Mexiko	47	12	9	541	57	35	24	621	180
Peru	99	35	25	481	145	64	42	650	329
Vereinigte Staaten	225	72	47	496	277	153	104	609	763
Sonstige/Ohne Angabe	820	307	164	453	892	513	307	583	2 143
Insgesamt ...	782 038	225 465	138 580	456	758 489	556 573	364 097	499	2 181 049

1 Bezogen auf den durchschnittlichen Monatsbestand.

2 Großbritannien und Nordirland.

9 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Deutsche sowie Ausländern aus EU- und Nicht-EU-Ländern

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon					
		Deutsche		Ausländer aus			
		Anzahl	% ²	EU-Ländern		Nicht-EU-Ländern ¹	
Anzahl	% ²			Anzahl	% ²		
Gymnasien 3	10 652	8 859	83,2	154	1,4	1 639	15,4
Berufsaufbauschulen	2 865	1 870	65,3	53	1,9	942	32,9
Berufsfachschulen 4	133 180	114 323	85,8	2 970	2,2	15 887	11,9
Fachoberschulen	13 262	11 909	89,8	224	1,7	1 129	8,5
Fachschulen 5	25 539	24 619	96,4	287	1,1	633	2,5
Universitäten 6	366 864	341 019	93,0	5 740	1,6	20 105	5,5
Kunsthochschulen	3 905	3 646	93,4	97	2,5	162	4,1
Fachhochschulen	184 027	168 089	91,3	2 991	1,6	12 947	7,0
Übrige Ausbildungsstätten	41 744	37 337	89,4	906	2,2	3 501	8,4
Insgesamt ...	782 038	711 671	91,0	13 422	1,7	56 945	7,3
darunter							
Praktikum	1 842	1 726	93,7	35	1,9	81	4,4
Femunterrichtsinstitute	69	60	87,0	4	5,8	5	7,2

- 1 Einschl. staatenlose Geförderte bzw. Geförderte ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit.
- 2 Anteil an der Spalte "Insgesamt".
- 3 Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.
- 4 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.
- 5 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
- 6 Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufsqualifizierenden Abschluss / Ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluss					
			zusammen	erlangt durch Abschluss einer				
				Lehre	Berufsfachschule ¹	Fachschulklasse ²	Hochschule	sonstigen Ausbildungsstätte
Anzahl	% ³							
Gymnasien 4	10 652	94,8	5,2	0,2	0,2	0,0	0,3	4,6
Berufsaufbauschulen	2 865	90,1	9,9	4,3	1,3	-	0,1	4,3
Berufsfachschulen 1	133 180	93,9	6,1	0,8	3,5	0,0	0,0	1,8
Fachoberschulen	13 262	87,7	12,3	7,6	2,3	0,3	0,2	2,0
Fachschulen 2	25 539	83,8	16,2	5,6	7,0	2,6	0,1	0,9
Universitäten 5	366 864	78,2	21,8	3,3	1,4	0,1	13,0	4,1
Kunsthochschulen	3 905	77,2	22,8	3,9	3,3	0,1	11,2	4,3
Fachhochschulen	184 027	78,0	22,0	10,0	2,9	0,2	6,4	2,5
Übrige Ausbildungsstätten	41 744	88,5	11,5	7,1	1,7	0,1	0,2	2,4
Insgesamt ...	782 038	82,0	18,0	4,8	2,3	0,2	7,7	3,1
darunter								
Praktikum	1 842	79,2	20,8	4,6	3,6	0,5	7,2	4,9
Femunterrichtsinstitute	69	79,7	20,3	4,3	4,3	-	5,8	5,8

- 1 Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.
- 2 Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
- 3 Anteil an der Spalte "Insgesamt".
- 4 Einschl. der Integrierten Gesamtschulen.
- 5 Einschl. der Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

11 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
11.1 Insgesamt

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
	insgesamt	darunter			zusammen	ledig			zusammen	verheiratet		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	861	18	1	–	855	17	1	–	3	–	–	–
Realschulen	1 522	49	14	2	1 500	41	7	1	17	6	6	1
Integrierte Gesamtschulen	787	7	1	–	782	6	1	–	4	1	–	–
Gymnasien	9 865	172	36	10	9 638	119	15	1	194	39	17	9
Berufsfachschulen	118 529	6 742	2 776	878	113 163	5 256	1 222	231	4 044	1 018	1 122	507
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14 651	1 312	695	192	13 446	991	269	35	887	215	296	118
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	4 428	246	63	20	4 256	192	28	2	123	37	22	13
Abendhauptschulen	370	25	11	6	336	18	1	2	28	6	8	4
Abendrealschulen	4 116	350	137	48	3 875	276	65	19	155	47	48	22
Berufsaufbauschulen	2 865	81	52	13	2 738	50	19	2	109	25	29	8
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	8 834	270	81	30	8 544	172	32	5	214	70	29	17
Abendgymnasien	3 002	202	76	31	2 778	139	24	5	157	36	44	24
Kollegs	30 096	982	352	125	29 147	730	139	27	672	173	151	64
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	25 539	2 608	1 263	344	23 489	1 997	545	74	1 631	462	575	222
Höhere Fachschulen	329	15	2	1	296	8	1	–	31	6	1	1
Akademien	1 448	70	26	5	1 374	49	7	–	64	18	16	4
Fachhochschulen	184 027	5 710	2 470	670	176 183	3 639	878	119	6 630	1 701	1 330	449
Kunsthochschulen	3 905	167	56	7	3 756	128	32	4	125	31	21	3
Universitäten	366 864	9 513	3 975	1 090	353 038	5 931	1 471	216	11 986	3 030	2 132	746
Insgesamt ...	782 038	28 539	12 087	3 472	749 194	19 759	4 757	743	27 074	6 921	5 847	2 212
darunter												
Praktikum	1 842	40	22	11	1 771	27	6	3	55	7	10	7
Fernunterrichtsinstitute	69	6	1	1	64	3	–	–	4	2	1	1

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
einem Kind		zwei Kindern	drei und mehr Kindern	einem Kind		zwei Kindern	drei und mehr Kindern	einem Kind		zwei Kindern	drei und mehr Kindern	
Hauptschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Realschulen	2	–	–	–	–	–	–	–	3	2	1	–
Integrierte Gesamtschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	17	7	3	–	1	–	–	–	15	7	1	–
Berufsfachschulen	562	176	204	60	35	7	11	4	725	285	217	76
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	125	38	57	13	6	–	2	2	187	68	71	24
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14	6	3	–	–	–	–	–	35	11	10	5
Abendhauptschulen	3	–	1	–	2	1	–	–	1	–	1	–
Abendrealschulen	36	12	5	5	2	1	1	–	48	14	18	2
Berufsaufbauschulen	8	3	2	–	–	–	–	–	10	3	2	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	38	13	9	4	2	1	1	–	36	14	10	4
Abendgymnasien	33	12	6	–	1	–	–	–	33	15	2	2
Kollegs	122	33	25	15	3	1	1	–	152	45	36	19
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	170	60	63	20	5	2	3	–	244	87	77	28
Höhere Fachschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Akademien	3	2	–	–	–	–	–	–	7	1	3	1
Fachhochschulen	491	156	94	48	28	5	4	2	695	209	164	52
Kunsthochschulen	13	3	3	–	2	–	–	–	9	5	–	–
Universitäten	709	219	159	41	56	3	8	1	1 075	330	205	86
Insgesamt ...	2 350	741	634	206	143	21	31	9	3 277	1 097	818	302
darunter												
Praktikum	4	–	1	1	–	–	–	–	12	6	5	–
Fernunterrichtsinstitute	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

11 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
11.2 Männlich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
	insgesamt	darunter			zusammen	ledig			zusammen	verheiratet		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		darunter				darunter		
						einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	540	2	–	–	539	2	–	–	1	–	–	–
Realschulen	811	3	1	–	809	3	1	–	2	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen	403	–	1	–	402	–	1	–	–	–	–	–
Gymnasien	4 504	37	6	5	4 411	18	2	–	86	17	4	5
Berufsfachschulen	40 341	563	140	43	39 702	366	59	8	566	179	76	33
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3 280	84	23	5	3 183	51	13	–	87	30	8	5
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 781	38	6	–	1 755	24	3	–	22	12	3	–
Abendhauptschulen	238	11	5	1	220	6	–	–	17	5	5	1
Abendrealschulen	2 186	56	16	5	2 144	39	10	2	37	17	6	3
Berufsaufbauschulen	1 839	20	11	2	1 782	10	2	–	55	10	9	2
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	5 266	71	21	7	5 164	39	5	1	94	29	14	6
Abendgymnasien	1 463	31	15	7	1 422	22	8	3	34	7	6	4
Kollegs	16 720	234	54	14	16 501	182	26	2	181	43	27	11
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	7 462	308	105	29	7 099	196	36	5	332	105	67	23
Höhere Fachschulen	184	7	1	1	161	2	–	–	22	5	1	1
Akademien	561	34	12	2	521	20	2	–	37	12	10	2
Fachhochschulen	95 464	2 197	864	210	92 128	1 285	288	36	3 057	852	537	167
Kunsthochschulen	1 591	55	14	1	1 535	39	7	1	50	14	7	–
Universitäten	157 603	2 751	1 098	291	153 013	1 600	407	54	4 222	1 073	650	224
Insgesamt ...	342 237	6 502	2 393	623	332 491	3 904	870	112	8 902	2 410	1 430	487
darunter												
Praktikum	580	3	1	2	571	3	–	1	8	–	1	1
Fernunterrichtsinstitute	33	–	–	–	33	–	–	–	–	–	–	–

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
		einem Kind	zwei Kindern	drei und mehr Kindern		darunter				darunter		
einem Kind						zwei Kindern	drei und mehr Kindern	einem Kind		zwei Kindern	drei und mehr Kindern	
Hauptschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Realschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Integrierte Gesamtschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	5	1	–	–	1	–	–	–	1	1	–	–
Berufsfachschulen	35	7	2	1	2	–	–	–	36	11	3	1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	6	2	2	–	–	–	–	–	4	1	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	3	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Abendhauptschulen	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Abendrealschulen	3	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–
Berufsaufbauschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	2	1	1	–	–	–	–	–	6	2	1	–
Abendgymnasien	4	1	1	–	–	–	–	–	3	1	–	–
Kollegs	24	6	–	–	–	–	–	–	14	3	1	1
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	11	3	2	–	–	–	–	–	20	4	–	1
Höhere Fachschulen	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Akademien	2	2	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Fachhochschulen	126	29	15	4	10	–	–	–	143	31	24	3
Kunsthochschulen	3	1	–	–	–	–	–	–	3	1	–	–
Universitäten	141	28	22	5	24	–	2	–	203	50	17	8
Insgesamt ...	368	83	45	10	38	–	2	–	438	105	46	14
darunter												
Praktikum	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernunterrichtsinstitute	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

11 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten, Familienstand und Zahl der Kinder
11.3 Weiblich

Ausbildungsstätte	Geförderte				Davon							
	insgesamt	darunter			zusammen	ledig			zusammen	verheiratet		
		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern		einem Kind	mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern
Hauptschulen	321	16	1	–	316	15	1	–	2	–	–	–
Realschulen	711	46	13	2	691	38	6	1	15	6	6	1
Integrierte Gesamtschulen	384	7	–	–	380	6	–	–	4	1	–	–
Gymnasien	5 361	135	30	5	5 227	101	13	1	108	22	13	4
Berufsfachschulen	78 188	6 179	2 636	835	73 461	4 890	1 163	223	3 478	839	1 046	474
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	11 371	1 228	672	187	10 263	940	256	35	800	185	288	113
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	2 647	208	57	20	2 501	168	25	2	101	25	19	13
Abendhauptschulen	132	14	6	5	116	12	1	2	11	1	3	3
Abendrealschulen	1 930	294	121	43	1 731	237	55	17	118	30	42	19
Berufsaufbauschulen	1 026	61	41	11	956	40	17	2	54	15	20	6
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	3 568	199	60	23	3 380	133	27	4	120	41	15	11
Abendgymnasien	1 539	171	61	24	1 356	117	16	2	123	29	38	20
Kollegs	13 376	748	298	111	12 646	548	113	25	491	130	124	53
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	18 077	2 300	1 158	315	16 390	1 801	509	69	1 299	357	508	199
Höhere Fachschulen	145	8	1	–	135	6	1	–	9	1	–	–
Akademien	887	36	14	3	853	29	5	–	27	6	6	2
Fachhochschulen	88 563	3 513	1 606	460	84 055	2 354	590	83	3 573	849	793	282
Kunsthochschulen	2 314	112	42	6	2 221	89	25	3	75	17	14	3
Universitäten	209 261	6 762	2 877	799	200 025	4 331	1 064	162	7 764	1 957	1 482	522
Insgesamt ...	439 801	22 037	9 694	2 849	416 703	15 855	3 887	631	18 172	4 511	4 417	1 725
darunter												
Praktikum	1 262	37	21	9	1 200	24	6	2	47	7	9	6
Fernunterrichtsinstitute	36	6	1	1	31	3	–	–	4	2	1	1

Ausbildungsstätte	Davon											
	dauernd getrennt lebend				verwitwet				geschieden			
	zusammen	darunter			zusammen	darunter			zusammen	darunter		
einem Kind		mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern	einem Kind		mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern	einem Kind		mit zwei Kindern	drei und mehr Kindern	
Hauptschulen	2	1	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Realschulen	2	–	–	–	–	–	–	–	3	2	1	–
Integrierte Gesamtschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Gymnasien	12	6	3	–	–	–	–	–	14	6	1	–
Berufsfachschulen	527	169	202	59	33	7	11	4	689	274	214	75
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	119	36	55	13	6	–	2	2	183	67	71	24
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	11	4	3	–	–	–	–	–	34	11	10	5
Abendhauptschulen	3	–	1	–	1	1	–	–	1	–	1	–
Abendrealschulen	33	12	5	5	2	1	1	–	46	14	18	2
Berufsaufbauschulen	7	3	2	–	–	–	–	–	9	3	2	3
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	36	12	8	4	2	1	1	–	30	12	9	4
Abendgymnasien	29	11	5	–	1	–	–	–	30	14	2	2
Kollegs	98	27	25	15	3	1	1	–	138	42	35	18
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	159	57	61	20	5	2	3	–	224	83	77	27
Höhere Fachschulen	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–	–
Akademien	1	–	–	–	–	–	–	–	6	1	3	1
Fachhochschulen	365	127	79	44	18	5	4	2	552	178	140	49
Kunsthochschulen	10	2	3	–	2	–	–	–	6	4	–	–
Universitäten	568	191	137	36	32	3	6	1	872	280	188	78
Insgesamt ...	1 982	658	589	196	105	21	29	9	2 839	992	772	288
darunter												
Praktikum	3	–	1	1	–	–	–	–	12	6	5	–
Fernunterrichtsinstitute	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

12 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt		Davon Geförderte, deren Vater bzw. Mutter							nicht bzw. nicht mehr berufstätig ist	verstorben/ unbekannt ist
			berufstätig ist								
	zusammen		als				Anzahl		% ¹	Anzahl	
			Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selbst-ständige(r)					
	Anzahl	% ¹	Anzahl				% ¹	Anzahl			
Vater											
Hauptschulen	861	158	35,6	113	34	–	11	286	64,4	417	
Realschulen	1 522	304	34,4	179	94	9	22	580	65,6	638	
Integrierte Gesamtschulen	787	230	42,8	130	61	6	33	307	57,2	250	
Gymnasien	9 865	3 679	49,5	1 252	1 441	191	795	3 750	50,5	2 436	
Berufsfachschulen	118 529	41 019	44,2	22 985	11 580	861	5 593	51 876	55,8	25 634	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14 651	5 918	52,2	3 346	1 776	145	651	5 426	47,8	3 307	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	4 428	1 553	47,9	757	490	31	275	1 687	52,1	1 188	
Abendhauptschulen.....	370	76	32,5	52	16	2	6	158	67,5	136	
Abendrealschulen	4 116	1 295	42,5	818	327	18	132	1 753	57,5	1 068	
Berufsaufbauschulen	2 865	1 042	53,1	566	287	26	163	920	46,9	903	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	8 834	2 696	39,8	1 340	870	83	403	4 078	60,2	2 060	
Abendgymnasien	3 002	115	9,2	58	45	5	7	1 136	90,8	1 751	
Kollegs	30 096	1 691	10,2	983	531	37	140	14 841	89,8	13 564	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	25 539	8 890	48,1	4 907	2 466	178	1 339	9 595	51,9	7 054	
Höhere Fachschulen	329	126	48,3	45	51	2	28	135	51,7	68	
Akademien	1 448	585	52,1	244	198	8	135	538	47,9	325	
Fachhochschulen	184 027	97 111	62,5	38 349	35 902	4 308	18 552	58 283	37,5	28 633	
Kunsthochschulen	3 905	2 150	64,9	430	897	149	674	1 165	35,1	590	
Universitäten	366 864	204 595	64,0	71 010	80 274	12 540	40 771	115 144	36,0	47 125	
Insgesamt ...	782 038	373 233	57,9	147 564	137 340	18 599	69 730	271 658	42,1	137 147	
darunter											
Praktikum	1 842	793	53,4	273	307	41	172	691	46,6	358	
Fernunterrichtsinstitute	69	20	44,4	7	11	1	1	25	55,6	24	
Mutter											
Hauptschulen	861	80	15,9	46	31	2	1	422	84,1	359	
Realschulen	1 522	196	20,0	81	97	5	13	784	80,0	542	
Integrierte Gesamtschulen	787	164	27,9	69	72	4	19	423	72,1	200	
Gymnasien	9 865	3 448	42,5	800	2 005	145	498	4 671	57,5	1 746	
Berufsfachschulen	118 529	37 192	35,6	15 830	17 947	396	3 019	67 241	64,4	14 096	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14 651	5 390	42,1	2 290	2 667	53	380	7 416	57,9	1 845	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	4 428	1 462	39,3	578	721	24	139	2 257	60,7	709	
Abendhauptschulen.....	370	68	24,7	38	29	–	1	207	75,3	95	
Abendrealschulen	4 116	1 148	30,8	597	484	4	63	2 576	69,2	392	
Berufsaufbauschulen	2 865	968	43,0	457	416	12	83	1 285	57,0	612	
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	8 834	2 658	34,6	993	1 418	26	221	5 030	65,4	1 146	
Abendgymnasien	3 002	117	8,3	43	66	1	7	1 294	91,7	1 591	
Kollegs	30 096	1 579	8,7	683	797	17	82	16 514	91,3	12 003	
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	25 539	8 415	41,0	3 409	4 214	86	706	12 114	59,0	5 010	
Höhere Fachschulen	329	122	42,1	24	72	3	23	168	57,9	39	
Akademien	1 448	613	49,4	185	324	17	87	629	50,6	206	
Fachhochschulen	184 027	92 093	54,2	26 093	54 309	1 882	9 809	77 733	45,8	14 201	
Kunsthochschulen	3 905	2 215	61,0	283	1 331	68	533	1 419	39,0	271	
Universitäten	366 864	194 278	56,3	45 375	120 385	6 102	22 416	150 922	43,7	21 664	
Insgesamt ...	782 038	352 206	49,9	97 874	207 385	8 847	38 100	353 105	50,1	76 727	
darunter											
Praktikum	1 842	832	49,9	203	503	22	104	837	50,1	173	
Fernunterrichtsinstitute	69	23	45,1	10	12	–	1	28	54,9	18	

1 Anteil an den Geförderten bei denen Angaben zur Berufstätigkeit der Eltern bzw. eines Elternteils vorliegen (ohne Geförderte deren Vater/Mutter verstorben oder Elternteil unbekannt ist).

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Hauptschulen, Realschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	105	1	4	5	6	25	22	20	14	6	1	1
Angestellter	62	1	2	1	1	9	8	12	9	7	8	4
Beamter	5	–	–	–	–	–	1	–	1	–	–	2
Selbstständiger	20	–	1	1	–	3	7	3	2	–	2	1
Nicht berufstätig	153	3	11	17	10	28	31	18	15	11	3	6
Zusammen ...	345	5	18	24	17	65	69	53	41	25	14	14
Mutter												
Arbeiterin	75	1	7	4	1	16	16	18	7	2	1	2
Angestellte	74	1	2	3	3	11	14	11	10	8	8	3
Beamtin	7	–	–	–	–	2	–	–	2	–	1	2
Selbstständige	12	–	–	1	1	1	2	–	5	1	1	–
Nicht berufstätig	177	3	9	16	12	35	37	24	17	14	3	7
Zusammen ...	345	5	18	24	17	65	69	53	41	25	14	14
Nur Vater												
Arbeiter	179	18	18	19	30	47	33	8	4	1	1	–
Angestellter	53	1	3	10	8	12	10	5	2	2	–	–
Beamter	4	–	–	–	–	–	–	–	2	2	–	–
Selbstständiger	4	1	1	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	183	50	36	24	24	26	16	6	1	–	–	–
Zusammen ...	423	70	58	54	63	85	59	19	9	5	1	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	44	10	7	5	13	9	–	–	–	–	–	–
Angestellte	44	6	3	13	7	6	4	2	2	1	–	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	2	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	153	49	60	19	10	11	4	–	–	–	–	–
Zusammen ...	243	67	70	37	30	26	8	2	2	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 372	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Integrierte Gesamtschulen, Gymnasien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	900	13	20	21	43	145	253	174	129	65	19	18
Angestellter	1 146	28	12	17	18	123	178	210	224	172	88	76
Beamter	149	1	2	–	–	3	4	20	30	33	24	32
Selbstständiger	603	12	9	22	42	92	118	109	81	58	33	27
Nicht berufstätig	1 716	82	71	80	106	275	314	318	203	130	76	61
Zusammen ...	4 514	136	114	140	209	638	867	831	667	458	240	214
Mutter												
Arbeiterin	617	14	11	19	35	107	163	118	82	46	9	13
Angestellte	1 617	27	22	24	43	178	287	318	309	221	112	76
Beamtin	129	1	2	1	–	6	9	13	20	19	25	33
Selbstständige	381	11	3	24	24	70	72	45	55	34	13	30
Nicht berufstätig	1 770	83	76	72	107	277	336	337	201	138	81	62
Zusammen ...	4 514	136	114	140	209	638	867	831	667	458	240	214
Nur Vater												
Arbeiter	415	39	23	32	63	123	78	37	8	10	2	–
Angestellter	315	10	11	27	29	54	62	44	32	24	18	4
Beamter	45	1	–	–	2	2	8	16	5	7	4	–
Selbstständiger	153	20	30	24	15	22	22	8	6	3	3	–
Nicht berufstätig	720	163	108	87	83	123	76	40	25	7	4	4
Zusammen ...	1 648	233	172	170	192	324	246	145	76	51	31	8
Nur Mutter												
Arbeiterin	200	44	35	41	31	36	11	2	–	–	–	–
Angestellte	381	28	36	48	68	100	63	28	8	1	1	–
Beamtin	17	1	1	–	–	3	3	8	–	1	–	–
Selbstständige	91	16	18	12	11	15	9	4	4	1	1	–
Nicht berufstätig	635	167	170	97	64	79	41	12	3	1	1	–
Zusammen ...	1 324	256	260	198	174	233	127	54	15	4	3	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	3 166	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Berufsfachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	13 790	137	242	490	719	2 993	4 139	3 075	1 347	434	143	71
Angestellter	7 852	40	79	158	288	1 155	2 004	1 858	1 154	622	284	210
Beamter	603	–	1	3	2	23	71	116	146	112	68	61
Selbstständiger	3 789	53	113	187	303	812	817	639	399	235	132	99
Nicht berufstätig	18 870	450	850	1 368	1 787	4 288	4 308	3 041	1 544	719	268	247
Zusammen ...	44 904	680	1 285	2 206	3 099	9 271	11 339	8 729	4 590	2 122	895	688
Mutter												
Arbeiterin	10 782	143	304	551	761	2 555	3 087	2 085	850	310	83	53
Angestellte	12 768	68	186	331	615	2 085	3 126	2 968	1 783	885	430	291
Beamtin	303	2	–	5	3	16	48	56	52	54	31	36
Selbstständige	2 105	36	66	115	147	453	499	363	212	104	59	51
Nicht berufstätig	18 946	431	729	1 204	1 573	4 162	4 579	3 257	1 693	769	292	257
Zusammen ...	44 904	680	1 285	2 206	3 099	9 271	11 339	8 729	4 590	2 122	895	688
Nur Vater												
Arbeiter	8 231	500	571	713	1 136	2 585	1 765	759	164	30	8	–
Angestellter	3 198	128	178	215	323	871	775	393	179	94	22	20
Beamter	237	1	1	4	7	26	59	74	41	17	2	5
Selbstständiger	1 336	145	196	149	147	314	170	85	67	44	14	5
Nicht berufstätig	10 144	1 992	1 624	1 220	1 341	2 011	1 152	506	182	84	23	9
Zusammen ...	23 146	2 766	2 570	2 301	2 954	5 807	3 921	1 817	633	269	69	39
Nur Mutter												
Arbeiterin	3 919	854	855	805	692	564	122	23	2	2	–	–
Angestellte	4 418	393	568	822	882	1 125	497	100	21	7	2	1
Beamtin	84	6	3	3	13	22	15	12	7	2	1	–
Selbstständige	648	149	129	108	72	114	47	15	11	2	–	1
Nicht berufstätig	8 357	2 269	2 149	1 498	1 045	973	311	92	16	2	1	1
Zusammen ...	17 426	3 671	3 704	3 236	2 704	2 798	992	242	57	15	4	3
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	33 053	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	2 058	21	43	56	92	390	630	503	203	84	32	4
Angestellter	1 171	16	11	16	41	159	338	280	169	75	36	30
Beamter	96	–	–	–	–	1	9	22	24	21	9	10
Selbstständiger	429	4	24	15	25	88	104	79	47	23	11	9
Nicht berufstätig	1 854	89	83	147	198	433	408	290	130	42	19	15
Zusammen ...	5 608	130	161	234	356	1 071	1 489	1 174	573	245	107	68
Mutter												
Arbeiterin	1 537	21	56	60	104	328	473	316	119	41	16	3
Angestellte	1 863	17	26	35	76	288	487	453	269	123	58	31
Beamtin	38	–	–	–	1	3	7	7	8	2	6	4
Selbstständige	267	4	9	15	14	54	67	45	24	18	6	11
Nicht berufstätig	1 903	88	70	124	161	398	455	353	153	61	21	19
Zusammen ...	5 608	130	161	234	356	1 071	1 489	1 174	573	245	107	68
Nur Vater												
Arbeiter	1 117	59	60	73	137	349	280	120	27	8	4	–
Angestellter	500	18	12	29	45	158	114	75	30	15	3	1
Beamter	39	–	1	1	2	3	18	6	5	1	2	–
Selbstständiger	155	15	21	14	24	36	15	20	7	3	–	–
Nicht berufstätig	939	184	161	134	125	168	108	37	18	3	–	1
Zusammen ...	2 750	276	255	251	333	714	535	258	87	30	9	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	582	126	133	112	117	79	12	2	1	–	–	–
Angestellte	661	73	82	97	133	176	81	12	5	1	1	–
Beamtin	9	1	–	–	1	1	3	3	–	–	–	–
Selbstständige	75	17	12	16	9	12	4	1	2	1	–	1
Nicht berufstätig	901	261	245	158	91	100	36	10	–	–	–	–
Zusammen ...	2 228	478	472	383	351	368	136	28	8	2	1	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	4 065	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	480	1	12	13	32	73	137	110	52	36	9	5
Angestellter	341	3	4	5	8	41	70	82	62	36	15	15
Beamter	20	–	–	–	–	1	3	3	7	4	1	1
Selbstständiger	182	1	4	11	12	41	38	33	20	8	9	5
Nicht berufstätig	682	18	31	36	47	150	136	136	65	40	11	12
Zusammen ...	1 705	23	51	65	99	306	384	364	206	124	45	38
Mutter												
Arbeiterin	390	3	11	14	24	90	103	83	33	19	5	5
Angestellte	521	4	12	6	23	63	106	125	92	55	18	17
Beamtin	15	–	–	–	1	2	–	1	5	2	1	3
Selbstständige	93	–	5	6	8	18	18	16	15	2	4	1
Nicht berufstätig	686	16	23	39	43	133	157	139	61	46	17	12
Zusammen ...	1 705	23	51	65	99	306	384	364	206	124	45	38
Nur Vater												
Arbeiter	246	14	16	29	42	84	40	19	2	–	–	–
Angestellter	128	4	8	4	9	33	35	14	13	5	3	–
Beamter	10	–	1	–	–	1	2	4	2	–	–	–
Selbstständiger	76	9	10	13	7	16	7	5	6	2	–	1
Nicht berufstätig	304	72	40	42	31	60	37	13	7	1	1	–
Zusammen ...	764	99	75	88	89	194	121	55	30	8	4	1
Nur Mutter												
Arbeiterin	150	28	19	31	40	23	9	–	–	–	–	–
Angestellte	164	22	18	30	23	48	17	6	–	–	–	–
Beamtin	7	–	–	1	–	1	4	–	1	–	–	–
Selbstständige	35	15	7	4	3	5	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	324	91	77	59	42	34	13	6	2	–	–	–
Zusammen ...	680	156	121	125	108	111	44	12	3	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 279	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Abendhauptschulen, Abendrealschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	421	6	20	20	32	73	115	100	45	8	1	1
Angestellter	197	6	3	6	11	34	55	43	21	12	5	1
Beamter	13	–	–	–	–	1	4	4	1	3	–	–
Selbstständiger	70	4	1	4	5	15	17	11	6	6	–	1
Nicht berufstätig	387	23	45	43	50	76	73	39	25	10	3	–
Zusammen ...	1 088	39	69	73	98	199	264	197	98	39	9	3
Mutter												
Arbeiterin	343	8	24	24	30	57	96	68	25	7	3	1
Angestellte	303	7	2	16	27	47	69	73	36	22	3	1
Beamtin	3	–	–	–	–	–	–	–	3	–	–	–
Selbstständige	34	1	1	1	5	11	8	4	3	–	–	–
Nicht berufstätig	405	23	42	32	36	84	91	52	31	10	3	1
Zusammen ...	1 088	39	69	73	98	199	264	197	98	39	9	3
Nur Vater												
Arbeiter	407	34	42	39	55	105	86	37	9	–	–	–
Angestellter	134	8	7	12	15	37	27	20	6	2	–	–
Beamter	7	–	–	–	–	1	2	3	1	–	–	–
Selbstständiger	55	8	8	12	5	9	8	3	1	–	–	1
Nicht berufstätig	346	108	62	51	37	45	27	12	3	1	–	–
Zusammen ...	949	158	119	114	112	197	150	75	20	3	–	1
Nur Mutter												
Arbeiterin	244	55	51	60	39	29	10	–	–	–	–	–
Angestellte	186	20	25	33	35	47	20	4	1	–	1	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	23	10	5	4	1	1	1	–	1	–	–	–
Nicht berufstätig	316	105	84	45	37	36	6	2	1	–	–	–
Zusammen ...	769	190	165	142	112	113	37	6	3	–	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 680	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Berufsaufbauschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	359	5	6	8	14	62	103	88	38	29	3	3
Angestellter	219	2	1	1	2	32	41	43	42	32	12	11
Beamter	20	–	–	–	–	1	5	4	4	3	2	1
Selbstständiger	98	1	4	7	4	19	27	16	8	2	8	2
Nicht berufstätig	203	7	9	17	14	47	40	28	24	8	3	6
Zusammen ...	899	15	20	33	34	161	216	179	116	74	28	23
Mutter												
Arbeiterin	327	6	8	12	17	70	91	67	27	20	4	5
Angestellte	286	3	2	5	5	42	61	61	46	35	17	9
Beamtin	8	–	–	–	–	1	3	1	1	–	–	2
Selbstständige	58	1	3	4	2	13	12	7	6	5	3	2
Nicht berufstätig	220	5	7	12	10	35	49	43	36	14	4	5
Zusammen ...	899	15	20	33	34	161	216	179	116	74	28	23
Nur Vater												
Arbeiter	176	24	9	8	20	49	31	27	6	2	–	–
Angestellter	46	2	2	5	3	11	12	5	5	1	–	–
Beamter	6	–	–	1	–	–	–	2	3	–	–	–
Selbstständiger	48	5	4	7	3	15	6	3	2	2	1	–
Nicht berufstätig	112	31	23	12	10	19	10	5	1	–	1	–
Zusammen ...	388	62	38	33	36	94	59	42	17	5	2	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	112	24	20	18	24	23	3	–	–	–	–	–
Angestellte	118	7	14	18	23	33	16	5	1	1	–	–
Beamtin	3	–	1	–	–	2	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	17	5	2	1	3	2	2	2	–	–	–	–
Nicht berufstätig	100	35	20	15	11	13	4	1	1	–	–	–
Zusammen ...	350	71	57	52	61	73	25	8	2	1	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	1 228	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	857	9	16	31	33	147	257	210	97	39	13	5
Angestellter	650	9	11	16	16	68	152	162	115	52	30	19
Beamter	59	–	–	–	–	3	4	12	16	12	8	4
Selbstständiger	277	3	7	12	11	53	58	48	49	22	7	7
Nicht berufstätig	1 843	40	48	125	138	357	406	321	218	98	52	40
Zusammen ...	3 686	61	82	184	198	628	877	753	495	223	110	75
Mutter												
Arbeiterin	716	12	19	39	37	148	209	146	73	23	7	3
Angestellte	1 001	8	8	31	39	138	207	234	179	88	41	28
Beamtin	13	–	–	–	–	2	4	3	2	2	1	1
Selbstständige	155	2	5	11	8	20	47	26	15	11	6	4
Nicht berufstätig	1 801	39	50	103	114	322	412	343	225	99	55	39
Zusammen ...	3 686	61	82	184	198	628	877	753	495	223	110	75
Nur Vater												
Arbeiter	421	19	25	22	48	115	115	61	13	3	–	–
Angestellter	177	7	10	5	20	46	41	28	11	6	2	1
Beamter	20	–	–	–	–	1	9	6	3	1	–	–
Selbstständiger	86	12	12	8	12	14	12	12	2	–	1	1
Nicht berufstätig	809	133	112	99	86	143	136	68	23	4	5	–
Zusammen ...	1 513	171	159	134	166	319	313	175	52	14	8	2
Nur Mutter												
Arbeiterin	213	49	46	32	36	45	5	–	–	–	–	–
Angestellte	360	24	38	65	68	93	54	17	–	–	1	–
Beamtin	12	1	–	2	1	4	2	1	1	–	–	–
Selbstständige	42	9	5	8	6	7	3	3	1	–	–	–
Nicht berufstätig	788	185	157	126	91	154	56	12	4	1	2	–
Zusammen ...	1 415	268	246	233	202	303	120	33	6	1	3	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	2 220	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Abendgymnasien, Kollegs												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	6	–	–	–	1	2	–	2	1	–	–	–
Angestellter	13	–	1	1	1	–	3	3	1	–	3	–
Beamter	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Selbstständiger	3	1	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	38	–	1	2	3	7	8	10	5	–	–	2
Zusammen ...	62	1	2	3	6	9	12	15	7	1	4	2
Mutter												
Arbeiterin	7	–	–	–	2	2	1	1	1	–	–	–
Angestellte	18	–	1	1	–	1	6	2	3	1	3	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	2	1	–	–	–	–	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	35	–	1	2	4	6	4	12	3	–	1	2
Zusammen ...	62	1	2	3	6	9	12	15	7	1	4	2
Nur Vater												
Arbeiter	6	2	1	–	1	1	–	1	–	–	–	–
Angestellter	8	1	1	1	–	1	3	1	–	–	–	–
Beamter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger	5	1	1	1	1	–	1	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	25	3	4	3	1	7	3	2	2	–	–	–
Zusammen ...	44	7	7	5	3	9	7	4	2	–	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	8	1	4	2	–	1	–	–	–	–	–	–
Angestellte	6	2	–	1	–	1	2	–	–	–	–	–
Beamtin	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	22	8	5	2	4	2	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	37	11	10	5	4	4	3	–	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	32 955	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	3 428	11	45	87	160	742	1 130	786	320	106	34	7
Angestellter	1 778	1	8	31	55	276	482	440	268	118	62	37
Beamter	113	–	–	–	1	4	15	25	35	17	12	4
Selbstständiger	923	6	24	45	59	201	218	165	103	52	32	18
Nicht berufstätig	4 522	55	123	277	354	1 005	1 126	836	452	178	76	40
Zusammen ...	10 764	73	200	440	629	2 228	2 971	2 252	1 178	471	216	106
Mutter												
Arbeiterin	2 478	13	45	93	144	571	796	532	181	77	21	5
Angestellte	3 111	5	22	72	125	538	845	730	463	167	96	48
Beamtin	69	–	–	–	–	6	9	15	14	11	8	6
Selbstständige	495	1	12	22	39	116	134	92	43	20	12	4
Nicht berufstätig	4 611	54	121	253	321	997	1 187	883	477	196	79	43
Zusammen ...	10 764	73	200	440	629	2 228	2 971	2 252	1 178	471	216	106
Nur Vater												
Arbeiter	1 180	46	58	93	206	383	254	109	27	4	–	–
Angestellter	549	10	17	31	66	142	150	87	28	13	4	1
Beamter	56	–	1	–	–	3	23	12	13	4	–	–
Selbstständiger	305	27	39	32	47	70	36	35	13	4	2	–
Nicht berufstätig	1 532	236	223	171	221	354	203	82	29	7	6	–
Zusammen ...	3 622	319	338	327	540	952	666	325	110	32	12	1
Nur Mutter												
Arbeiterin	638	97	125	156	127	107	22	3	1	–	–	–
Angestellte	841	60	85	154	185	224	105	22	5	–	1	–
Beamtin	10	2	–	–	2	–	5	1	–	–	–	–
Selbstständige	124	25	24	26	12	23	7	2	5	–	–	–
Nicht berufstätig	1 548	331	368	318	235	204	69	16	7	–	–	–
Zusammen ...	3 161	515	602	654	561	558	208	44	18	–	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	7 992	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Höhere Fachschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	28	–	2	–	–	6	7	6	2	4	1	–
Angestellter	39	–	–	2	1	1	6	11	6	6	1	5
Beamter	2	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	1
Selbstständiger	17	–	–	–	1	6	1	4	2	1	1	1
Nicht berufstätig	78	–	4	1	5	15	18	15	5	7	6	2
Zusammen ...	164	–	6	3	7	28	33	36	15	18	9	9
Mutter												
Arbeiterin	17	–	1	–	1	7	1	4	–	2	1	–
Angestellte	57	–	1	2	–	4	15	12	8	9	2	4
Beamtin	2	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	1
Selbstständige	15	–	–	–	2	4	2	2	2	2	–	1
Nicht berufstätig	73	–	4	1	4	13	15	18	5	4	6	3
Zusammen ...	164	–	6	3	7	28	33	36	15	18	9	9
Nur Vater												
Arbeiter	12	–	–	1	2	4	3	2	–	–	–	–
Angestellter	11	–	–	–	–	2	4	1	3	1	–	–
Beamter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger	3	–	–	–	–	–	–	2	1	–	–	–
Nicht berufstätig	21	3	3	3	1	6	3	1	1	–	–	–
Zusammen ...	47	3	3	4	3	12	10	6	5	1	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	4	–	–	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Angestellte	12	–	1	3	1	2	2	1	1	–	1	–
Beamtin	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–
Selbstständige	5	–	2	1	1	1	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	33	9	7	6	2	6	1	1	–	1	–	–
Zusammen ...	55	9	10	10	4	12	4	2	2	1	1	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	63	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Akademien												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	188	–	3	4	5	34	53	51	27	7	3	1
Angestellter	158	–	–	3	2	22	39	31	27	14	12	8
Beamter	3	–	–	–	–	–	–	1	–	1	–	1
Selbstständiger	104	–	1	3	8	18	21	22	16	10	2	3
Nicht berufstätig	307	4	8	10	26	57	68	56	36	21	12	9
Zusammen ...	760	4	12	20	41	131	181	161	106	53	29	22
Mutter												
Arbeiterin	132	1	2	2	8	34	36	25	16	7	–	1
Angestellte	250	–	2	1	9	30	65	65	41	17	13	7
Beamtin	10	–	–	–	–	1	–	4	–	4	1	–
Selbstständige	65	–	1	2	1	16	18	8	8	3	3	5
Nicht berufstätig	303	3	7	15	23	50	62	59	41	22	12	9
Zusammen ...	760	4	12	20	41	131	181	161	106	53	29	22
Nur Vater												
Arbeiter	46	2	1	4	2	21	10	5	–	1	–	–
Angestellter	31	–	2	–	1	11	6	5	5	1	–	–
Beamter	4	1	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–
Selbstständiger	16	–	1	2	1	6	3	1	2	–	–	–
Nicht berufstätig	76	13	8	6	5	21	8	7	5	2	1	–
Zusammen ...	173	16	12	12	9	59	29	18	12	4	2	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	43	5	10	3	10	12	2	–	1	–	–	–
Angestellte	56	3	3	6	8	19	12	3	2	–	–	–
Beamtin	7	–	–	–	1	–	4	1	1	–	–	–
Selbstständige	11	3	1	3	2	2	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	87	19	15	14	10	17	8	3	1	–	–	–
Zusammen ...	204	30	29	26	31	50	26	7	5	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	311	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Fachhochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	25 633	317	426	542	848	3 407	6 248	6 523	4 223	1 991	765	343
Angestellter	26 110	477	416	374	604	2 232	4 116	5 403	4 870	3 640	2 112	1 866
Beamter	3 095	11	20	8	10	62	200	518	691	665	479	431
Selbstständiger	13 423	168	273	494	720	2 081	2 545	2 497	1 961	1 264	714	706
Nicht berufstätig	22 209	833	1 080	1 364	1 763	4 386	4 302	3 553	2 366	1 353	695	514
Zusammen ...	90 470	1 806	2 215	2 782	3 945	12 168	17 411	18 494	14 111	8 913	4 765	3 860
Mutter												
Arbeiterin	19 444	342	481	657	970	3 253	4 780	4 503	2 628	1 184	408	238
Angestellte	40 674	512	568	715	1 220	4 260	6 976	8 528	7 457	5 187	2 888	2 363
Beamtin	1 406	12	20	6	9	41	102	181	241	271	236	287
Selbstständige	7 010	148	195	334	385	1 029	1 304	1 236	967	668	367	377
Nicht berufstätig	21 936	792	951	1 070	1 361	3 585	4 249	4 046	2 818	1 603	866	595
Zusammen ...	90 470	1 806	2 215	2 782	3 945	12 168	17 411	18 494	14 111	8 913	4 765	3 860
Nur Vater												
Arbeiter	10 645	576	623	561	847	2 560	2 930	1 781	562	162	35	8
Angestellter	7 333	287	379	382	530	1 332	1 578	1 279	820	425	244	77
Beamter	963	10	9	5	19	74	174	275	203	116	59	19
Selbstständiger	3 571	330	377	392	426	768	517	328	216	131	64	22
Nicht berufstätig	8 915	2 163	1 339	1 022	888	1 397	974	606	303	150	55	18
Zusammen ...	31 427	3 366	2 727	2 362	2 710	6 131	6 173	4 269	2 104	984	457	144
Nur Mutter												
Arbeiterin	4 773	908	810	917	918	852	287	70	9	1	–	1
Angestellte	10 589	882	950	1 380	1 683	2 879	1 825	705	211	56	18	–
Beamtin	351	7	7	5	24	58	92	81	45	27	4	1
Selbstständige	1 863	379	305	284	226	334	178	75	45	19	11	7
Nicht berufstätig	6 814	2 134	1 664	1 035	654	778	356	131	41	12	7	2
Zusammen ...	24 390	4 310	3 736	3 621	3 505	4 901	2 738	1 062	351	115	40	11
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	37 740	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Kunsthochschulen												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	314	9	3	7	16	43	65	66	48	37	13	7
Angestellter	674	16	13	7	22	51	88	112	110	95	95	65
Beamter	117	1	3	–	1	–	4	22	23	21	19	23
Selbstständiger	532	11	3	25	36	86	108	58	58	54	32	32
Nicht berufstätig	591	26	23	19	35	86	102	108	73	56	32	31
Zusammen ...	2 228	63	45	58	110	266	367	395	312	263	191	158
Mutter												
Arbeiterin	207	10	4	9	10	34	51	36	21	19	8	5
Angestellte	1 012	18	19	14	28	101	154	188	167	136	102	85
Beamtin	57	1	2	–	–	1	4	4	5	9	16	15
Selbstständige	391	10	5	14	41	58	73	57	38	39	31	25
Nicht berufstätig	561	24	15	21	31	72	85	110	81	60	34	28
Zusammen ...	2 228	63	45	58	110	266	367	395	312	263	191	158
Nur Vater												
Arbeiter	84	5	5	5	8	27	14	8	7	5	–	–
Angestellter	164	5	3	4	12	21	39	26	24	20	7	3
Beamter	27	–	–	–	–	1	6	6	4	7	3	–
Selbstständiger	99	11	16	11	12	19	14	7	4	2	3	–
Nicht berufstätig	148	32	18	12	12	28	18	11	7	5	5	–
Zusammen ...	522	53	42	32	44	96	91	58	46	39	18	3
Nur Mutter												
Arbeiterin	55	12	14	8	8	7	5	–	1	–	–	–
Angestellte	256	21	28	30	32	50	50	25	13	6	1	–
Beamtin	10	–	2	1	1	1	–	2	1	1	1	–
Selbstständige	93	16	24	16	13	18	4	1	–	–	1	–
Nicht berufstätig	157	42	32	21	14	22	17	7	1	1	–	–
Zusammen ...	571	91	100	76	68	98	76	35	16	8	3	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	584	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
Universitäten												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	49 255	581	677	979	1 498	5 958	11 035	12 758	8 846	4 390	1 749	784
Angestellter	60 465	767	706	801	1 159	4 489	8 364	11 518	11 453	9 321	6 039	5 848
Beamter	9 222	21	32	14	31	147	449	1 210	1 969	2 107	1 592	1 650
Selbstständiger	30 244	286	657	1 016	1 509	4 471	5 501	5 258	4 396	3 081	1 977	2 092
Nicht berufstätig	53 464	1 490	2 012	2 770	3 491	8 738	9 698	9 080	6 842	4 396	2 692	2 255
Zusammen ...	202 650	3 145	4 084	5 580	7 688	23 803	35 047	39 824	33 506	23 295	14 049	12 629
Mutter												
Arbeiterin	35 302	602	825	1 187	1 663	5 367	8 187	8 388	5 130	2 389	1 041	523
Angestellte	93 759	866	1 008	1 451	2 409	8 680	14 519	18 575	17 569	13 279	8 075	7 328
Beamtin	4 738	21	38	17	21	124	274	515	864	911	769	1 184
Selbstständige	16 532	252	448	663	860	2 309	2 910	2 820	2 310	1 758	1 114	1 088
Nicht berufstätig	52 319	1 404	1 765	2 262	2 735	7 323	9 157	9 526	7 633	4 958	3 050	2 506
Zusammen ...	202 650	3 145	4 084	5 580	7 688	23 803	35 047	39 824	33 506	23 295	14 049	12 629
Nur Vater												
Arbeiter	18 917	912	1 031	935	1 440	4 482	5 172	3 338	1 218	310	71	8
Angestellter	15 750	574	688	737	960	2 701	3 025	2 776	2 020	1 343	681	245
Beamter	2 819	14	8	9	39	130	419	738	642	521	219	80
Selbstständiger	7 187	681	747	741	808	1 495	1 147	650	462	274	132	50
Nicht berufstätig	18 206	3 667	2 372	1 924	1 736	3 031	2 210	1 561	888	485	238	94
Zusammen ...	62 879	5 848	4 846	4 346	4 983	11 839	11 973	9 063	5 230	2 933	1 341	477
Nur Mutter												
Arbeiterin	7 401	1 474	1 267	1 421	1 308	1 269	483	143	30	6	–	–
Angestellte	21 704	1 680	1 780	2 536	3 092	5 713	4 281	1 812	573	189	39	9
Beamtin	1 119	34	17	17	37	151	251	265	224	89	29	5
Selbstständige	3 935	741	633	609	502	684	381	207	88	49	26	15
Nicht berufstätig	13 950	3 930	2 942	1 980	1 544	1 839	985	458	168	67	29	8
Zusammen ...	48 109	7 859	6 639	6 563	6 483	9 656	6 381	2 885	1 083	400	123	37
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	53 226	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Insgesamt												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	97 822	1 111	1 519	2 263	3 499	14 100	24 194	24 472	15 392	7 236	2 786	1 250
Angestellter	100 875	1 366	1 267	1 439	2 229	8 692	15 944	20 208	18 531	14 202	8 802	8 195
Beamter	13 519	34	58	25	45	246	770	1 957	2 947	3 001	2 215	2 221
Selbstständiger	50 714	550	1 121	1 842	2 736	7 986	9 581	8 971	7 148	4 816	2 960	3 003
Nicht berufstätig	106 917	3 120	4 399	6 276	8 027	19 948	21 038	17 849	12 003	7 069	3 948	3 240
Zusammen ...	369 847	6 181	8 364	11 845	16 536	50 972	71 527	73 457	56 021	36 324	20 711	17 909
Mutter												
Arbeiterin	72 374	1 176	1 798	2 671	3 807	12 639	18 090	16 390	9 193	4 146	1 607	857
Angestellte	157 314	1 536	1 881	2 707	4 622	16 466	26 937	32 343	28 432	20 233	11 866	10 291
Beamtin	6 798	37	62	29	35	203	458	801	1 218	1 286	1 095	1 574
Selbstständige	27 615	467	753	1 212	1 537	4 172	5 167	4 721	3 703	2 665	1 619	1 599
Nicht berufstätig	105 746	2 965	3 870	5 226	6 535	17 492	20 875	19 202	13 475	7 994	4 524	3 588
Zusammen ...	369 847	6 181	8 364	11 845	16 536	50 972	71 527	73 457	56 021	36 324	20 711	17 909
Nur Vater												
Arbeiter	42 082	2 250	2 483	2 534	4 037	10 935	10 811	6 312	2 047	536	121	16
Angestellter	28 397	1 055	1 321	1 462	2 021	5 432	5 881	4 759	3 178	1 952	984	352
Beamter	4 237	27	21	20	69	242	722	1 142	924	676	290	104
Selbstständiger	13 099	1 265	1 463	1 407	1 509	2 784	1 958	1 159	789	465	220	80
Nicht berufstätig	42 480	8 850	6 133	4 810	4 601	7 439	4 981	2 957	1 495	749	339	126
Zusammen ...	130 295	13 447	11 421	10 233	12 237	26 832	24 353	16 329	8 433	4 378	1 954	678
Nur Mutter												
Arbeiterin	18 386	3 687	3 396	3 611	3 363	3 059	972	243	45	9	–	1
Angestellte	39 796	3 221	3 631	5 236	6 240	10 516	7 029	2 742	843	262	66	10
Beamtin	1 631	52	32	29	80	243	379	374	281	120	35	6
Selbstständige	6 964	1 387	1 167	1 092	861	1 218	637	310	157	72	39	24
Nicht berufstätig	34 185	9 635	7 995	5 393	3 854	4 268	1 908	751	245	85	40	11
Zusammen ...	100 962	17 982	16 221	15 361	14 398	19 304	10 925	4 420	1 571	548	180	52
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	180 934	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

13 Geförderte 2017 nach Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter und ihrem Gesamteinkommen sowie nach Ausbildungsstätten

Einkommensbezieher ... Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr										
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr
darunter Praktikum												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	175	8	4	2	9	19	39	45	27	14	5	3
Angestellter	238	18	17	5	4	20	39	42	32	25	17	19
Beamter	32	–	1	1	–	1	–	3	6	7	4	9
Selbstständiger	129	6	5	6	10	14	18	22	22	12	5	9
Nicht berufstätig	315	63	33	23	18	50	36	45	19	15	8	5
Zusammen ...	889	95	60	37	41	104	132	157	106	73	39	45
Mutter												
Arbeiterin	137	8	3	5	16	21	22	32	16	10	2	2
Angestellte	378	20	19	5	12	39	58	73	59	41	23	29
Beamtin	17	–	1	1	–	1	–	3	4	2	2	3
Selbstständige	70	3	6	4	3	9	17	7	6	7	4	4
Nicht berufstätig	287	64	31	22	10	34	35	42	21	13	8	7
Zusammen ...	889	95	60	37	41	104	132	157	106	73	39	45
Nur Vater												
Arbeiter	81	4	3	3	11	25	9	14	10	2	–	–
Angestellter	43	–	1	4	4	3	7	13	5	4	1	1
Beamter	9	–	–	–	–	–	2	5	1	1	–	–
Selbstständiger	29	6	1	2	6	8	2	2	–	2	–	–
Nicht berufstätig	111	29	11	10	11	24	11	10	2	1	2	–
Zusammen ...	273	39	16	19	32	60	31	44	18	10	3	1
Nur Mutter												
Arbeiterin	48	11	10	10	10	4	2	1	–	–	–	–
Angestellte	102	11	17	9	8	22	25	8	2	–	–	–
Beamtin	5	–	–	–	–	–	3	1	–	–	–	1
Selbstständige	22	3	6	5	2	2	–	–	2	–	–	–
Nicht berufstätig	93	32	26	15	8	8	3	–	1	–	–	–
Zusammen ...	270	57	59	39	28	36	35	10	5	–	–	1
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	410	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Fernunterrichtsinstitute												
Vater und Mutter												
Vater												
Arbeiter	3	–	–	–	–	1	–	1	1	–	–	–
Angestellter	7	–	1	–	1	–	1	1	1	–	2	–
Beamter	1	–	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–
Selbstständiger	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	10	–	1	–	1	1	2	2	3	–	–	–
Zusammen ...	22	1	2	–	2	2	3	4	5	1	2	–
Mutter												
Arbeiterin	4	–	–	–	1	1	1	–	1	–	–	–
Angestellte	10	–	1	–	–	1	2	1	3	1	1	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	7	–	1	–	1	–	–	3	1	–	1	–
Zusammen ...	22	1	2	–	2	2	3	4	5	1	2	–
Nur Vater												
Arbeiter	2	–	–	–	1	–	–	–	1	–	–	–
Angestellter	2	–	–	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Beamter	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständiger	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	3	–	–	–	2	1	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	7	–	–	–	3	1	1	1	1	–	–	–
Nur Mutter												
Arbeiterin	3	–	3	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Angestellte	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Beamtin	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Selbstständige	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nicht berufstätig	4	1	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Zusammen ...	8	2	4	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Vater und Mutter ohne Einkommen bzw. ohne Angabe												
	32	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

14 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Ehegatten

Ausbildungsstätte	Davon Geförderte, deren Ehegatte/-gattin												
	Insgesamt	berufstätig ist								nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen		als									
				Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/Beamtin	Selb-ständige(r)	Anzahl	%	Anzahl	%		
Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%					
Insgesamt													
Hauptschulen	5	2	40,0	2	-	-	-	3	60,0	-	-		
Realschulen	19	6	31,6	3	3	-	-	13	68,4	-	-		
Integrierte Gesamtschulen	5	-	-	-	-	-	-	4	80,0	1	20,0		
Gymnasien	211	46	21,8	18	27	-	1	155	73,5	10	4,7		
Berufsfachschulen	4 606	1 644	35,7	784	737	43	80	2 807	60,9	155	3,4		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	1 012	440	43,5	208	204	14	14	529	52,3	43	4,2		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	137	44	32,1	20	21	2	1	79	57,7	14	10,2		
Abendhauptschulen	31	1	3,2	-	1	-	-	29	93,5	1	3,2		
Abendrealschulen	191	66	34,6	34	27	-	5	121	63,4	4	2,1		
Berufsaufbauschulen	117	36	30,8	18	14	-	4	72	61,5	9	7,7		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	252	59	23,4	22	31	4	2	176	69,8	17	6,7		
Abendgymnasien	190	78	41,1	33	39	2	4	104	54,7	8	4,2		
Kollegs	794	250	31,5	97	126	12	15	497	62,6	47	5,9		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 801	762	42,3	293	416	29	24	966	53,6	73	4,1		
Höhere Fachschulen	32	4	12,5	1	2	-	1	25	78,1	3	9,4		
Akademien	67	22	32,8	6	14	1	1	36	53,7	9	13,4		
Fachhochschulen	7 121	3 189	44,8	884	1 981	144	180	3 376	47,4	556	7,8		
Kunsthochschulen	138	52	37,7	10	36	1	5	67	48,6	19	13,8		
Universitäten	12 695	5 600	44,1	1 324	3 522	338	416	5 728	45,1	1 367	10,8		
Insgesamt ...	29 424	12 301	41,8	3 757	7 201	590	753	14 787	50,3	2 336	7,9		
darunter													
Praktikum	59	21	35,6	11	8	1	1	34	57,6	4	6,8		
Fernunterrichtsinstitute	5	4	80,0	3	1	-	-	1	20,0	-	-		
Männlich													
Hauptschulen	1	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-		
Realschulen	2	-	-	-	-	-	-	2	100	-	-		
Integrierte Gesamtschulen	1	-	-	-	-	-	-	1	100	-	-		
Gymnasien	91	12	13,2	3	9	-	-	75	82,4	4	4,4		
Berufsfachschulen	601	117	19,5	30	78	2	7	430	71,5	54	9,0		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	93	25	26,9	5	18	2	-	56	60,2	12	12,9		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	25	7	28,0	2	4	1	-	17	68,0	1	4,0		
Abendhauptschulen	17	1	5,9	-	1	-	-	16	94,1	-	-		
Abendrealschulen	40	6	15,0	3	2	-	1	32	80,0	2	5,0		
Berufsaufbauschulen	56	7	12,5	1	6	-	-	46	82,1	3	5,4		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	96	19	19,8	6	11	2	-	72	75,0	5	5,2		
Abendgymnasien	38	6	15,8	3	3	-	-	27	71,1	5	13,2		
Kollegs	205	36	17,6	13	20	2	1	149	72,7	20	9,8		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	343	106	30,9	27	75	3	1	206	60,1	31	9,0		
Höhere Fachschulen	23	3	13,0	-	2	-	1	19	82,6	1	4,3		
Akademien	39	9	23,1	2	7	-	-	26	66,7	4	10,3		
Fachhochschulen	3 183	1 098	34,5	254	743	56	45	1 805	56,7	280	8,8		
Kunsthochschulen	53	19	35,8	3	13	1	2	23	43,4	11	20,8		
Universitäten	4 363	1 431	32,8	264	998	86	83	2 382	54,6	550	12,6		
Insgesamt ...	9 270	2 902	31,3	616	1 990	155	141	5 385	58,1	983	10,6		
darunter													
Praktikum	9	2	22,2	-	2	-	-	5	55,6	2	22,2		
Fernunterrichtsinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		

14 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit der Ehegatten

Ausbildungsstätte	Davon Geförderte, deren Ehegatte/-gattin												
	Insgesamt	berufstätig ist								nicht berufstätig und nicht in Ausbildung ist		sich in Ausbildung befindet	
		zusammen		als									
				Arbeiter(in)	Ange-stellte(r)	Beamter/Beamtin	Selb-ständige(r)	Anzahl	%	Anzahl	%		
Anzahl	%	Anzahl				%	Anzahl	%					
Weiblich													
Hauptschulen	4	2	50,0	2	-	-	-	2	50,0	-	-		
Realschulen	17	6	35,3	3	3	-	-	11	64,7	-	-		
Integrierte Gesamtschulen	4	-	-	-	-	-	-	3	75,0	1	25,0		
Gymnasien	120	34	28,3	15	18	-	1	80	66,7	6	5,0		
Berufsfachschulen	4 005	1 527	38,1	754	659	41	73	2 377	59,4	101	2,5		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	919	415	45,2	203	186	12	14	473	51,5	31	3,4		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	112	37	33,0	18	17	1	1	62	55,4	13	11,6		
Abendhauptschulen	14	-	-	-	-	-	-	13	92,9	1	7,1		
Abendrealschulen	151	60	39,7	31	25	-	4	89	58,9	2	1,3		
Berufsaufbauschulen	61	29	47,5	17	8	-	4	26	42,6	6	9,8		
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	156	40	25,6	16	20	2	2	104	66,7	12	7,7		
Abendgymnasien	152	72	47,4	30	36	2	4	77	50,7	3	2,0		
Kollegs	589	214	36,3	84	106	10	14	348	59,1	27	4,6		
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 458	656	45,0	266	341	26	23	760	52,1	42	2,9		
Höhere Fachschulen	9	1	11,1	1	-	-	-	6	66,7	2	22,2		
Akademien	28	13	46,4	4	7	1	1	10	35,7	5	17,9		
Fachhochschulen	3 938	2 091	53,1	630	1 238	88	135	1 571	39,9	276	7,0		
Kunsthochschulen	85	33	38,8	7	23	-	3	44	51,8	8	9,4		
Universitäten	8 332	4 169	50,0	1 060	2 524	252	333	3 346	40,2	817	9,8		
Insgesamt ...	20 154	9 399	46,6	3 141	5 211	435	612	9 402	46,7	1 353	6,7		
darunter													
Praktikum	50	19	38,0	11	6	1	1	29	58,0	2	4,0		
Fernunterrichtsinstitute	5	4	80,0	3	1	-	-	1	20,0	-	-		

15 Geförderte 2017 nach Ausbildungsstätten und Höhe der monatlichen Förderung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR						
		bis 50	51 - 100	101 - 150	151 - 200	201 - 250	251 - 300	301 - 350
Hauptschulen	861	2	3	10	14	12	11	12
Realschulen	1 522	8	7	12	23	19	27	34
Integrierte Gesamtschulen	787	2	12	19	17	20	33	28
Gymnasien	9 865	120	197	229	300	379	394	461
Berufsfachschulen	118 529	2 630	4 067	4 866	6 089	42 473	2 774	3 605
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	14 651	302	492	608	762	3 802	434	558
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	4 428	55	85	98	108	120	174	188
Zusammen ...	150 643	3 119	4 863	5 842	7 313	46 825	3 847	4 886
Abendhauptschulen	370	-	2	8	1	5	4	5
Abendrealschulen	4 116	24	40	47	75	103	152	143
Berufsaufbauschulen	2 865	38	57	70	72	95	114	111
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	8 834	174	251	271	342	425	513	672
Zusammen ...	16 185	236	350	396	490	628	783	931
Abendgymnasien	3 002	4	11	10	13	20	20	34
Kollegs	30 096	36	43	73	103	179	306	561
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	25 539	172	320	455	561	737	1 083	1 961
Zusammen ...	58 637	212	374	538	677	936	1 409	2 556
Höhere Fachschulen	329	3	5	12	10	12	13	8
Akademien	1 448	38	72	75	111	87	115	130
Fachhochschulen	184 027	2 393	4 096	5 365	6 727	7 586	8 758	9 598
Kunsthochschulen	3 905	31	86	104	137	179	173	210
Universitäten	366 864	4 916	8 384	11 305	14 266	16 775	18 861	20 214
Zusammen ...	556 573	7 381	12 643	16 861	21 251	24 639	27 920	30 160
Insgesamt ...	782 038	10 948	18 230	23 637	29 731	73 028	33 959	38 533
darunter								
Praktikum	1 842	49	42	54	75	130	78	92
Fernunterrichtsinstitute	69	1	6	3	6	7	2	6

Ausbildungsstätte	Davon mit einem monatlichen Förderungsbetrag von ... bis ... EUR							
	351 - 400	401 - 450	451 - 500	501 - 550	551 - 600	601 - 650	651 - 700	701 und mehr
Hauptschulen	23	58	29	609	18	13	1	46
Realschulen	46	78	87	1 015	25	31	4	106
Integrierte Gesamtschulen	29	56	49	498	9	8	-	7
Gymnasien	471	607	645	4 428	724	418	42	450
Berufsfachschulen	3 329	4 059	4 044	27 341	4 006	3 802	329	5 115
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	508	656	654	3 271	788	672	105	1 039
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt	236	322	387	2 165	185	148	13	144
Zusammen ...	4 642	5 836	5 895	39 327	5 755	5 092	494	6 907
Abendhauptschulen	9	126	7	9	148	2	8	36
Abendrealschulen	194	1 586	78	193	919	51	164	347
Berufsaufbauschulen	92	516	67	785	385	64	104	295
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	548	2 375	266	510	1 585	102	515	285
Zusammen ...	843	4 603	418	1 497	3 037	219	791	963
Abendgymnasien	62	890	95	266	94	753	113	617
Kollegs	439	12 735	792	1 761	713	7 279	836	4 240
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt	1 267	4 237	918	1 674	1 525	4 330	705	5 594
Zusammen ...	1 768	17 862	1 805	3 701	2 332	12 362	1 654	10 451
Höhere Fachschulen	24	14	48	21	20	69	8	62
Akademien	123	85	155	59	66	170	26	136
Fachhochschulen	10 309	11 267	28 441	12 485	9 641	29 163	5 539	32 659
Kunsthochschulen	210	202	304	238	255	792	151	833
Universitäten	21 466	22 829	49 290	23 360	19 963	66 721	10 490	58 024
Zusammen ...	32 132	34 397	78 238	36 163	29 945	96 915	16 214	91 714
Insgesamt ...	39 385	62 698	86 356	80 688	41 069	114 588	19 153	110 035
darunter								
Praktikum	94	151	149	215	84	131	87	411
Fernunterrichtsinstitute	5	7	2	5	2	5	3	9

16 Geförderte 2017 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
Hauptschulen													
Keine	742	37	40	20	22	32	28	10	3	–	1	–	549
1	66	5	4	6	5	14	6	6	3	5	2	1	9
2	38	3	2	–	1	8	8	5	2	–	1	–	8
3	12	–	3	–	–	2	2	2	1	–	–	–	2
4 und mehr	3	1	–	–	1	1	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	861	46	49	26	29	57	44	23	9	5	4	1	568
Realschulen													
Keine	1 205	84	81	72	60	58	40	20	11	6	2	4	767
1	169	7	9	11	12	30	24	19	16	9	3	4	25
2	84	4	6	4	7	11	17	7	9	5	2	3	9
3	43	1	–	1	1	13	8	4	7	3	2	2	1
4 und mehr	21	–	1	1	1	7	3	1	–	3	2	–	2
Zusammen ...	1 522	96	97	89	81	119	92	51	43	26	11	13	804
Integrierte Gesamtschulen													
Keine	547	44	32	29	35	34	14	11	4	2	–	–	342
1	140	5	4	6	8	28	38	17	22	4	1	1	6
2	55	2	4	1	3	13	10	5	5	2	3	2	5
3	35	4	–	–	1	5	2	4	6	4	2	4	3
4 und mehr	10	1	1	–	1	1	–	4	1	1	–	–	–
Zusammen ...	787	56	41	36	48	81	64	41	38	13	6	7	356
Gymnasien													
Keine	5 237	382	344	303	294	483	382	249	95	32	28	20	2 625
1	2 467	102	68	99	124	384	480	421	359	226	76	40	88
2	1 327	44	51	43	66	169	204	212	168	151	91	71	57
3	564	21	27	18	26	53	84	79	69	61	49	54	23
4 und mehr	270	20	15	9	17	25	26	28	29	30	24	30	17
Zusammen ...	9 865	569	505	472	527	1 114	1 176	989	720	500	268	215	2 810
Berufsfachschulen													
Keine	69 338	5 375	5 610	5 361	5 455	8 677	5 341	2 382	786	255	84	107	29 905
1	27 468	1 006	1 111	1 448	1 999	5 607	6 672	4 671	2 067	878	302	197	1 510
2	14 016	477	539	620	840	2 378	2 924	2 603	1 496	725	304	190	920
3	5 236	153	200	198	303	824	923	813	680	345	176	134	487
4 und mehr	2 471	106	99	116	160	390	392	319	251	203	102	102	231
Zusammen ...	118 529	7 117	7 559	7 743	8 757	17 876	16 252	10 788	5 280	2 406	968	730	33 053
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	8 583	622	638	601	679	1 072	734	314	95	32	11	11	3 774
1	3 419	167	154	164	228	671	873	637	241	89	31	13	151
2	1 715	69	63	72	81	279	384	358	201	84	30	14	80
3	640	19	23	24	26	95	120	113	87	53	24	18	38
4 und mehr	294	7	10	7	26	36	49	38	44	19	21	15	22
Zusammen ...	14 651	884	888	868	1 040	2 153	2 160	1 460	668	277	117	71	4 065
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt													
Keine	2 606	214	177	193	182	266	186	131	47	13	6	8	1 183
1	1 005	28	36	53	63	197	228	157	108	58	15	9	53
2	511	19	21	19	23	99	92	89	59	30	17	12	31
3	212	16	10	12	19	29	31	30	18	22	11	6	8
4 und mehr	94	1	3	1	9	20	12	24	7	9	–	4	4
Zusammen ...	4 428	278	247	278	296	611	549	431	239	132	49	39	1 279
Abendhauptschulen													
Keine	289	27	18	22	16	15	10	5	1	1	–	–	174
1	48	4	1	4	3	11	11	6	3	–	–	–	5
2	16	–	2	–	–	1	2	3	4	1	–	–	3
3	7	1	–	–	–	3	–	1	–	–	1	–	1
4 und mehr	10	1	2	–	1	1	–	1	–	–	–	–	4
Zusammen ...	370	33	23	26	20	31	23	16	8	2	1	–	187

16 Geförderte 2017 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
Abendrealschulen													
Keine	2 891	280	263	245	204	257	180	84	28	9	1	2	1 338
1	734	49	35	35	61	153	153	96	44	11	3	–	94
2	313	13	21	11	24	47	69	54	24	12	4	–	34
3	126	10	8	7	9	14	15	21	14	7	–	1	20
4 und mehr	52	2	3	5	4	7	11	7	3	1	1	1	7
Zusammen ...	4 116	354	330	303	302	478	428	262	113	40	9	4	1 493
Berufsaufbauschulen													
Keine	1 934	120	83	78	80	160	131	75	22	13	3	4	1 165
1	519	16	16	24	30	98	111	96	56	23	13	7	29
2	269	8	11	12	12	41	44	40	35	30	10	7	19
3	91	1	5	3	5	19	11	12	14	9	4	–	8
4 und mehr	52	3	–	1	4	10	3	6	8	5	–	5	7
Zusammen ...	2 865	148	115	118	131	328	300	229	135	80	30	23	1 228
Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	5 298	363	378	399	387	713	551	303	99	30	8	15	2 052
1	2 128	84	63	100	113	384	460	416	262	89	47	20	90
2	926	35	30	33	50	102	209	165	130	66	34	18	54
3	351	12	11	15	12	38	66	60	43	35	24	18	17
4 und mehr	131	6	5	4	4	13	24	17	19	18	8	6	7
Zusammen ...	8 834	500	487	551	566	1 250	1 310	961	553	238	121	77	2 220
Abendgymnasien													
Keine	2 963	3	4	–	2	2	4	3	2	1	–	–	2 942
1	23	1	–	–	2	1	1	2	2	–	1	–	13
2	15	–	–	1	–	1	1	1	–	–	1	–	10
3	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
4 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	3 002	4	4	1	4	4	6	6	4	1	2	–	2 966
Kollegs													
Keine	29 452	15	13	7	7	10	6	5	3	–	1	–	29 385
1	404	–	2	4	1	7	8	5	1	–	1	–	375
2	164	–	–	1	1	1	2	2	1	–	–	1	155
3	49	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	48
4 und mehr	27	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1	26
Zusammen ...	30 096	15	15	12	9	18	16	13	5	–	2	2	29 989
Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt													
Keine	15 841	690	830	994	1 078	1 984	1 585	780	259	67	23	11	7 540
1	5 812	140	185	301	406	1 140	1 434	1 088	569	204	75	12	258
2	2 523	49	87	96	149	410	555	502	310	138	70	33	124
3	908	17	28	20	70	136	194	171	113	62	35	24	38
4 und mehr	455	11	10	10	27	68	77	80	55	32	26	27	32
Zusammen ...	25 539	907	1 140	1 421	1 730	3 738	3 845	2 621	1 306	503	229	107	7 992
Höhere Fachschulen													
Keine	181	12	15	13	9	32	23	10	4	4	–	2	57
1	88	–	3	2	4	13	15	22	11	6	7	2	3
2	36	–	–	1	–	4	9	5	5	7	1	2	2
3	16	–	1	1	–	3	–	5	2	2	1	1	–
4 und mehr	8	–	–	–	1	–	–	2	–	1	1	2	1
Zusammen ...	329	12	19	17	14	52	47	44	22	20	10	9	63
Akademien													
Keine	810	42	39	42	56	138	107	52	30	9	1	2	292
1	393	5	6	11	19	73	91	82	55	22	14	3	12
2	162	2	6	3	4	19	29	34	30	16	8	6	5
3	62	1	1	–	2	5	8	14	7	8	7	9	–
4 und mehr	21	–	1	2	–	5	1	4	1	2	1	2	2
Zusammen ...	1 448	50	53	58	81	240	236	186	123	57	31	22	311

16 Geförderte 2017 nach Zahl der Geschwister, Gesamteinkommen der Eltern sowie nach Ausbildungsstätten

Zahl der Geschwister	Insgesamt	Davon mit einem Gesamteinkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											ohne Einkommen/ ohne Angabe
		unter 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 15 000	15 000 – 20 000	20 000 – 30 000	30 000 – 40 000	40 000 – 50 000	50 000 – 60 000	60 000 – 70 000	70 000 – 80 000	80 000 und mehr	
Fachhochschulen													
Keine	105 066	7 493	6 888	6 831	7 401	13 560	11 812	8 398	4 047	1 580	608	369	36 079
1	49 767	1 302	1 209	1 298	1 910	6 862	9 988	10 014	7 827	4 865	2 269	1 251	972
2	20 748	465	407	439	618	2 046	3 485	4 052	3 337	2 491	1 609	1 380	419
3	6 293	152	124	149	164	564	812	1 090	1 037	778	531	719	173
4 und mehr	2 153	70	50	48	67	168	225	271	318	298	245	296	97
Zusammen ...	184 027	9 482	8 678	8 765	10 160	23 200	26 322	23 825	16 566	10 012	5 262	4 015	37 740
Kunsthochschulen													
Keine	2 037	157	139	129	157	267	263	205	89	41	21	13	556
1	1 101	32	27	25	49	134	196	181	165	146	81	48	17
2	515	13	15	10	7	42	61	72	88	83	66	52	6
3	165	1	6	–	6	12	9	16	19	28	29	38	1
4 und mehr	87	4	–	2	3	5	5	14	13	12	15	10	4
Zusammen ...	3 905	207	187	166	222	460	534	488	374	310	212	161	584
Universitäten													
Keine	178 514	12 809	11 760	12 234	13 022	24 940	22 382	17 263	8 792	3 324	1 218	794	49 976
1	114 851	2 553	2 387	2 888	4 244	14 219	21 247	22 663	19 534	13 206	6 475	3 722	1 713
2	51 031	934	960	927	1 322	4 558	7 382	8 841	8 229	6 991	5 154	4 877	856
3	16 056	348	336	308	408	1 150	1 795	2 320	2 482	2 166	1 874	2 498	371
4 und mehr	6 412	208	126	132	158	431	595	685	782	941	792	1 252	310
Zusammen ...	366 864	16 852	15 569	16 489	19 154	45 298	53 401	51 772	39 819	26 628	15 513	13 143	53 226
Insgesamt													
Keine	433 534	28 769	27 352	27 573	29 146	52 700	43 779	30 300	14 417	5 419	2 016	1 362	170 701
1	210 602	5 506	5 320	6 479	9 281	30 026	42 036	40 599	31 345	19 841	9 416	5 330	5 423
2	94 464	2 137	2 225	2 293	3 208	10 229	15 487	17 050	14 133	10 832	7 405	6 668	2 797
3	30 867	757	783	756	1 052	2 965	4 080	4 756	4 599	3 583	2 770	3 526	1 240
4 und mehr	12 571	441	326	338	484	1 188	1 423	1 501	1 531	1 575	1 238	1 753	773
Insgesamt ...	782 038	37 610	36 006	37 439	43 171	97 108	106 805	94 206	66 025	41 250	22 845	18 639	180 934
darunter													
Praktikum													
Keine	1 008	128	73	68	69	101	78	67	31	6	4	–	383
1	490	34	41	19	17	70	73	94	64	32	13	18	15
2	221	18	18	3	7	20	35	36	21	28	16	11	8
3	83	7	2	3	6	8	8	11	7	11	6	12	2
4 und mehr	40	4	1	2	2	1	4	3	6	6	3	6	2
Zusammen ...	1 842	191	135	95	101	200	198	211	129	83	42	47	410
Fernunterrichtsinstitute													
Keine	55	2	6	–	4	1	3	3	3	1	–	–	32
1	9	1	–	–	2	1	–	2	2	–	1	–	–
2	4	–	–	–	–	1	2	–	–	–	1	–	–
3	1	–	–	–	–	–	–	–	1	–	–	–	–
4 und mehr	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	69	3	6	–	6	3	5	5	6	1	2	–	32

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2017 nach Art der Förderung mit verzinslichem Darlehen, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte ¹				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
Höhere Fachschulen								
Deutschland	335	329	-	6	1 392	1 356	-	37
Baden-Württemberg	75	75	-	-	290	290	-	-
Bayern	12	12	-	-	36	36	-	-
Berlin	1	1	-	-	0	0	-	-
Brandenburg	7	6	-	1	26	19	-	7
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	30	30	-	-	159	159	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	6	6	-	-	37	37	-	-
Niedersachsen	16	16	-	-	49	49	-	-
Nordrhein-Westfalen	49	48	-	1	233	225	-	8
Rheinland-Pfalz	40	40	-	-	159	159	-	-
Saarland	41	41	-	-	129	129	-	-
Sachsen	37	36	-	1	167	155	-	12
Sachsen-Anhalt	5	4	-	1	30	28	-	2
Schleswig-Holstein	10	10	-	-	44	44	-	-
Thüringen	6	4	-	2	33	26	-	7
Akademien								
Deutschland	1 468	1 448	-	22	4 818	4 709	-	109
Baden-Württemberg	242	236	-	6	1 047	1 011	-	35
Bayern	495	491	-	4	1 952	1 928	-	24
Berlin	8	7	-	3	49	32	-	16
Brandenburg	5	3	-	2	18	14	-	3
Bremen	2	2	-	-	10	10	-	-
Hamburg	11	9	-	2	45	41	-	4
Hessen	64	63	-	1	281	275	-	6
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	24	21	-	3	118	106	-	12
Rheinland-Pfalz	4	4	-	-	14	14	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	591	591	-	-	1 219	1 219	-	-
Sachsen-Anhalt	3	2	-	1	19	11	-	8
Schleswig-Holstein	1	1	-	-	0	0	-	-
Thüringen	18	18	-	-	48	48	-	-
Fachhochschulen								
Deutschland	186 325	184 027	-	3 498	727 942	717 103	-	10 839
Baden-Württemberg	18 209	18 090	-	228	62 969	62 229	-	740
Bayern	25 797	25 539	-	570	94 554	93 013	-	1 541
Berlin	13 596	13 525	-	136	62 645	62 206	-	439
Brandenburg	3 591	3 528	-	156	15 891	15 433	-	458
Bremen	4 084	4 045	-	69	15 597	15 375	-	222
Hamburg	5 501	5 346	-	156	22 903	22 373	-	529
Hessen	15 380	15 232	-	257	60 118	59 308	-	809
Mecklenburg-Vorpommern	2 908	2 882	-	74	12 482	12 272	-	210
Niedersachsen	16 383	16 082	-	501	65 091	63 507	-	1 584
Nordrhein-Westfalen	48 310	47 546	-	764	183 583	181 162	-	2 421
Rheinland-Pfalz	8 208	8 115	-	96	30 230	29 960	-	270
Saarland	1 542	1 538	-	8	4 802	4 786	-	16
Sachsen	8 071	7 984	-	172	34 064	33 569	-	495
Sachsen-Anhalt	4 662	4 610	-	101	20 429	20 069	-	360
Schleswig-Holstein	5 614	5 553	-	114	23 436	23 016	-	420
Thüringen	4 469	4 412	-	96	19 149	18 823	-	326

1 Angaben beinhalten Mehrfachzählungen beim verzinslichen und unverzinslichen Darlehen, da diese in unterschiedlichen Monaten vorkommen können.

17 Geförderte Studierende und finanzieller Aufwand 2017 nach Art der Förderung mit verzinslichem Darlehen, Ausbildungsstätten und Ländern

Land	Geförderte ¹				Finanzieller Aufwand			
	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen	insgesamt	mit Zuschuss/ mit Zuschuss und unverz. Darlehen	mit unverzins- lichem Darlehen	mit verzins- lichem Darlehen
	Anzahl				1 000 EUR			
Kunsthochschulen								
Deutschland	3 965	3 905	–	85	17 536	17 259	–	277
Baden-Württemberg	315	312	–	5	1 275	1 262	–	14
Bayern	355	347	–	10	1 574	1 531	–	43
Berlin	663	660	–	6	3 118	3 092	–	26
Brandenburg	105	101	–	7	496	471	–	25
Bremen	142	140	–	3	627	617	–	10
Hamburg	184	179	–	5	796	780	–	16
Hessen	58	57	–	1	216	213	–	3
Mecklenburg-Vorpommern	34	33	–	1	150	149	–	1
Niedersachsen	374	367	–	9	1 590	1 558	–	32
Nordrhein-Westfalen	488	481	–	7	2 112	2 090	–	22
Rheinland-Pfalz	36	36	–	–	99	99	–	–
Saarland	104	100	–	5	498	473	–	25
Sachsen	532	528	–	7	2 356	2 340	–	16
Sachsen-Anhalt	267	257	–	16	1 249	1 212	–	37
Schleswig-Holstein	197	196	–	2	981	977	–	4
Thüringen	111	111	–	1	398	394	–	4
Universitäten								
Deutschland	371 870	366 864	–	7 840	1 464 033	1 440 622	–	23 411
Baden-Württemberg	43 243	42 895	–	734	155 740	153 607	–	2 133
Bayern	41 753	41 210	–	1 227	160 362	157 148	–	3 214
Berlin	24 322	24 153	–	328	107 482	106 416	–	1 066
Brandenburg	8 545	8 304	–	442	36 125	34 834	–	1 292
Bremen	5 856	5 791	–	125	22 947	22 554	–	393
Hamburg	12 121	11 769	–	355	50 967	49 821	–	1 145
Hessen	28 686	28 371	–	605	117 488	115 559	–	1 929
Mecklenburg-Vorpommern	8 330	8 261	–	137	34 453	34 043	–	410
Niedersachsen	39 201	38 710	–	982	156 952	154 088	–	2 864
Nordrhein-Westfalen	86 955	85 248	–	1 707	331 639	326 213	–	5 425
Rheinland-Pfalz	16 472	16 271	–	213	59 828	59 205	–	624
Saarland	2 618	2 601	–	31	9 193	9 109	–	84
Sachsen	23 392	23 169	–	427	97 924	96 611	–	1 314
Sachsen-Anhalt	9 886	9 813	–	157	40 309	39 888	–	421
Schleswig-Holstein	10 512	10 416	–	198	42 135	41 508	–	627
Thüringen	9 978	9 882	–	172	40 488	40 018	–	470
Insgesamt								
Deutschland	563 963	556 573	–	11 451	2 215 721	2 181 049	–	34 672
Baden-Württemberg	62 084	61 608	–	973	221 321	218 399	–	2 922
Bayern	68 412	67 599	–	1 811	258 477	253 657	–	4 821
Berlin	38 590	38 346	–	473	173 294	171 747	–	1 547
Brandenburg	12 253	11 942	–	608	52 556	50 771	–	1 785
Bremen	10 084	9 978	–	197	39 180	38 556	–	624
Hamburg	17 817	17 303	–	518	74 710	73 015	–	1 695
Hessen	44 218	43 753	–	864	178 262	175 515	–	2 747
Mecklenburg-Vorpommern	11 278	11 182	–	212	47 122	46 501	–	621
Niedersachsen	55 974	55 175	–	1 492	223 682	219 202	–	4 480
Nordrhein-Westfalen	135 826	133 344	–	2 482	517 685	509 796	–	7 889
Rheinland-Pfalz	24 760	24 466	–	309	90 331	89 437	–	894
Saarland	4 305	4 280	–	44	14 622	14 498	–	124
Sachsen	32 623	32 308	–	607	135 730	133 893	–	1 837
Sachsen-Anhalt	14 823	14 686	–	276	62 036	61 207	–	829
Schleswig-Holstein	16 334	16 176	–	314	66 597	65 546	–	1 051
Thüringen	14 582	14 427	–	271	60 116	59 309	–	807

1 Angaben beinhalten Mehrfachzählungen beim verzinslichen und unverzinslichen Darlehen, da diese in unterschiedlichen Monaten vorkommen können.

18 Geförderte 2017 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung
18.1 Insgesamt

Land	Geförderte insgesamt		Durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person EUR je Monat	Davon					
				Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person	Geförderte		durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person
Anzahl	%	Anzahl	% ¹	EUR je Monat	Anzahl	% ¹	EUR je Monat		
Belgien	354	0,9	547	124	35,0	724	230	65,0	437
Bulgarien	286	0,7	645	118	41,3	798	168	58,7	524
Dänemark	688	1,7	515	187	27,2	719	501	72,8	434
Estland	136	0,3	530	34	25,0	745	102	75,0	460
Finnland	573	1,4	517	120	20,9	750	453	79,1	449
Frankreich	2 074	5,0	541	582	28,1	760	1 492	71,9	452
Griechenland	300	0,7	593	143	47,7	691	157	52,3	492
Irland	821	2,0	625	206	25,1	878	615	74,9	528
Italien	959	2,3	554	318	33,2	725	641	66,8	462
Kroatien	102	0,2	548	32	31,4	774	70	68,6	443
Lettland	251	0,6	603	76	30,3	773	175	69,7	517
Litauen	152	0,4	562	43	28,3	751	109	71,7	503
Luxemburg	47	0,1	492	16	34,0	707	31	66,0	409
Malta	73	0,2	506	19	26,0	790	54	74,0	398
Niederlande	6 073	14,7	526	1 752	28,8	732	4 321	71,2	441
Österreich	4 151	10,1	499	1 336	32,2	675	2 815	67,8	412
Polen	767	1,9	589	273	35,6	734	494	64,4	484
Portugal	669	1,6	589	185	27,7	801	484	72,3	499
Rumänien	414	1,0	617	175	42,3	761	239	57,7	495
Schweden	1 396	3,4	497	356	25,5	737	1 040	74,5	404
Slowakei	96	0,2	583	21	21,9	748	75	78,1	519
Slowenien	88	0,2	588	31	35,2	744	57	64,8	478
Spanien	2 930	7,1	563	908	31,0	783	2 022	69,0	457
Tschechien	374	0,9	564	104	27,8	763	270	72,2	479
Ungarn	537	1,3	597	157	29,2	790	380	70,8	498
Vereinigtes Königreich 2	4 495	10,9	633	1 303	29,0	856	3 192	71,0	531
Zypern	44	0,1	631	19	43,2	782	25	56,8	533
Europäische Union zusammen	28 850	69,9	551	8 638	29,9	751	20 212	70,1	458
Island	61	0,1	572	14	23,0	938	47	77,0	458
Norwegen	434	1,1	608	99	22,8	883	335	77,2	525
Russische Föderation	359	0,9	618	127	35,4	812	232	64,6	509
Schweiz	882	2,1	555	275	31,2	731	607	68,8	454
Türkei	846	2,0	649	399	47,2	777	447	52,8	536
Übrige europäische Staaten	37	0,1	549	11	29,7	763	26	70,3	447
Europa (nicht in der EU) zusammen	2 619	6,3	594	925	35,3	775	1 694	64,7	491
Europa zusammen	31 469	76,2	554	9 563	30,4	753	21 906	69,6	460
Ägypten	45	0,1	754	22	48,9	935	23	51,1	573
Südafrika	238	0,6	727	56	23,5	1 038	182	76,5	639
Tansania	36	0,1	815	12	33,3	1 235	24	66,7	627
Übriges Afrika	146	0,4	703	32	21,9	1 015	114	78,1	601
Afrika zusammen	465	1,1	728	122	26,2	1 028	343	73,8	625
Argentinien	130	0,3	584	65	50,0	800	65	50,0	379
Brasilien	218	0,5	650	130	59,6	858	88	40,4	351
Chile	197	0,5	666	107	54,3	930	90	45,7	379
Costa Rica	67	0,2	521	35	52,2	729	32	47,8	301
Ecuador	68	0,2	651	41	60,3	813	27	39,7	364
Kanada	597	1,4	762	129	21,6	1 103	468	78,4	665
Kolumbien	159	0,4	650	83	52,2	857	76	47,8	413
Mexiko	404	1,0	645	223	55,2	842	181	44,8	394
Peru	79	0,2	673	45	57,0	924	34	43,0	357
Vereinigte Staaten	2 471	6,0	737	651	26,3	1 011	1 820	73,7	637
Übriges Amerika	164	0,4	627	95	57,9	822	69	42,1	368
Amerika zusammen	4 554	11,0	707	1 604	35,2	935	2 950	64,8	581
China	934	2,3	770	284	30,4	1 025	650	69,6	654
Indien	140	0,3	731	37	26,4	945	103	73,6	644
Indonesien	462	1,1	978	148	32,0	1 304	314	68,0	824
Israel	117	0,3	725	26	22,2	1 017	91	77,8	634
Japan	562	1,4	730	146	26,0	1 018	416	74,0	626
Korea, Republik	496	1,2	791	172	34,7	1 070	324	65,3	647
Malaysia	167	0,4	797	58	34,7	1 072	109	65,3	655
Philippinen	20	0,0	709	6	30,0	973	14	70,0	591
Singapur	76	0,2	759	15	19,7	1 063	61	80,3	678
Taiwan	215	0,5	729	63	29,3	961	152	70,7	604
Thailand	300	0,7	881	114	38,0	1 108	186	62,0	725
Übriges Asien	267	0,6	844	95	35,6	1 093	172	64,4	693
Asien zusammen	3 756	9,1	802	1 164	31,0	1 076	2 592	69,0	674
Australien	853	2,1	1 211	430	50,4	1 446	423	49,6	985
Neuseeland	183	0,4	925	54	29,5	1 145	129	70,5	829
Übriges Australien/Ozeanien	2	0,0	862	1	50,0	920	1	50,0	804
Australien und Ozeanien zusammen	1 038	2,5	1 162	485	46,7	1 411	553	53,3	950
Unbekannt/Ohne Angabe	1	0,0	796	-	-	-	1	100	796
Insgesamt ...	41 283	100	602	12 938	31,3	818	28 345	68,7	497

1 Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".
2 Großbritannien und Nordirland.

18 Geförderte 2017 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung
18.2 Schüler und Schülerinnen

Land	Geförderte insgesamt		Durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person EUR je Monat	Davon					
				Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person	Geförderte		durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person
Anzahl	%		Anzahl	% ¹	EUR je Monat	Anzahl	% ¹	EUR je Monat	
Belgien	6	0,3	366	3	50,0	442	3	50,0	288
Bulgarien	1	0,0	515	-	-	-	1	100	515
Dänemark	15	0,7	347	3	20,0	546	12	80,0	303
Estland	12	0,5	457	3	25,0	554	9	75,0	424
Finnland	24	1,0	398	11	45,8	551	13	54,2	262
Frankreich	35	1,5	413	13	37,1	558	22	62,9	341
Griechenland	4	0,2	558	4	100	558	-	-	-
Irland	99	4,3	367	31	31,3	558	68	68,7	268
Italien	24	1,0	422	7	29,2	563	17	70,8	373
Kroatien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lettland	8	0,3	421	4	50,0	556	4	50,0	300
Litauen	8	0,3	339	4	50,0	446	4	50,0	201
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Malta	5	0,2	219	-	-	-	5	100	219
Niederlande	24	1,0	328	11	45,8	342	13	54,2	317
Österreich	126	5,5	372	58	46,0	423	68	54,0	317
Polen	10	0,4	483	3	30,0	536	7	70,0	457
Portugal	2	0,1	360	1	50,0	554	1	50,0	289
Rumänien	1	0,0	339	-	-	-	1	100	339
Schweden	16	0,7	337	2	12,5	571	14	87,5	303
Slowakei	1	0,0	479	-	-	-	1	100	479
Slowenien	1	0,0	231	1	100	231	-	-	-
Spanien	51	2,2	379	16	31,4	564	35	68,6	275
Tschechien	8	0,3	446	3	37,5	511	5	62,5	392
Ungarn	4	0,2	445	1	25,0	554	3	75,0	411
Vereinigtes Königreich 2	163	7,1	418	64	39,3	542	99	60,7	322
Zypern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Europäische Union zusammen	648	28,1	388	243	37,5	494	405	62,5	313
Island	3	0,1	516	-	-	-	3	100	516
Norwegen	18	0,8	453	9	50,0	560	9	50,0	322
Russische Föderation	8	0,3	448	3	37,5	560	5	62,5	383
Schweiz	21	0,9	424	7	33,3	467	14	66,7	392
Türkei	11	0,5	520	5	45,5	680	6	54,5	367
Übrige europäische Staaten	1	0,0	546	1	100	546	-	-	-
Europa (nicht in der EU) zusammen	62	2,7	452	25	40,3	540	37	59,7	378
Europa zusammen	710	30,8	393	268	37,7	497	442	62,3	318
Ägypten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südafrika	25	1,1	441	8	32,0	601	17	68,0	366
Tansania	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übriges Afrika	3	0,1	326	-	-	-	3	100	326
Afrika zusammen	28	1,2	433	8	28,6	601	20	71,4	362
Argentinien	30	1,3	456	16	53,3	572	14	46,7	310
Brasilien	35	1,5	442	18	51,4	596	17	48,6	269
Chile	17	0,7	434	8	47,1	583	9	52,9	285
Costa Rica	30	1,3	406	14	46,7	577	16	53,3	269
Ecuador	23	1,0	470	13	56,5	588	10	43,5	311
Kanada	139	6,0	376	40	28,8	623	99	71,2	272
Kolumbien	5	0,2	477	3	60,0	602	2	40,0	249
Mexiko	16	0,7	526	11	68,8	602	5	31,3	346
Peru	6	0,3	484	3	50,0	766	3	50,0	243
Vereinigte Staaten	1 056	45,8	417	322	30,5	607	734	69,5	333
Übriges Amerika	35	1,5	441	19	54,3	588	16	45,7	265
Amerika zusammen	1 392	60,4	418	467	33,5	604	925	66,5	322
China	15	0,7	447	8	53,3	611	7	46,7	283
Indien	4	0,2	543	2	50,0	602	2	50,0	478
Indonesien	6	0,3	356	3	50,0	565	3	50,0	159
Israel	1	0,0	934	1	100	934	-	-	-
Japan	37	1,6	431	13	35,1	624	24	64,9	319
Korea, Republik	5	0,2	408	2	40,0	615	3	60,0	277
Malaysia	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Philippinen	1	0,0	421	-	-	-	1	100	421
Singapur	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Taiwan	1	0,0	189	-	-	-	1	100	189
Thailand	14	0,6	412	4	28,6	626	10	71,4	316
Übriges Asien	4	0,2	313	-	-	-	4	100	313
Asien zusammen	88	3,8	424	33	37,5	619	55	62,5	304
Australien	37	1,6	447	16	43,2	608	21	56,8	301
Neuseeland	47	2,0	475	17	36,2	624	30	63,8	380
Übriges Australien/Ozeanien	2	0,1	862	1	50,0	920	1	50,0	804
Australien und Ozeanien zusammen	86	3,7	467	34	39,5	620	52	60,5	352
Unbekannt/Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	2 304	100	412	810	35,2	565	1 494	64,8	322

1 Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".
2 Großbritannien und Nordirland.

18 Geförderte 2017 im Ausland nach Ländern und Art der Förderung
18.3 Studierende

Land	Geförderte insgesamt		Durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person EUR je Monat	Davon					
				Vollförderung			Teilförderung		
				Geförderte		durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person	Geförderte		durchschnittlicher Förderungs-betrag pro Person
Anzahl	%	Anzahl	% ¹	EUR je Monat	Anzahl	% ¹	EUR je Monat		
Belgien	348	0,9	554	121	34,8	737	227	65,2	441
Bulgarien	285	0,7	646	118	41,4	798	167	58,6	524
Dänemark	673	1,7	519	184	27,3	722	489	72,7	438
Estland	124	0,3	540	31	25,0	772	93	75,0	465
Finnland	549	1,4	523	109	19,9	773	440	80,1	456
Frankreich	2 039	5,2	544	569	27,9	765	1 470	72,1	454
Griechenland	296	0,8	594	139	47,0	696	157	53,0	492
Irland	722	1,9	665	175	24,2	942	547	75,8	565
Italien	935	2,4	558	311	33,3	728	624	66,7	465
Kroatien	102	0,3	548	32	31,4	774	70	68,6	443
Lettland	243	0,6	608	72	29,6	780	171	70,4	521
Litauen	144	0,4	574	39	27,1	795	105	72,9	513
Luxemburg	47	0,1	492	16	34,0	707	31	66,0	409
Malta	68	0,2	530	19	27,9	790	49	72,1	420
Niederlande	6 049	15,5	527	1 741	28,8	735	4 308	71,2	441
Österreich	4 025	10,3	503	1 278	31,8	687	2 747	68,2	414
Polen	757	1,9	590	270	35,7	737	487	64,3	484
Portugal	667	1,7	590	184	27,6	802	483	72,4	501
Rumänien	413	1,1	618	175	42,4	761	238	57,6	495
Schweden	1 380	3,5	499	354	25,7	738	1 026	74,3	406
Slowakei	95	0,2	584	21	22,1	748	74	77,9	520
Slowenien	87	0,2	603	30	34,5	797	57	65,5	478
Spanien	2 879	7,4	567	892	31,0	788	1 987	69,0	461
Tschechien	366	0,9	567	101	27,6	772	265	72,4	481
Ungarn	533	1,4	598	156	29,3	791	377	70,7	498
Vereinigtes Königreich 2	4 332	11,1	641	1 239	28,6	872	3 093	71,4	537
Zypern	44	0,1	631	19	43,2	782	25	56,8	533
Europäische Union zusammen	28 202	72,4	555	8 395	29,8	759	19 807	70,2	461
Island	58	0,1	574	14	24,1	938	44	75,9	455
Norwegen	416	1,1	614	90	21,6	916	326	78,4	530
Russische Föderation	351	0,9	623	124	35,3	819	227	64,7	513
Schweiz	861	2,2	559	268	31,1	738	593	68,9	455
Türkei	835	2,1	650	394	47,2	779	441	52,8	538
Übrige europäische Staaten	36	0,1	549	10	27,8	782	26	72,2	447
Europa (nicht in der EU) zusammen	2 557	6,6	598	900	35,2	782	1 657	64,8	494
Europa zusammen	30 759	78,9	558	9 295	30,2	761	21 464	69,8	463
Ägypten	45	0,1	754	22	48,9	935	23	51,1	573
Südafrika	213	0,5	766	48	22,5	1 128	165	77,5	671
Tansania	36	0,1	815	12	33,3	1 235	24	66,7	627
Übriges Afrika	143	0,4	711	32	22,4	1 015	111	77,6	609
Afrika zusammen	437	1,1	752	114	26,1	1 069	323	73,9	645
Argentinien	100	0,3	627	49	49,0	893	51	51,0	398
Brasilien	183	0,5	696	112	61,2	909	71	38,8	373
Chile	180	0,5	692	99	55,0	968	81	45,0	390
Costa Rica	37	0,1	637	21	56,8	844	16	43,2	344
Ecuador	45	0,1	766	28	62,2	935	17	37,8	408
Kanada	458	1,2	883	89	19,4	1 331	369	80,6	774
Kolumbien	154	0,4	654	80	51,9	863	74	48,1	416
Mexiko	388	1,0	650	212	54,6	857	176	45,4	396
Peru	73	0,2	686	42	57,5	933	31	42,5	366
Vereinigte Staaten	1 415	3,6	990	329	23,3	1 432	1 086	76,7	856
Übriges Amerika	129	0,3	695	76	58,9	903	53	41,1	409
Amerika zusammen	3 162	8,1	843	1 137	36,0	1 083	2 025	64,0	707
China	919	2,4	776	276	30,0	1 039	643	70,0	659
Indien	136	0,3	738	35	25,7	965	101	74,3	648
Indonesien	456	1,2	990	145	31,8	1 324	311	68,2	833
Israel	116	0,3	723	25	21,6	1 020	91	78,4	634
Japan	525	1,3	754	133	25,3	1 061	392	74,7	646
Korea, Republik	491	1,3	793	170	34,6	1 074	321	65,4	650
Malaysia	167	0,4	797	58	34,7	1 072	109	65,3	655
Philippinen	19	0,0	718	6	31,6	973	13	68,4	599
Singapur	76	0,2	759	15	19,7	1 063	61	80,3	678
Taiwan	214	0,5	733	63	29,4	961	151	70,6	608
Thailand	286	0,7	906	110	38,5	1 127	176	61,5	750
Übriges Asien	263	0,7	854	95	36,1	1 093	168	63,9	704
Asien zusammen	3 668	9,4	813	1 131	30,8	1 091	2 537	69,2	683
Australien	816	2,1	1 252	414	50,7	1 490	402	49,3	1 023
Neuseeland	136	0,3	1 104	37	27,2	1 439	99	72,8	979
Übriges Australien/Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien zusammen	952	2,4	1 232	451	47,4	1 486	501	52,6	1 015
Unbekannt/Ohne Angabe	1	0,0	796	-	-	-	1	100	796
Insgesamt ...	38 979	100	613	12 128	31,1	834	26 851	68,9	507

1 Anteil an Spalte "Geförderte insgesamt".

2 Großbritannien und Nordirland.

19 Elternunabhängig Geförderte 2017 nach finanziellen Merkmalen und Umfang der Förderung

Art der elternunabhängigen Förderung	Geförderte insgesamt	Finanzieller Aufwand insgesamt	Davon			
			Vollförderung		Teilförderung	
			Geförderte	finanzieller Aufwand	Geförderte	finanzieller Aufwand
Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 EUR	
Insgesamt						
Aufenthalt unbekannt, rechtlich oder tatsächlich gehindert Unterhalt zu zahlen						
der Eltern.....	4 139	17 069	3 870	15 901	269	1 169
des Vaters.....	5 164	22 753	3 718	17 539	1 446	5 214
der Mutter.....	512	2 223	416	1 839	96	385
Nichtleistung wegen offensichtlichen Nichtbestehens einer zivilrechtlichen Unterhaltspflicht (§11 Abs.2a analog i.V.m. VwV-TZ 36.1.17)						
der Eltern.....	7 532	44 253	6 386	38 812	1 146	5 441
des Vaters.....	1 063	5 666	748	4 259	315	1 407
der Mutter.....	372	2 204	281	1 794	91	410
Besuch Abendgymnasium, Kolleg.....	17 314	75 369	16 084	70 956	1 230	4 414
Größer 30. Lebensjahr.....	11 280	64 919	9 751	58 354	1 529	6 565
Nach 18. Lebensjahr 5 Jahre Erwerbstätigkeit.....	2 862	15 870	2 493	14 343	369	1 527
3 Jahre nach beruflicher Erstausbildung.....	19 491	109 208	16 227	94 676	3 264	14 532
Insgesamt ...	69 729	359 535	59 974	318 472	9 755	41 063
Schüler und Schülerinnen						
Aufenthalt unbekannt, rechtlich oder tatsächlich gehindert Unterhalt zu zahlen						
der Eltern.....	2 195	6 683	2 116	6 490	79	193
des Vaters.....	762	2 613	654	2 310	108	302
der Mutter.....	192	599	174	546	18	53
Nichtleistung wegen offensichtlichen Nichtbestehens einer zivilrechtlichen Unterhaltspflicht (§11 Abs.2a analog i.V.m. VwV-TZ 36.1.17)						
der Eltern.....	793	3 661	750	3 499	43	161
des Vaters.....	157	676	129	575	28	102
der Mutter.....	49	243	39	200	10	43
Besuch Abendgymnasium, Kolleg.....	17 279	75 226	16 057	70 836	1 222	4 390
Größer 30. Lebensjahr.....	2 369	12 218	2 124	11 389	245	829
Nach 18. Lebensjahr 5 Jahre Erwerbstätigkeit.....	1 205	6 186	1 109	5 837	96	349
3 Jahre nach beruflicher Erstausbildung.....	3 630	16 260	3 262	15 037	368	1 223
Zusammen ...	28 631	124 365	26 414	116 719	2 217	7 646
Studierende						
Aufenthalt unbekannt, rechtlich oder tatsächlich gehindert Unterhalt zu zahlen						
der Eltern.....	1 944	10 386	1 754	9 410	190	976
des Vaters.....	4 402	20 141	3 064	15 229	1 338	4 912
der Mutter.....	320	1 624	242	1 293	78	331
Nichtleistung wegen offensichtlichen Nichtbestehens einer zivilrechtlichen Unterhaltspflicht (§11 Abs.2a analog i.V.m. VwV-TZ 36.1.17)						
der Eltern.....	6 739	40 592	5 636	35 313	1 103	5 279
des Vaters.....	906	4 990	619	3 685	287	1 305
der Mutter.....	323	1 961	242	1 594	81	367
Besuch Abendgymnasium, Kolleg.....	35	143	27	120	8	24
Größer 30. Lebensjahr.....	8 911	52 701	7 627	46 965	1 284	5 736
Nach 18. Lebensjahr 5 Jahre Erwerbstätigkeit.....	1 657	9 684	1 384	8 506	273	1 178
3 Jahre nach beruflicher Erstausbildung.....	15 861	92 948	12 965	79 639	2 896	13 309
Zusammen ...	41 098	235 170	33 560	201 753	7 538	33 417

Statistik nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 12/09/2018

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon:+49 (0)611 / 75 2405

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Nach § 55 BAföG wird jährlich eine Bundesstatistik über die Förderung nach diesem Bundesgesetz erstellt. Die Daten werden aus Verwaltungsunterlagen bzw. Dateien generiert. Es handelt sich hierbei um eine Sekundärstatistik.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Es werden Angaben zu den Geförderten, dem finanziellen Aufwand und dem durchschnittlichen monatlichen Förderungsbetrag veröffentlicht. Hauptnutzer der Daten sind die Fachressorts, Interessenvertretungen (z. B. Deutsches Studentenwerk) und die interessierte Öffentlichkeit.	
3 Methodik	Seite 5
<ul style="list-style-type: none">• Die BAföG-Statistik ist eine Totalerhebung, die alle geförderten Personen (Förderungsfälle) umfasst.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Es liegt eine hohe Genauigkeit vor, da die Daten aus der Leistungsrechnung stammen.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die Veröffentlichung der Daten erfolgt in der Regel sieben Monate nach dem Berichtszeitende.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Die Daten sind auf Länderebene und im Zeitverlauf vergleichbar.	
7 Kohärenz	Seite 6
<ul style="list-style-type: none">• Nur sehr eingeschränkt mit der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) möglich.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 7
<ul style="list-style-type: none">• Die Daten werden als Pressemitteilung, als Fachserie und in Genesis veröffentlicht.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 7

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Zur Grundgesamtheit gehören alle Deutsche und bestimmte ausländische Personen (z. B. die eine Bleibeperspektive in Deutschland haben und bereits gesellschaftlich integriert sind, ein Daueraufenthaltsrecht nach dem Freizügigkeitsgesetz/EU, eine Erlaubnis zum Daueraufenthalt-EG oder eine Niederlassungserlaubnis haben) und eine Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) erhalten.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem BAföG hat.

1.3 Räumliche Abdeckung

Die Statistik zum Bundesausbildungsförderungsgesetz erstreckt sich über das gesamte Bundesgebiet.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Erfasst wird das Kalenderjahr vom 01.01. - 31.12.. Maßgebend ist der letzte Stand im Berichtszeitraum bis zum 31.12..

1.5 Periodizität

Die Erhebung wird jährlich durchgeführt.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 55 des Bundesgesetzes über individuelle Förderung der Ausbildung (Bundesausbildungsförderungsgesetz - BAföG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1952, 2012 I S. 197), zuletzt geändert durch das 25. BAföGÄndG vom 23.12.2014 (BGBl. I S. 2475) und Artikel 2 des Gesetzes vom 12.7.2018 (BGBl. I S. 1147).

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder bzw. IT-Dienstleistern in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

s. 1.7.1

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Eine ständige Plausibilisierung der Daten und eine Weiterentwicklung der Plausibilisierungsverfahren stellen die hohe Qualität der Ergebnisse sicher.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Die Genauigkeit ist sehr hoch, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden. Dies geschieht bereits in den Ämtern für Ausbildungsförderung bzw. Studentenwerken, die für die Bewilligung der BAföG-Anträge zuständig sind. Zur BAföG-Meldung an das Statistische Bundesamt gelangen nur bereits geprüfte und beschiedene Daten aus der Förderung.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem BAföG dargestellt.

Die Kerndaten sind:

Geförderte, auch differenziert nach Schüler/innen und Studierende, der finanziellen Aufwand, aufgeteilt nach Darlehen und Zuschuss, der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag, Art der Förderung (Voll- oder Teilförderung), Umfang der Förderung, elternunabhängige Förderung, Fachsemester, Zahl der Kinder, Land, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Berufstätigkeit der Eltern und Zahl der Geschwister.

Die Daten liegen generell als Bundesergebnis und zum Teil nach Bundesländern sowie nach Ausbildungsstätten und Bedarfssatzgruppen vor.

2.1.2 Klassifikationssysteme

-

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Ausbildungsstätten:

Als Ausbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (Schulen, Hochschulen, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem BAföG förderungsfähige Ausbildung vermitteln. Ausbildungsförderung wird geleistet für den Besuch von

–weiterführenden allgemein bildenden Schulen und Berufsfachschulen ab Klasse 10 und von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, wenn der Auszubildende nicht bei seinen Eltern wohnt und von der Wohnung der Eltern aus eine entsprechende zumutbare Ausbildungsstätte nicht erreichbar ist, ferner von

–Abendhauptschulen, Berufsaufbauschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien, Kollegs, von Fach- und Fachoberschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt, von Berufsfachschulklassen und Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, sofern sie in einem zumindest zweijährigen Bildungsgang einen berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. als "Staatlich geprüfter Techniker") vermitteln sowie von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen.

Voraussetzung für eine Förderung ist, dass es sich um öffentliche Schulen oder um genehmigte Ersatzschulen handelt. Darüber hinaus kann auch die Teilnahme an Fernunterrichtslehrgängen und die Ableistung von Praktika förderungsfähig sein.

Als Berufsfachschulen im Sinne des BAföG gelten auch die Klassen aller Formen der beruflichen Grundbildung (Berufsgrundbildungsjahr, Berufsvorbereitungsjahr, berufsbefähigender Bildungsgang). Als Universitäten werden hier die Universitäten, Pädagogischen und Theologischen Hochschulen sowie die Gesamthochschulen bezeichnet.

Bedarfssatzgruppen:

Ausgangspunkt für die Berechnung der Förderungsleistungen nach dem BAföG sind die im Gesetz festgelegten Bedarfssätze. Diese Bedarfssätze sind abhängig von der Art der Ausbildungsstätte, die von dem/der Schüler/in oder Studierenden besucht wird. Die für eine Förderung in Betracht kommenden Ausbildungsstätten sind vier Gruppen zugeordnet, für die jeweils ein einheitlicher Bedarfssatz gilt. Innerhalb dieser Gruppen wird nochmals danach unterschieden, ob der/die Schüler/in oder Studierende während der Ausbildung bei seinen Eltern oder auswärts wohnt; bei auswärtiger Unterbringung wird ein erhöhter Bedarfssatz zugrunde gelegt.

Die Bedarfssätze sind nach dem Gesetz alle zwei Jahre zu überprüfen und ggf. neu festzusetzen, um sie so insbesondere der Entwicklung der Lebenshaltungskosten anzupassen. Die letzte Anpassung, die für diese Statistik wirksam ist, erfolgte im Jahre 2014 durch das 25. BAföGÄndG vom 23.12.2014 (BGBl. I S. 2475).

Einkommen der Eltern:

Bei der Förderung nach dem BAföG wird davon ausgegangen, dass zunächst die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltsverpflichteten, also in der Regel die Eltern, für den Unterhalt und die Ausbildung ihrer Kinder aufzukommen haben. Damit diese Belastung zumutbar bleibt, werden vom Einkommen eine Reihe von Freibeträgen für die Eltern, für den Geförderten sowie für weitere unterhaltsberechtigten Kinder der Eltern abgezogen.

Als Einkommen wird in dieser Veröffentlichung der Gesamtbetrag der positiven Einkünfte im Sinne des Einkommensteuerrechts, also das Bruttoeinkommen vor Abzug von Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung dargestellt. Ausgangsbasis für die Berechnung der Förderung nach dem BAföG ist dabei jeweils das Einkommen im vorletzten Kalenderjahr vor Beginn des Bewilligungszeitraumes. Zieht man von diesem Einkommen die Steuern und Aufwendungen für die soziale Sicherung sowie die zustehenden Freibeträge ab und addiert sonstige Einnahmen, die zur Deckung des Lebensunterhalts bestimmt sind (z. B. Krankengeld, Arbeitslosengeld), so erhält man das "anzurechnende Einkommen".

Eine Anrechnung des Einkommens der Eltern auf die Förderung kann in bestimmten Fällen völlig entfallen, so z. B. wenn der Geförderte ein Abendgymnasium oder ein Kolleg besucht, wenn er bei Beginn des Ausbildungsabschnitts bereits das 30. Lebensjahr vollendet hat oder aber eine weitere in sich selbständige Ausbildung beginnt, nachdem seine Eltern ihm gegenüber ihre Unterhaltungspflicht erfüllt haben. In diesen Fällen handelt es sich um eine elternunabhängige Förderung.

Finanzieller Aufwand:

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren bzw. IT-Dienstleister leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter. Der in der Statistik erfasste finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, dass Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d. h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte:

Einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung haben nach dem BAföG alle Schüler/innen und Studierenden, denen die für ihren Lebensunterhalt und ihre Ausbildung notwendigen finanziellen Mittel fehlen, um eine Ausbildung zu absolvieren, die ihrer Neigung, Eignung und Leistung entspricht. Voraussetzung ist, dass sie eine förderungsfähige Ausbildungsstätte besuchen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Ausbildungsstätten"). Eine Altersgrenze gilt grundsätzlich für Personen, die zu Beginn des Ausbildungsabschnitts das 30., bei "Masterstudiengängen" das 35. Lebensjahr vollendet haben. Ausnahmen hiervon bestehen u. a. bei Absolventen des zweiten Bildungsweges oder bei Auszubildenden, die aus z. B. familiären Gründen (Betreuung von Kindern oder Angehörigen) an einer früheren Aufnahme der Ausbildung gehindert waren.

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat: Mit Schuljahres- oder Semesterbeginn nimmt ein/eine neuer/neue Schüler/in- bzw. Studentenjahrgang eine förderungsfähige Ausbildung auf, bislang geförderte Schüler oder Studierende beenden im Laufe des Berichtsjahres (entspricht dem Kalenderjahr) ihre Ausbildung oder fallen aus anderen Gründen aus der BAföG-Förderung heraus. Da die Zahl der Geförderten im Laufe des Berichtsjahres ständigen Schwankungen unterliegt, gibt es verschiedene Möglichkeiten, einen Überblick über die Zahl der Schüler und Studierenden zu vermitteln, die im Berichtsjahr Leistungen nach dem BAföG in Anspruch genommen haben. In dieser Fachserie wird die Zahl der Geförderten in Abhängigkeit vom Verwendungszweck der Daten in zwei Formen angegeben:

–soll die Zahl der Geförderten zum finanziellen Aufwand für das BAföG in Beziehung gesetzt werden, so wird sie als durchschnittlicher Monatsbestand (arithmetisches Mittel aus den zwölf Monatsbeständen) bestimmt. Es handelt sich hier also um eine fiktive Zahl, mit deren Hilfe z. B. der durchschnittliche monatliche Förderungsbetrag pro Kopf errechnet werden kann.

–werden Angaben über die Zusammensetzung des Kreises der Geförderten gemacht (z. B. nach Alter, Geschlecht, Vorbildung, Familienstand), so wird die Gesamtzahl aller geförderten Personen dargestellt. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Berichtsjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Diese Zahl ist somit auch erheblich größer als der durchschnittliche Monatsbestand, bei dem unterstellt wird, dass alle Personen ganzjährig gefördert werden. Die für die Gesamtzahl der Geförderten gemachten Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr, also dem letzten Förderungsmonat.

Voll-/Teilförderung:

Ein/eine Schüler/in oder Studierender gilt als vollgefördert, wenn er eine Förderung erhält, die seinen errechneten Gesamtbedarf (= Grundbedarf gemäß Bedarfssatz + Zusatzbedarf z. B. für Kosten der Unterkunft oder Auslandsaufenthalt) in voller Höhe abdeckt. Als teilgefördert wird er gezählt, wenn ihm auf seine Förderung eigenes Einkommen, Vermögen oder das Einkommen seiner Eltern bzw. seines Ehegatten angerechnet wird. Zur Ermittlung des Förderungsbetrages wird in diesem Fall vom Gesamtbedarf das "anzurechnende Einkommen" abgezogen (siehe auch Erläuterungen zum Begriff "Einkommen der Eltern").

Zuschuss/Darlehen:

Die Ausbildungsförderung nach dem BAföG wird im Schulbereich als Zuschuss, beim Besuch von Höheren Fachschulen, Akademien und Hochschulen in der Regel je zur Hälfte als Zuschuss bzw. unverzinsliches Darlehen geleistet. In bestimmten Fällen wurde seit August 1996 beim Besuch der zuletzt genannten Ausbildungsstätten anstelle von Zuschuss und unverzinslichem Darlehen ein verzinsliches Darlehen gewährt, so z. B. nach Überschreiten der Förderungshöchstdauer (vgl. 18. BAföGÄndG).

2.2 Nutzerbedarf

Zu den Hauptnutzern der BAföG-Statistik zählen Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), andere Behörden, Verbände und Interessenvertretungen (u. a. Deutsches Studentenwerk), Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit.

2.3 Nutzerkonsultation

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- und Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in Gesetzesänderungen umgesetzt.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt. Es werden alle nach dem BAföG geförderten Personen in die Statistik einbezogen.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Daten nach § 55 BAföG werden als Auszug aus den bestehenden Bestandsdatensätzen generiert.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden länderweise aufbereitet und anschließend zum Bundesergebnis zusammengefasst.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

-

3.5 Beantwortungsaufwand

Da es sich um Verwaltungsdaten handelt, die ohnehin zum Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes anfallen, entsteht für die geförderten Personen kein weiterer Aufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Alle Merkmale, die zur BAföG-Statistik herangezogen werden, sind bereits im Vollzug geprüft und haben deshalb eine hohe Genauigkeit.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

-

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

-

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Da nur endgültige Ergebnisse veröffentlicht werden, finden Revisionen in der Regel nicht statt.

4.4.2 Revisionsverfahren

-

4.4.3 Revisionsanalysen

-

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 7 Monaten vor.

5.2 Pünktlichkeit

Die Daten werden ca. 6 Monate nach Berichtszeitende (31.12.) geliefert. Sowohl die Termine zur Lieferung und auch zur Veröffentlichung der Daten werden in der Regel eingehalten.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare Förderung bzw. Statistik nach dem BAföG gibt.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Eine Zeitreihe von 1977 bis zum aktuellen Berichtsjahr mit den wichtigsten Eckdaten liegt vor.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden nur Schüler/innen und Studierende unter bestimmten Voraussetzungen gefördert. Da die überwiegende Anzahl der Personen "elternabhängig" gefördert wird, werden bestimmte Einkommensgrenzen der Eltern mit berücksichtigt. Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden hingegen Personen gefördert, die eine erste Ausbildung bereits absolviert haben. Elterneinkommen werden hierbei nicht berücksichtigt. In beiden Statistiken werden - jedoch unterschiedliche - Vermögensgrenzen der geförderten Personen bei der Förderung mit einbezogen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Eine statistikinterne Kohärenz ist grundsätzlich gegeben.

7.3 Input für andere Statistiken

-

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Eine erste Veröffentlichung wird als Pressemitteilung mit bereits endgültigen Ergebnissen herausgegeben.

Veröffentlichungen

Ferner wird die BAföG-Statistik im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 7, Online veröffentlicht.

Online-Datenbank

In der GENESIS-Datenbank sind Zeitreihen zur BAföG-Statistik enthalten.

Zugang zu Mikrodaten

-

Sonstige Verbreitungswege

Alle Online-Dienste können unter www.destatis.de abgerufen werden. Darüber hinaus sind Sonderauswertungen aufgrund von Anfragen jederzeit möglich.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Eine Beschreibung der Methodik ist zum Teil in der Fachserie 11, Reihe 7, enthalten. Darüber hinaus liegt ein Aufsatz aus der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik" (Heft 2/09) zum Thema "Bundesausbildungsförderung von den Anfängen bis 2007" vor.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Jeden Freitag kündigt die Pressestelle des Statistischen Bundesamtes mittels einer Wochenvorschau alle Presseveröffentlichungen der Folgeweche an. Diese Vorankündigung umfasst auch die Pressemitteilung zur BAföG-Statistik.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Die Presseveröffentlichungen werden von der Pressestelle wöchentlich für die Folgeweche im Internet veröffentlicht: www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Veroeffentlichungskalender.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Über 80 % der BAföG-Daten stehen den Nutzern allgemein zugänglich in GENESIS-Online bzw. im Online-Angebot der Fachserie 11, Reihe 7, zur Verfügung. Daten, die nicht Online verfügbar sind, können auf Anfrage, z. T. kostenfrei bzw. als Sonderaufbereitung gegen Kostenerstattung bestellt werden.

Kontaktformular: www.destatis.de/kontakt.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Allgemeine Informationen zur Ausbildungsförderung sind beim Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zu erhalten:

www.bmbf.de oder www.bafoeg.bmbf.de